



# Oberurseler Woche

Auflage: 22.500 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

KÄRCHER

Kärcher Center  
Beratung und Verkauf

Kärcher Rent  
Mietgeräte

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH  
Langwiesenweg 1a · Oberursel  
Telefon: 06171-63 36 70

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/62 88 - 19

22. Jahrgang

Donnerstag, 14. September 2017

Kalenderwoche 37



Die Weißkirchener Kerb ist eine Institution. Kein Wunder, dass die Besucher zahlreich und gerne kommen.

Foto: hs

## Bosner, Tränen und Glitzer-Boys

Von Heike Simon

**Oberursel.** Eigentlich wie immer und doch irgendwie ganz anders, so verlief in diesem Jahr die Weißkirchener Kerb. Vier tolle Tage lang präsentierte sich „Kerb Nummer 41“ unter der Regie der Freiwilligen Feuerwehr Weißkirchen von ihrer besten Seite.

Den Auftakt zum langen Festwochenende machte am Freitagabend die Band „Mixed up“, die mit ihrem Disco-Rock-Sound gleich für beste Stimmung sorgte. Wie der Name schon sagt, brachte sie einen kunterbunten Musik-Mix von „99 Luftballons“ über „It's raining men“ zu „Footloose“, von aktuelleren Hits wie „No Roots“ und „Blurred Line“ einmal wieder zurück zu Elvis' „Let's rock“ und „Tutti fruttì“. Voll auf deutsche Schlager und Neue Deutsche Welle programmiert, gaben am Samstagabend dann die Glitzerboys von „Van Baker“ Vollgas. Seit dem Hessestag 2011 wollten die Jungs von der Wehr die fünf Dieburger verpflichten – diesmal hatte es geklappt. In goldenen, tiefausgeschnittenen und teilweise hautengen Outfits, machten sie bei bester „Heb-die-Decke-hoch-Musik“ Party pur und hauten auf dem knackevollen Platz vor dem Gerätehaus, einen Chartbreaker nach dem anderen heraus. „Das war richtig gut“, fand auch „Rainer von den Österreichern“, der wieder mit der befreundeten Wehr der oberösterreichischen 3400-Seelen-Gemeinde Weißkirchen an der Traun, am Start war. Ihre 300 Bosner – eine Art Currywurst-Brötchen, bestehend aus Baguette-Brötchen, Zwiebeln, einer „supergeheimen Sauce“, Bratwurst, Currypulver und bei Bedarf Chili und Cayenne, fanden einmal mehr so reißenden Absatz, dass gegen 20 Uhr bereits „Ausverkauft“ vermeldet wurde.

Ein paar Tränen gab es zuvor bei der Kerbe-Eröffnung. „Ich freue mich sehr, dass Martin Jung hier ist. Es geht voran und ich drücke die Daumen, dass du bald wieder der Alte bist“, richtete Bürgermeister Hans-Georg Brum nach seinen offiziellen Grußworten, unter donnerndem Applaus der Zuschauer, seine guten Wünsche an den sichtlich gerührten Organisator der Kerb, der eigentlich in diesem Jahr sein 30-jähriges „Organisationsjubiläum“ feiern würde. „Ohne ihn wäre die Kerb nicht das, was sie heute ist“, bescheinigte ihm Wehrführer Sascha Walch-Weisenbach und Florin Watteroth ergänzte: „Ich habe großen Respekt vor seiner Leistung. Seine tolle Arbeit in den letzten Jahren, auf die wir zurückgreifen konnten und die unkomplizierte Hilfe seitens der Stadt, haben es uns als Kerbe-Ausschuss leicht gemacht, diese Kerb zu organisieren“. Als das von schwerer Krankheit gezeichnete Kerbe-Urgestein dann mit feuchten Augen das Mikrofon nahm und aus tiefstem Herzen seiner Familie und der Feuerwehr für die persönliche Unterstützung in schwerer Stunde dankte, wischte sich so manch einer die Tränen weg. Einen besonderen Dank sprach Wehrführer Walch-Weisenbach auch Markus „Canister“ Janista – der Künstler hatte kurz vor seinem plötzlichen Tod die Fassade des Gerätehauses mit einem fabelhaften Graffiti neu gestaltet – und Nachbarin Erna Schmitt aus. Einmal mehr hatten die Schmitts

(Fortsetzung auf Seite 4)



www.metzgerei.de

**AM INTERIORS**

SUMMER - SALE -  
ALLE SOMMERARTIKEL REDUZIERT

AM Interiors GmbH  
Holzweg 19/21 · 61440 Oberursel/Ts.  
www.am-interiors.de · T:06171-5035380

**VON POLL IMMOBILIEN**

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret.  
Tel.: 06172 - 680 980  
Am Europakreisel | Bad Homburg

**BENDER RAUMAUSSTATTUNG**

Taunusstrasse 28  
Oberursel/ Stierstadt  
www.bender-raumausstattung.de  
06171 74893

**Bodenbeläge**

**Beton für alle**

Unsere Betontankstelle liefert Frischbeton zum Best-Price für Jedermann. Bereits ab 150 Liter!

**Bauzentrum i & M Maeusel**

Hier sind Sie gut beraten

Maeusel GmbH Zeppelinstraße 25 Bad Vilbel

Seit 1984

**Fa. Teppichblitz**

Telefon 0 64 82 / 20 54  
E-Mail: teppichblitz@t-online.de  
www.teppichblitz.de

Büro: Weilburger Str. 24 · 65606 Villmar  
Beratung bei Ihnen zu Hause.

empfohlene Fachfirmen mit Referenzen! mit Qualifizierungszertifikat! mit Leistungsnachweis!

LEISTUNG G A M B A U . d e  
praxiserprobt · bestätigt · dokumentiert

Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.

**Kreativität trifft Zuverlässigkeit**

Wir planen & bauen Ihr neues Traumbad!

**huhn BÄDERSTUDIO**

Niederstedter Weg 11, 61348 Bad Homburg  
Tel. 061 72-9 30 63, www.huhn-badstudio.de  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr

**SOMMER-SALE**

Wir räumen unser Lager und Sie sparen bis zu

50% 40% 30% 20%

auf viele Gartenmöbel, Gehölze und Koniferen, Freilandgefäße und Brunnen.

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH  
An den Drei Hasen 39  
61440 Oberursel  
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr  
Sa.: 9 - 18 Uhr

online bestellen  
24/7 einkaufen!  
Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter  
www.mauk-gartenwelt.de

# VERANSTALTUNGEN Oberursel

## Ausstellungen

„ZusammenLeben – eine Ausstellung an zwei Orten“, Stadtarchiv: „Fremd und doch bekannt!“ und Vortausmuseum: „Vom Gehen, Kommen und Bleiben“ (bis 22. Oktober)

„Italienische Reise“ – Bilder von Ute Jeutter, Artcafé und Vineria Macondo, Strackgasse 14 (16. September bis 28. Oktober)

„Neue Werke“ von Farbwerke Oberursel, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18 (bis 22. September)

„Licht-Bild“, Werke von Sabine Dächert, Rathausfoyer (bis 8. September) und Galerie m50, Ackergasse 15A (bis 19. September)

„Blickwinkel“ und „Herbst“ – Fotografien von Claudius Los, Restaurant „Die Linse“, Krebsmühle (bis 5. Oktober)

„Heimat Oberursel“ – Werke von Mitgliedern des Photo Cirkels, Traute- und Hans-Matthöfer-Haus, Kronberger Straße 5 (Dauerausstellung)

„Mit den Augen einer Kamera“ – Fotografien von Patric Colling, Xheni Cuni und Conrad Müller, Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, geöffnet täglich 15 bis 17.30 Uhr (bis 20. Oktober)

„Zeugnisse der Erdgeschichte aus dem Taunus und Umgebung“, Stadtgeschichte, Industriegeschichte, Vorgeschichte, Mittelalter, Bücher, Hans Thoma, Seifenkisten sowie „Bauern, Handwerker und Krieger“ (Dauerausstellung), Vortausmuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr

Technik und Historie im Rolls-Royce-Museum, Erweiterung um die „Entwicklung von Großflugmotoren von 1935 bis 1945“, Museumseingang über Haupteingang gegenüber der Rolls-Royce-Wiese, jeweils am vierten Freitag des Monats 15-18 Uhr

## Donnerstag, 14. September

Live-Musik mit „Harry Kaey“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20 Uhr

## Freitag, 15. September

„Friday Night Jam Session Jazz“ in der Musikhalle Portstraße, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Live-Musik mit „Olaf sitzt hinten“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Kinderkleider-Basar, Kreuzkirche, Bommersheim, Goldackerweg 15, 16-18.30 Uhr

## Freitag, 15., bis Sonntag, 17. September

Herbsttreiben, Veranstalter: fokus O., Innenstadt, Beginn Freitag 10 Uhr, Samstag + Sonntag 12-18 Uhr  
Weitere Informationen in der Sonderbeilage „Oberursel erleben“

## Samstag, 16., und

## Sonntag, 17. September

Taschenbörse, Verein Frauen helfen Frauen, großer Sitzungssaal im Rathaus, jeweils 10-18 Uhr

## Samstag, 16. September

Flohmarkt, Adenauerallee, Frankfurter Landstraße, Nassauer Straße und Bahnhofsvorplatz, 7-13 Uhr

Vernissage „Italienische Reise“ mit Farbklingen und Klangfarben von Ute Jeutter, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 19 Uhr

„Nacht der Tracht“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20 Uhr

„Beat Night“ mit „Herman's Hermits“ und als Vorgruppe 2nd Generation, Stadthalle Oberursel, 20 Uhr

## Sonntag, 17. September

Basar für Kindersachen, Veranstalter: Basarteam Stierstadt, TV-Halle, Platanenstraße, 10.30-12.30 Uhr; Schwangere ab 10 Uhr

Chorkonzert mit „Musaik“, Kirchsaal der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, 18 Uhr

## Montag, 18. September

Montagskino, Seniorentreff, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 15 Uhr

## Dienstag, 19. September

Dienstagskino, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 21 Uhr

## Mittwoch, 20. September

Komödie „Zwei wie Bonnie und Clyde“, Zwölf-Stufen-Theater, Kulturzentrum alte Wache, Pfarrstraße 1, 20 Uhr

## Donnerstag, 21. September

Live-Musik mit „Sabine Baukal & Band“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20 Uhr

## Freitag, 22. September

Senioren-Stammtisch, „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, 17 Uhr

Live-Musik, „Zöllner & Consorten“ Musikhalle Portstraße, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Live-Musik mit „Toms & Jerries“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

## Begegnungen – junge Künstler zeigen ihre Fotografien

Oberursel (bnk). Im Gebäude des Kirchsaals der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, sind derzeit außergewöhnliche Fotos zu sehen. Xheni Cuni, Patric Colling und Conrad Müller, drei junge Künstler der Kunstakademie Düsseldorf zeigen ihre Werke. Die Ausstellung wird gefördert von der Dr. Hans-Werner Dildei Stiftung. „Maler haben Pinsel und Farbe, Fotografen haben die Kamera“, sagte Dildei in seiner Begrüßungsansprache. „Mit der Kamera kann man die Flüchtigkeit eines Augenblicks festhalten.“

„Bei meinen Fotografien steht der Mensch im Mittelpunkt“, bemerkte Cuni. Die junge Albanerin lebt seit fünf Jahren in Deutschland. Sie fotografiert seit ihrer Kindheit und hat schon immer davon geträumt, künstlerisch tätig zu sein. Auf ihren Bildern zeigt sie Menschen in ganz unterschiedlichen Situationen und Stimmungen. Eines ihrer Lieblingsbilder ist „Monopolists“. Der Titel ist abgeleitet von Monopol, dies bedeutet „das was herrscht“. Zu sehen sind zwei Frauen, die sich so ähnlich sehen, dass der Betrachter meinen könnte, es handele sich um dieselbe Person. „Dieses Bild ist für mich ein Symbol für starke Frauen“, so die Künstlerin, „sie haben ganz wache Augen und scheinen durch die Kamera ins Herz zu schauen.“ Sie stünden für Selbstbewusstsein und dafür, dass sie wissen was sie wollen. „So wäre ich auch gern“, bekräftigte Cuni.

Müller hat ein Fotografiestudium abgeschlossen und studiert jetzt Kunst. Von ihm sind sechs Bilder zu sehen. „Ich liebe es sowohl abstrakt als auch gegenständlich zu fotografieren“, so der junge Künstler über seine Arbeitsweise. „Hier steht jedes Bild für sich.“ Er hat Aufnahmen ausprobiert, die keine Dynamik in sich haben und mit Absicht hat er den Fotografien auch keine Titel gegeben, um bei den Betrachtern die Fantasie anzuregen. Die Aufnahmen von Colling präsentieren ganz unterschiedliche Ansichten. Mal fühlt man sich in den Dschungel versetzt; so zeigt ein Foto das Gewirr dunkler Äste vor undurchdringlichem Grün. Äußerst vielseitig sind die Fotos der jungen Künstler mit ihren verschiedenen Motiven, zu denen wüstenähnliche Landschaften mit teils baustellenähnlichen Motiven gehören, ebenso beeindruckende Naturaufnahmen oder auch Bilder in einer Großstadt.

## Samstag, 23. September

Dorfspaziergang „Frühe Hilfen Oberursel“, Treffpunkt: vor dem Rathaus, 10.30 Uhr

Herbstbasar für Teenies und Ladys, SPD-Basarteam, Stadthalle, 12-14 Uhr

## Sonntag, 24. September

Jazzfrühstück „Kunstgriff meets Macondo“ mit „Dazz Trio“, Verein Kunstgriff, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 11-13 Uhr

Frühstückskino, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 11.30 Uhr

## Kino in der Bluebox

Oberursel (ow). Am Dienstag, 19. September, wird um 21 Uhr in der Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, „Biopic“ gezeigt.



Die junge Fotokünstlerin Xheni Cuni vor ihrem Werk „Monopolists“. Foto: bnk

Eine musikalische Bereicherung erlebten die Besucher am Abend der Vernissage durch die jungen Musikerinnen des Apollo-Quartetts, die mit ihren Darbietungen begeisterten. Sie spielten zwei Sätze aus dem Vogelquartett von Joseph Haydn, Tangos von Astor Piazzolla, Walzer von Antonin Dvorak und zwei Sätze aus dem Rosamundequartett von Franz Schubert.

! Die Fotos sind noch bis zum 20. Oktober zu sehen. Die Ausstellung ist täglich von 9 bis 17.30 Uhr geöffnet.



Das Apollo-Quartett begeisterte die Besucher mit klassischer Musik.

Foto: bnk

## FÜR DEN NOTFALL

### Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen gan, ztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

### Mittwoch, 13. September

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

### Donnerstag, 14. September

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406  
Tanus-Apotheke, Oberursel, Eppsteiner Straße 1c, Tel. 06171-54700

### Freitag, 15. September

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

### Samstag, 16. September

Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862  
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zepelinstraße 24, Tel. 06172-671680

### Sonntag, 17. September

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-96860

### Montag, 18. September

Franziskus-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 25, Tel. 06171-981143  
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

### Dienstag, 19. September

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

### Mittwoch, 20. September

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

### Donnerstag, 21. September

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807  
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

### Freitag, 22. September

Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Tel. 06172-31431  
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

### Samstag, 23. September

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

### Sonntag, 24. September

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisestraße 128, Tel. 06172-44958

## Notrufe

Polizei 110  
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen 06172-19222

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zepelinstraße 20  
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr  
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr  
sonntags 7 bis 24 Uhr und samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr

### Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr  
mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr  
samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr 116117

Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/Main-Taunus-Kreis 069-31063322

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Oberhöchstader Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Telefonseelsorge 0800-1110111  
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale 06131-232466

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

**MÖBELLAND**  
HOCHTAUNUS

Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet  
61348 Bad Homburg

**MEDA**  
Gute Küchen

Inneboltstraße 116  
47506 Neukirchen-Vluyn

**fokus**  
Forum der Selbständigen Oberursel e.V.  
Oberursel erleben  
„Herbsttreiben“

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.



Auch das regnerische Wetter kann die Weißkirchener nicht davon abhalten, in der langen Schlange für „ihre“ Suppe anzustehen. Foto: hs

## Alle wollen Erbsensuppe...

**Oberursel (hs).** Kein Kerbemontag ohne das legendäre Erbsensuppen-Essen. Dieser langen Tradition folgend, klapperten natürlich auch in diesem Jahr die Weißkirchener schon lange vor dem Zwölf-Uhr-Glockenschlag mit den mitgebrachten Töpfen und Schüsseln. Bis dahin aber, mussten sie geduldig in der immer länger werdenden Schlange ausharren, denn vorher gab es nicht eine einzige Erbse. Dafür aber musikalisch-moralische Unterstützung von Franz, der einmal mehr fröhlich mit seinem Akkordeon anstimmte. „Hallo, hallo, wie schön, dass ihr da seid“, sang er und die Küchen-Crew winkte dazu. Selbst der einsetzende Regen konnte den Fans des deftigen Eintopfs nicht die Lust und Laune verderben und sie winkten fröhlich zurück. Natürlich wurde auch in diesem Jahr am Vortag gemeinsam alles für „ne gude Erbsesupp“ geschneidelt und angesetzt. Mehr als 600 Portionen Suppe köchelten in fünf riesigen Töpfen im Zelt neben dem Gerätehaus vor sich hin und wurden vom „internationalen Köche-Team“ rund um „Rühl-Chef“ Klaus Geisenberger „fachmännisch betreut“ – sprich: fleißig umgerührt. Franz stimmte nochmal an: „Wir haaaben

Hunger, Hunger, Hunger...“ bis dann, um zwölf Uhr der „rettende Glockenschlag“ die Essensausgabe eröffnete. Noch ein letztes Mal mit vereinten Kräften umgerührt, dann tauchte auch schon die erste Riesenkelle auf und ab mit der herrlich duftenden Supp‘ auf die Teller. Schnittlauchröllchen oben drauf und Brötchen dazu – herrlich! Trotz zügiger Ausgabe und wieder einsetzenden Regens, wollte die Schlange der hungrigen Mäulchen einfach kein Ende nehmen. Viele hatten Schüsseln, Tupperdosen und Töpfe dabei, die nach und nach großzügig gefüllt wurden, sodass auch die Familie daheim von der Köstlichkeit schlemmen konnte. Die meisten aber nahmen ihre Portion gleich zum Sofortverzehr mit in das Gerätehaus, machten es sich auf einer der Bierbänke bequem und futterten genüsslich den dampfenden Eintopf. Während Franz: „Es ist noch Suppe da, wer hat noch nicht, wer will noch mal“ singend durch die Gasterieihen zog, gesellten sich, ebenfalls traditionsgemäß, später auch wieder Magistratsmitglieder sowie Mitarbeiter umliegender Büros zur Mittagspause dazu und ließen es sich schmecken.

## Mike Josef kommt nach Steinbach

**Steinbach (HB).** In der Oberurseler Stadthalle war er schon, im Steinbacher Rathaus auch und jetzt kommt Frankfurts Planungsdezernent Mike Josef an die Nahtstelle zwischen der Mainmetropole und seinem nördlichen Nachbarn. Am kommenden Samstag, 16. September, ist um 11 Uhr Treffpunkt an der Brü-

cke über die S-Bahn. Gastgeber sind die Steinbacher Genossen, die mit der Freiluftveranstaltung die Diskussion über die Frankfurter Baupläne versachlichen und eine für alle Kommunen verträgliche Lösung finden wollen. Als Moderatorin fungiert die Journalistin Claudia Ludwig.

## Anmelden für Schülerflohmarkt

**Oberursel (ow).** Alle Kinder und Schüler aus Oberursel bis zur 4. Klasse dürfen am Schülerflohmarkt der Grundschule am Urselbach am 22. September teilnehmen. Verkaufsstände können für ein Euro unter der E-Mail-Adresse [mario-will@t-online.de](mailto:mario-will@t-online.de) noch bis zum 17. September reserviert werden. Die Stände werden nach Eingang und solange der Vorrat reicht vergeben. Bei schlechtem Wetter findet der Markt in der Schule statt.

## Seniorenprogramm

**Oberursel (ow).** Der Seniorentreff Weißkirchen im Alten Rathaus, Urselbachstraße 59, hat für den Monat September ein tolles Programm zusammengestellt. Am Mittwoch, 20. September, sind von 9 bis 12 Uhr Spiele und Unterhaltung geplant. Ab 9.30 Uhr heißt es „Weißkirchen bewegt sich – 3000 Schritte für die Gesundheit“. Ab 10.30 Uhr gibt es ein Bewegungsangebot mit Gina Dörfler. Von 15 bis 17 Uhr findet das offene Singen statt. Am Mittwoch, 27. September, bleibt der Seniorentreff wegen einer Tagesfahrt geschlossen. Informationen über den Seniorentreff sind unter Telefon 06171-585333 oder 0160-98265844 sowie persönlich, nur mittwochs, von 9 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr im Alten Rathaus, Urselbachstraße 59, erhältlich.

## Spiel- und Sporttag in Weißkirchen

**Oberursel (ow).** Geschicklichkeit und Spaß heißt es am Sonntag, 17. September, beim Turnverein Weißkirchen anlässlich des alljährlichen Spiel- und Sporttags rund um die Vereinshalle. Um 10 Uhr startet der Leichtathletik-Dreikampf im Laufen, Springen und Kugelstoßen/Ballwurf für Erwachsene und Kinder. Für die jüngeren Kinder wird ein separater Wettkampf mit verschiedenen Stationen angeboten, der die Geschicklichkeit der Kinder auf die Probe stellt. Anmeldungen werden an Ort und Stelle ab 9.30 Uhr entgegengenommen. Ab 12 Uhr werden Leckeres vom Grill, Salate und gekühlte Getränke für alle Sportler und Gäste angeboten. Ab 14 Uhr wird das Kuchenbuffet eröffnet. Auch nach den Wettkämpfen geht es sportlich weiter. Der Turnbus der „Hessischen Turner-Jugend“ stellt unzählige Spielgeräte, Schminken und eine Airtrackbahn zur Verfügung. Für die Jüngsten wird eine Bewegungslandschaft in der Vereinshalle aufgebaut. Am Nachmittag wird ein Freiluft-Volleyballturnier veranstaltet, an dem sich Interessierte und Könnler in ausgelosten Mannschaften beweisen können. Es werden noch Helfer gesucht. Wer Lust hat, Zeiten und Weiten zu messen, oder beim Auf- oder Abbau mitzumachen, kann sich an Norbert Schiller per E-Mail Adresse unter [n.schiller@tv-weisskirchen.de](mailto:n.schiller@tv-weisskirchen.de) mit Angabe einer Kontaktmöglichkeit wenden.

Naturheilverein Taunus e.V.  
**Do., 21. September 2017**  
**19.00 Uhr**  
**Multitalent Vitamin D**  
 – was es kann und wie gut wir versorgt sind.  
 Vortrag von Christoph Wagner, Heilpraktiker, Medizinjournalist u. Philosoph  
**Stadthalle Oberursel**  
**Eintritt frei**  
**Info:**  
**Tel. 06171 20 60 708**  
**[www.nhv-taunus.de](http://www.nhv-taunus.de)**

Since 1973  
  
**Open House**  
**Friday, 22 September**  
**9:00 am – 11:30 am**  
 &  
**Saturday, 23 September**  
**11:00 am – 2:00 pm**  
**English language**  
**Montessori instruction**  
**for children**  
**aged 1 to 6**  
**[www.tims-frankfurt.com](http://www.tims-frankfurt.com)**  
**The Taunus International Montessori School in Oberursel**  
**Zimmersmühlenweg 77 · 61440 Oberursel**  
**☎ (06171) 91 33 10 · [info@tims-frankfurt.com](mailto:info@tims-frankfurt.com)**

**90 JAHRE Windecker**  
 seit 1927  
 „Seit 90 Jahren der Tradition bewusst, solider Handwerkskunst verpflichtet, mit Kreativität und Zuverlässigkeit in die Zukunft.“  
**Freuen Sie sich auf tolle Aktionen, Ausstellungen und Werkstattbesichtigungen.**  
**Feiern Sie mit uns unser Jubiläum vom 15.9. bis 15.10.2017.**  
**Mehr Info unter [windecker.de](http://windecker.de)**  
  
**Juwelier Windecker Uhrmacher**  
 Oberhöchstadter Straße 3 · 61440 Oberursel  
 Telefon: (0 61 71) 5 44 71 · [www.windecker.de](http://www.windecker.de)

**Dr. Olaf Hattenhauer & Valerie Flach**  
**TIERÄRZTE PARTNERSCHAFT**  
 Gewerbegebiet An den Drei Hasen  
 Karl-Hermann-Flach-Str. 36  
 61440 Oberursel  
 Montag, Mittwoch, Freitag  
 Dienstag, Donnerstag  
 Samstag  
 Tel. 06171 503 18 27  
 Fax 06171 503 18 28  
[www.tierarzt-oberursel.de](http://www.tierarzt-oberursel.de)  
[mail@tierarzt-oberursel.de](mailto:mail@tierarzt-oberursel.de)  
 8:00 18:00 Uhr  
 8:00 19:00 Uhr  
 9:00 12:00 Uhr

## Ferienspiele rund um Mut

**Oberursel (ow).** „Der hatte Mut!“ lautet das diesjährige Thema der Ferienspiele für Kinder von sechs bis 12 Jahren in der ersten Woche der Herbstschulferien vom Montag, 9., bis Freitag, 13. Oktober in der evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde in Oberursel. Die jugendlichen Teamer Gemeinde haben sich wieder ein interessantes und spannendes Programm ausgedacht: Geschichten lauschen, sich bewegen und Sport treiben, spielen, fröhliche Gemeinschaft erleben und Objekte zum Thema eigenhändig herstellen, auch werden zwei Ausflüge unternommen. Es geht ins Dialogmuseum nach Frankfurt und mit dem Bus nach Eisennach zur Wartburg, ein besonderer Ausflug im Jahr des Reformationsjubiläums. Start ist am Sonntag, 8. Oktober, um 9.30 Uhr mit einem gemeinsamen Eröffnungsgottesdienst. Den Abschluss bildet am Freitag, 13. Oktober, ein großes Lagerfeuer. Informationen und Anmeldezettel gibt es im Gemeindebüro, Dornbachstraße 45, und unter Telefon 06171-910733 zu den Öffnungszeiten. Online unter [www.heilig-geist-oberursel.de](http://www.heilig-geist-oberursel.de).

**Katja's Wasserbetten Boutique**  
**Startschuss zu unserem 15-jährigen Jubiläum**  
**Kommen Sie rein und feiern mit uns.**  
**Samstag, den 16.09.2017 von 10–16 Uhr**  
**Sonntag, den 17.09.2017 von 12–18 Uhr**  
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
 Wasserbetten-Boutique Katja Kraus und Team  
**Wir leben und lieben Wasserbetten**  
 Hohemarkstraße 12 · 61440 Oberursel  
 Telefon 06171 / 6941185 · Mobil 0176 / 43 01 23 58

**SPD**  
**Thorsten Schäfer-Gümbel**  
 spricht zum Thema **Bildung**  
**Am 21.09. um 15.30 Uhr**  
 Beginn 15.00  
**Rathausplatz Oberursel**  
**mit Dr. Hans-Joachim Schabedoth, MdB**  
**Es spielen: „Frau Mona mit Band“**

## DANKSAGUNG

Ich möchte mich bei all meinen Kunden verabschieden, die sich gerne von mir haben bedienen lassen. 28 Jahre war ich als Mitarbeiterin im Wollgeschäft, Ackergasse (Die Masche), für 3 bis 4 mal in der Woche beschäftigt und zusätzlich wie ich gebraucht wurde. Mit 80 Jahren habe ich der Masche »Adé« gesagt.

Mit freundlichen Grüßen

*Edeltraud Hinkel*

## FAMILIENANZEIGEN

Wir freuen uns auf Kinderlachen,  
auf Händchen, die viel Unsinn machen,  
auf Füßchen, die gar munter flitzen,  
und Äuglein, die vor Neugier blitzen!

Stolz und dankbar über die Geburt  
unseres Sohnes

*Valentino*

\* 11. August 2017

Heike (geb. Weck)  
& Albino Cipolla



## Stefan Temmingh spielt Händels Blockflötensonaten

**Hochtaunus** (how). Seit dem Entstehen der Reihe Klassik im Taunus vor fast genau zwei Jahren sorgt die Initiatorin und Künstlerische Leiterin der Reihe Nina Vitol für das hohe künstlerische Niveau und die Vielfalt des Angebots. Seit einem Jahr genießt die Reihe die Schirmherrschaft des hessischen Ministers für Wissenschaft und Kunst Boris Rhein.

Am Donnerstag, 21. September, wird Klassik im Taunus in seine dritte Saison starten. Dabei werden der Echo-Preisträger 2016, Blockflötist Stefan Temmingh, und die „Bachpreisträgerin 2000“, Cembalistin Wiebke Weidanz, die evangelische Kirche Oberstedten mit Werken von A. Corelli, A. Vivaldi und G. F. Händel zum Klingen bringen. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr.

Ob man Stefan Temmingh als „Nachfolger von Frans Brüggen“, als „Faun mit der Blockflöte“ oder als „Revolutionär auf seinem Instrument“ bezeichnet – eins ist klar: der Südafrikaner, der 2016 mit dem Echo Klassik als Instrumentalist des Jahres (Flöte) ausgezeichnet wurde, gehört zur Weltspitze auf der Blockflöte. Als Spezialist für Alte Musik tritt Stefan Temmingh international als Kammermusiker und mit seinem Barockensemble auf, als Solist gastiert er mit Barock-, Kammer- und Sinfonieorchestern. Wiebke Weidanz ist als Solistin und Continuospielerin regelmäßig

bei den führenden Barockorchestern. Seit mehreren Jahren arbeitet Wiebke Weidanz als Assistentin von René Jacobs bei internationalen Opernproduktionen in Berlin, Wien, Amsterdam, Brüssel und Aix-en-Provence. Ausserdem hat sie eine Professur für Cembalo an der Musikhochschule Nürnberg inne.

Das Herzstück des Programms bilden Händels Blockflötensonaten für den Englischen Hof. Sie wurden für Princess Anne (1709-1759) komponiert. Die vielfältig gebildete Königstochter war die Schülerin von Maestro höchstpersönlich. Händel selbst, der sehr ungern unterrichtete, gab an, für die Prinzessin Anna die einzige Ausnahme zu machen. Melodioreiche und virtuose Barocksonaten verlangen von den Ausführenden viel Können und Stilsicherheit ab. Für die Zuhörer wird sich eine Welt der barocken Eleganz und Gefühle eröffnen. Wobei die letzteren leicht verschlüsselt nach dem barocken Prinzip der Affektenlehre, übermittelt werden.

Veranstalter des Abends ist der Verein Klassik im Taunus. Gefördert wird das Konzert vom Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO). Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen der Frankfurt Ticket RheinMain, Hotline 069-1340400 oder im Internet unter [www.frankfurtticket.de](http://www.frankfurtticket.de) sowie im Ticketshop Oberursel: Kumeliusstraße 8.



Matilda, Helena und Shavi singen gemeinsam mit Kinderchorleiter Eike Müller. Foto: hs

### Friday Night Jam

**Oberursel** (ow). Am Freitag, 15. September, findet um 20 Uhr in der Musikhalle Portstraße, Hohemarkstraße 18, die Friday Night Jam Session Jazz statt. Der Eintritt ist frei.

### Spatzen treten auf

**Oberursel** (ow). Der Oberurseler Kinder- und Jugendchor „Die Stierstädter Spatzen“ bietet jungen Menschen von sechs bis 25 Jahren seit über 40 Jahren die Möglichkeit, gemeinsam zu singen und Gitarre zu spielen.

Nach einem Wechsel im Vorstand und einer Neuaufstellung im vergangenen Jahr treten die Spatzen nun wieder auf. Im Rahmen des Herbsttreibens sind sie am Samstag, 16. September, ab 13 Uhr auf dem Rathausplatz mit neuen und alten Hits wie etwa von Ed Sheeran, Milow oder Tim Bendzko zu hören und zu sehen. Nach den Herbstferien startet eine neue Gruppe für Kinder ab sieben Jahren. Wer mitmachen möchte, kann sich per E-Mail an [mail@stierstaedter-spatzen.de](mailto:mail@stierstaedter-spatzen.de) wenden.

## „Dorfspaziergang“ mit den Frühen Hilfen Oberursel

**Oberursel** (ow). Seit vielen Jahren arbeitet Oberursel an familienfreundlichen und familienlastenden Strukturen. Ein großer Meilenstein war der Start von „Willkommen von Anfang an – Frühe Hilfen Oberursel“. Im Rahmen des Projekts werden junge Familien durch die Begrüßungsbesuche „Schön, dass Du da bist“ zur Geburt eines Kindes und Patenschaften unterstützt und schnelle Hilfen in akuten Notsituationen vermittelt. Damit junge Familien mit Kindern im Alter bis drei Jahren Oberursel und alle passenden Angebote kennenlernen können, bietet die Initiative den kostenfreien „Dorfspaziergang“ an.

Los geht es am Samstag, 23. September, um 10.30 Uhr vor dem Oberurseler Rathaus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Im Laufe des etwa 45-minütigen Spaziergangs gibt es Spannendes über aktuelle und geschichtliche

Entwicklungen rund um Oberursel zu erfahren. Der Spaziergang wird geleitet von der Stadtführerin Marion Unger. Auch mit dabei ist die pädagogischen Koordinationsfachkraft des Projekts „Frühe Hilfen“, Verena Winterle, die für weitere Informationen zur Verfügung steht.

Die Route führt zu zahlreichen Einrichtungen, wie der Elternberatung, dem Deschauer Park mit der Aktion Kinderparadies, dem Familientreff, den Tagesmüttervereinen und den Wochenmarkt. Der Spaziergang endet jeweils mit einer Tasse Kaffee und der Möglichkeit zum Austausch in einer der besuchten Einrichtungen. Der nächste Spaziergang-Termin ist am 28. Oktober geplant.

Informationen gibt es im Internet unter [www.fruehehilfen-oberursel.de](http://www.fruehehilfen-oberursel.de) oder bei Verena Winterle unter Telefon 06171-502235 sowie per E-Mail an [verena.winterle@oberursel.de](mailto:verena.winterle@oberursel.de).



Fassanstich bei der Kerb Weißkirchen. Frank Metlicar, Direktor Mövenpick Hotel Frankfurt Oberursel, weiß wie es geht. Foto: hs

## Bosner, Tränen ...

(Fortsetzung von Seite 1)

ihren Hof während der Kerb als „Ausweichquartier“ für den Feuerwehr-Fuhrpark zur Verfügung gestellt. Aber wo war sie, die gute Seele? „Erna ist gestürzt, hat sich den Fuß verknackt“, wurde sie vom Wehrführer „entschuldigt“ und so nahm Sohn Helmut stellvertretend einen herrlichen Blumenstrauß und den niedlichen Mini-Bembel für sie entgegen. Brunnenkönigin Ann-Kathrin I., die in Begleitung von „Ersatz-Brunnenmeister“ Dr. Roland Jung, da war, tauschte ihren Bembel gegen das goldige Kerbe-Bembelchen und wünschte, ebenso wie Thorsten Schorr sowie Ortsvorsteher Nikolaus Jung, den Besuchern eine wunderbare Kerb. Eine besondere Ehre wurde danach Frank Metlicar zuteil. „Jahrelang hat er uns als Sponsor unterstützt, unsere Österreicher in seinem Hotel untergebracht, den Eisstand gestellt. Heute wollen wir ihm dafür danken und er darf Bier- und Äpfelfass anstecken“. Mit diesen Worten übergab Watteroth Schürze und Zapfhammer an den Hoteldirektor. Mit vier Schlägen, „Na eigentlich ja nur zwei“, grinste Metlicar, versenkte er den Hahn im Bierfass. Nur einen einzigen Schlag benötigte er, um den goldgelben Äpfel fließen zu lassen.

Tränen ganz anderer Art vergoss dagegen anderntags Heinrich beim traditionellen „Schneibeln für die Supp“. „Ich bin zum ersten Mal dabei“, erklärte der seit drei Jahren in Weißkirchen wohnende „Neu-Zwiebel-Schäler“. Er gehörte zu dem illustren Grüppchen, das traditionell „bei Erna im Hof“ die Kneipchen wetzte und „losschnibbelte“. Nach dem obligatorischen, gemeinsamen Kaffeetrinken, rückten sie mit vereinten Kräften dem Berg aus Kartoffeln, Zwiebeln, Lauch und Karotten zu Leibe, damit die Zutaten auch pünktlich im Topf für das legendäre Erbsensuppen-Essen am Kerbe-Montag landen konnten. „Ich komme aus dem Limburger Raum, so was kenne ich von dort nicht. Als ich davon hörte, hab ich sofort gesagt: ‚Da bin ich dabei!‘ So eine Tradition muss man doch pfl-

gen“, erklärte er und blickte mit glasigen Augen ein klein wenig sehnsüchtig hinüber zur Kartoffel-Gruppe. Dort saß, quasi als „Hahn im Korb“ umgeben von charmanten Kartoffel-Schälerrinnen, Gerd Heil. „Ha ha, ich bin hier der Quoten-Mann“, lachte er. Und während im Hof geschrubbt, geschabt und geschnibbelt wurde, amüsierten sich auf der Straße davor die Jüngsten auf der „Kindermeile“ beim Dosenwerfen, Kinderschminken, Löschübungen mit der Jugendfeuerwehr oder bei Zauberer „Jojo“ und seinen tollen Tricks. Die Minis des Club Geselligkeit und Humor und die Kinderchöre des Gesangsvereins Germania unter der Leitung von Eike Müller, allen voran der Soloauftritt von Matilda, Helena und der kecken Kashvi, begeisterten die zahlreichen Besucher des bunten Familiennachmittags, bei dem auch die Fahrgeschäfte, Schieß- und Wurf Buden ausgiebig getestet wurden.

Nach der Ziehung der Tombola-Gewinner, einem letzten Besuch in Weizenbiertgarten oder Weinlaube und einem allerletzten Cocktail am Turm, wurden am Montag die Zapfhähne hochgedreht und die vier tolle Tage, für deren gutes Gelingen sich die Wehr, Vereine und die über 150 fleißigen Helferlein stolz auf die Schultern klopfen können, gingen zu Ende.

Impressionen sind auf Seite 12 dieser Ausgabe zu finden.

### Hilfe gesucht!

Nach dem Feiern ist vor dem Feiern. Im kommenden Jahr feiert Weißkirchen vom 10. bis zum 12. August seine 1200-Jahr-Feier. Die Arbeitsgruppe „Festschrift“ sucht noch Autoren, Helfer, Spender, interessantes Material und originelle Sprüche/Zitate über den Ortsteil. Weitere Informationen gibt es vom Organisationsteam per E-Mail an [info@wk1200.de](mailto:info@wk1200.de).



Stadtführerin Maren Horn (rechts) auf dem Friedhof für Zwangsarbeiter. Foto: Biedermann

## Was die Gräber so „erzählten“ zum Tag des Denkmals

Oberursel (HB). Es ist kurz nach elf, da beginnt Angelika Rieber in der Adenauerallee die Führung zum Tag des Offenen Denkmals. An diesem Ort dokumentiert sich der Zeitgeist besonders prägnant. Hier blickt der deutsche Adler wachsam und herrisch zugleich gen Westen. Sinnbild des Sieges von 1870/71 über Frankreich, das die Stadthistorikerin im Vergleich zu so manchen Verirrungen aus dieser Zeit als „harmlos“ empfindet. Bei der Einweihung war jedenfalls ganz Oberursel auf den Beinen, wie der „Bürgerfreund“ berichtete.

In dieser innenstadtnahen Anlage stehen noch zwei Naturdenkmäler aus der Kaiserzeit. Oberhalb des Sandsteindenkmals wurde eine Friedenseiche gepflanzt, die symbolisieren sollte, dass es nun genug sei mit dem Gemetzel auf dem Schlachtfeld. Man weiß, daraus ist nichts geworden. Unterhalb des Raubvogels steht eine ausladende Zeder, die an die goldene Hochzeit des ersten Wilhelm 1879 erinnert.

Die 20 Personen zählende Gruppe zieht weiter zum Friedhof auf Bommersheimer Gemarkung, denn die Veranstaltung steht unter dem Motto „Krieg und Frieden in Europa – Was Gräber erzählen“. Beteiligt sind der Verein für Städtepartnerschaften, der mit dem zweiten Vorsitzenden Helmut Egler vertreten ist, sowie der Landesverband des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge, für den die Geschäftsführerin Viola Krause aus Frankfurt herüber gekommen ist.

Nun ergreift Stadtführerin Maren Horn das Wort, erinnert an den früheren Richtplatz und an die letzte Ruhestätte der Pestkranken, auf deren Gräbern die Kreuzigungsgruppe steht. Im Ersten Weltkrieg sind rund 1600 Oberurseler gefallen, darunter ein 23-Jähriger, der mit 15 weiteren Gefallenen neben der Kapelle von 1618 beerdigt wurde. Sein Grabstein liegt noch immer flach, obwohl der Missstand schon vor einem Jahr gemeldet wurde.

Die meisten Soldatengräber befinden sich im Umfeld der 1936 errichteten Trauerhalle. Fio-

la Krause hat eine Liste mit insgesamt 111 Oberurseler Begräbnisstätten dabei, für deren Pflege die Kommune zuständig ist, während sich die Kriegsgräberfürsorge um die Soldatenruhe im Ausland kümmert. Die Stadtführer erinnern an einen 28 Jahre alten Oberurseler, der zwei Tage vor der Kapitulation 1945 bei Würzburg wegen Fahnenflucht erschossen wurde. Er hatte geäußert, es sei nunmehr Zeit nach Hause zu gehen. Unter den Friedhofsbesuchern kursiert ein Foto, das ihn im Kreise seiner Handballmannschaft zeigt.

Ein wenig im Abseits reihen sich die Gräber der Zwangsarbeiter. Angelika Rieber und Maren Horn erzählen die Geschichte von Kazimier, der beim Schafe hüten in Bommersheim von einer Panzerfaust getötet wurde und sie wissen auch, dass sich Iwan vor eine Straßebahn geworfen hat, weil er sein Elend nicht mehr ertragen konnte.

Am Nachmittag führt Angelika Rieber über den Jüdischen Friedhof an der Altkönigstraße. Das ist ihr ein besonderes Anliegen, ist sie doch Vorsitzende des Vereins für christlich-jüdische Zusammenarbeit im Hochtounskreis. Auf den 500 Quadratmetern unterhalb des Taunabades stehen 40 Grabsteine. Auf vielen lassen sich die Inschriften gar nicht mehr entziffern, weshalb der Bürgermeister schon gebeten wurde, eine Reinigungskolonie vorbei zu schicken.

Der Friedhof wurde 1862 angelegt und 1935 geschlossen, als die Jüdische Gemeinde wegen der Verfolgung durch die Nazis nicht mehr existent war. 1939 gab es in Oberursel noch eine einzige jüdische Familie. Die Synagoge in der Weidengasse wurde zur Ruine und in den 60er-Jahren abgerissen.

Beschädigte Grabsäulen, darauf hat Angelika Rieber verwiesen, sind nicht das Ergebnis von Vandalismus, sondern Ausdruck dafür, dass der Tod plötzlich und unerwartet eingetreten ist. Die Grünebaums, Kahns, Herzfelds oder Heilbronn, waren allesamt „integriert“ und Teil einer „lebendigen“ Gemeinschaft, berichtet die Stadtführerin. Bis die Nazis kamen ...



Angelika Rieber (helle Jacke) führt über den Jüdischen Friedhof. Foto: Biedermann

## Lieder im Alten Hospital

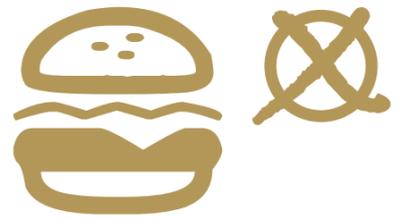
Oberursel (ow). Am Donnerstag, 21. September, lädt der Seniorentreff „Altes Hospital“. Hospitalstraße 9, um 14.30 Uhr zum Liedernachmittag ein. Alle Interessenten können mit Herbert Töpfer, einem erfahrenen Chorsänger, in gemütlicher Atmosphäre singen oder auch nur zuhören. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und Getränken gesorgt. Anmeldung unter Telefon 06171-585333.

## Harrys Pop & Rock

Oberursel (ow). Zu Gast in der Brennbar des Alt-Oberurseler Brauhauses, Acker-gasse 13, ist am Donnerstag, 14. September, um 20 Uhr, der Musiker Harry Kaey. Kaey hat sich mit den unterschiedlichsten Musikstilen auseinandergesetzt und sie studiert, so dass er sich im Pop, Jazz, Rock und Soul zu Hause fühlt. Persönlich steht er auf alten Soul von Marvin Gaye oder George Benson. Die langjährige Erfahrung und die Eindrücke aus Veranstaltungen verschiedener Art, ermöglichen es ihm, mit Fingerspitzengefühl und musikalischer Vielseitigkeit, den unterschiedlichen Ansprüchen seines Publikums gerecht zu werden. Der Eintritt ist frei.

## Offene Sprechstunde

Steinbach (HB). Die Bürger finden jetzt auch außerhalb des Rathauses die Unterstützung der Verwaltung. Ab sofort wird jeden Donnerstag eine „Offene Soziale Sprechstunde“ von 10 bis 12 Uhr in der Kronberger Straße 2 angeboten. Dort können sich Bürger ohne Terminvereinbarung Rat beim Ausfüllen von Formularen, aber auch Informationen über soziale Netzwerke in Steinbach holen. Kompetente Gesprächspartner aus dem Bürgerbüro und ehrenamtliche Helfer decken die Bereiche Kindergarten, Schule, Wohnen und Soziales ab.



## WÄHLEN SIE DEN NEUEN BURGERMEISTER

### IM SPIELBANK-RESTAURANT »LE BLANC«.

Die Bundestagswahl rückt immer näher und Sie sind noch unentschieden? Dann machen Sie sich die Wahl doch wenigstens beim Essen etwas leichter und stimmen Sie bei Ihrem nächsten Besuch im Spielbank-Restaurant »Le Blanc« für den »Chef-Heckenroth-Burger« mit 150 g saftigem Wagyu Beef, reichlich Cheddar-Käse und hausgemachter Barbecue-Soße! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Restaurant  
Spielbank Bad Homburg  
Le BLANC

Zutritt ab 18 Jahren | Bitte Personalausweis mitbringen  
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 06172 / 600 80

# Herbstfest

**16.+17. Sept. 2017 ab 11:00 Uhr**

**carado Verkauf + Vermietung**

**Neu HYMER Reisemobile**

**OFF ROAD! Wohnwagen ERIBA „Touring“**

**Fachwerkstatt und Service für alle Marken**

**Wohnmobile UNITED** **EHYMER EHYMERCAR EERIBA**

Otto-Hahn-Str. 18-20 · 61381 Friedrichsdorf  
mobil +49 (0) 174 - 933 44 10 Verkauf  
Tel. +49 (0) 6175 / 76 67 444 Zentrale  
+49 (0) 6172 / 265 77 05 Verkauf  
Fax +49 (0) 6175 / 79 67 445 Zentrale  
info@wohnmobile-united.de

**MOVERA Shop** Campingzubehör  
Outdoor  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18, Sa 10-14 Uhr  
Movera Shop Tel: 06175 / 798 99 84  
movera@wohnmobile-united.de

## „Bildung für alle“ Vortrag am Rathaus

Oberursel (ow). Zum Thema „Bildung für alle“ hält der stellvertretende SPD-Bundevorsitzende und Landesvorsitzende, Thorsten Schäfer-Gümbel, im Rahmen des Bundestagswahlkampfes am Donnerstag, 21. September, um 15.30 Uhr einen Vortrag. Die Veranstaltung ist laut dem Bundestagsabgeordneten Dr. Hans-Joachim Schabedoth vom Ortsverein der SPD organisiert worden. Es spielt im Rahmenprogramm „Frau Mona mit Band“.

**Hessen Stadl**

Das hessisch-bayerische Restaurant

**Bernd Schütz & Band**

**07.10.'17 und 18.11.'17 ab 20 Uhr**

**Live**

Gutbürgerliche Küche aus Hessen und Bayern

Kartenvorverkauf 10 €

120 Plätze drinnen  
80 auf der Terrasse

Mo	11.30 – 14.30 Uhr
Di – Fr	11.30 – 24.00 Uhr
Sa	17.00 – 24.00 Uhr
So	11.30 – 24.00 Uhr

**Gewerbepark – An den Drei Hasen**  
Willy-Brandt-Straße 5 · 61440 Oberursel  
06171-69 85 495 · info@hessenstadl.de

# Der Motorenfabrik ein Denkmal gesetzt

**Oberursel (HB).** Es ist sieben Jahre her, da begann Helmut Hujer mit einem gewaltigen Buchprojekt. Vergangenen Samstag präsentiert er im Werkmuseum von Rolls Royce das Ergebnis der Fleißarbeit. Auf 896 Seiten erzählt er die 125 Jahre alte Geschichte der Motorenfabrik an der Hohemarkstraße. Sie beginnt mit dem legendären „Gnom“ und endet vorerst mit der Fertigung von Triebwerkskomponenten für die Düsenflieger dieser Welt. Der Autor war hier Jahrzehnte lang als Diplomingenieur tätig.

Das Unternehmen hat an diesem Nachmittag zum Familientag geladen. Auf der Hauptachse warten dekorative Gastronomiezelte auf Besucher, derweil sich vor dem Kontrollpunkt an der Pfortnerloge eine lange Schlange aufbaut. Es sind solche Veranstaltungen, die den Zusammenhalt im Unternehmen befördern. „Die Belegschaft identifiziert sich mit dem Standort“, hat Landrat Ulrich Krebs gerade beim Festakt vor dem Museum gesagt. Stadtkämmerer Thorsten Schorr lobt die „hervorragende Ausbildung“ und freut sich über den potenten Gewerbesteuerzahler.

Ein dickes Lob geht auch an die Adresse des 2010 von Günter und Helmut Hujer gegründeten „Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel“, der mittlerweile 61 Mitglieder hat und Ende des Jahres mit dem Förderpreis des Hochtaunuskreises geehrt wird. „Für die Übermittlung von Wirtschaftsgeschichte,“ lautet die Begründung des Landrats.

Angefangen hat alles mit dem Kauf des Wiemersmühlengeländes durch den Frankfurter Fabrikanten Wilhelm Seck, der ab 1892 einen kompakten und wegen seiner gedungenen Bauweise „Gnom“ genannten Motor herstellte, der vor allem in landwirtschaftlichen Traktoren gute



Museumsstücke: Umlaufmotor von 1913. Im Hintergrund der ausrangierte US-Hubschrauber der Marke BELL. Fotos: Biedermann

Dienste leistete. 1896 war bereits das 1000. Exemplar ausgeliefert. Dieser erste Verkaufsschlag aus der Oberurseler Produktion gehört zu den Raritäten des Museums.

Es sind 30 Großexponate, die der Verein in zwei Flachbauten und auf der Wiese davor ausstellt. Das militärische Fluggerät, die ausgemusterte Jagdmaschine Fiat G 91 und der ausgediente US-Helikopter BELL UH 1 D, sind zwar die spektakulärsten Objekte, aber an diesem Tag finden „zwei lebende Gegenstände“ (Helmut Hujer) das ungeteilte Interesse. Zunächst wird ein Umlaufmotor aus dem Jahre 1913, von dem bis zum Ende des Ersten Weltkriegs rund 3000 Stück produziert wurden, gezündet und der

Propeller auf Touren gebracht. Danach zockelt eine Motorlokomotive im Schrittempo über die Schmalspurgleise, die von 1900 bis 1921 in einer Größenordnung von 2000 Stück die Oberurseler Fabrikhalle verließ. Die 16 PS starke Zugmaschine wurde vor allem im Berg- und Tunnelbau eingesetzt. Die Lok haben Eisenbahn-Nostalgiker aus Frankfurt zur Verfügung gestellt, die sie vor zehn Jahren auf einem Spielplatz in Dänemark aufgespürt und für ihr Lokomotiven-Museum am Rebstock erworben haben.

Heutzutage werden in den Hallen Hightech-Produkte der Marke Rolls Royce produziert. Am Nordrand des Geländes steht eine Anlage, die Triebwerkelemente zusammenschweißt. In der „blauen Halle“ laufen computergesteuerte Maschinen bis zu 80 Stunden, ehe der Arbeitsprozess abgeschlossen ist. Das Zweigwerk Oberursel, seit 2000 im alleinigen Besitz von Rolls Royce und über Jahrzehnte mit Klöckner in Köln verbandelt, ist „Kompetenzzentrum“ für die Produktion von Triebwerkskomponenten im Flugzeugbau. Zukünftig werden „die Mitarbeiter vermehrt Prozessüberwachungs-, Planungs- und Koordinationsaufgaben wahrnehmen“, beschreibt das RR-Management die Arbeitsplätze. Die Geschäftsführung hat Martin Ott zu den Gästen geschickt. Der Manager gibt zwar kei-



„Schaa & Schambes“ sind im Aumühlenhof der Aumühlenresidenz zu Hause.

**Schaa:** Stell dir vor: Mein Friseur mäschd demnächst Urlaub, unn dut sisch jetzt schon bei seine Kunde entschuldische.

**Schambes:** Der Mann hat Aastand, der weis wie mer sich die Kundschaft erhält.

**Schaa:** Was bei dem Ibberaagebot an „Coffeur“n hier in Orschel aach notwendisch iss.

**Schambes:** Isch glaab Friseurkunde sind ziemlich treu die komme immer widder in de selbe Salon.

**Schaa:** Aach dessdewesche, weil zwische dem „Babier“ unn dem Kunde viel „Vertraulichkeit“ besteht.

**Schambes:** Dess stimmt, nirgends wo erfährste so viel Neuschkeite wie uff em Stuhl beim Friseur.

**Schaa:** Siehste, desshalb iss es aach wischdisch, dass mer erfährt wann der Mann Urlaub mache dut.

**Schambes:** Net auszudenke: Dein Friseur mäschd Urlaub, unn du bist vom Informationsfluss total abgeschnitte – gelle. ww

ne Bestandsgarantie ab, sieht jedoch für eine Produktionssteigerung Luft nach oben. Hernach begleitet er eine Gruppe, die den Verwaltungsbau an der Hohemarkstraße, das Gebäude mit den mächtigen Säulen, besichtigen darf. Zum holzgetäfelten Konferenzraum im ersten Stock führt ein Marmor-Treppenhaus, das den repräsentativen Baustil im Neobarock aufnimmt. Kein Wunder, dass es seit 1980 unter Denkmalschutz steht.



Diese Motorlokomotive aus der Oberurseler Produktion ist mehr als 100 Jahre alt.

## Beschäftigte im Bäckerhandwerk bekommen mehr Geld

**Hochtaunus (how).** Lohn-Plus in der Backstube: Die knapp 14 000 Beschäftigten im hessischen Bäckerhandwerk bekommen mehr Geld. Die Löhne und Gehälter steigen am 1. August um 2,4 Prozent für alle Beschäftigten im Verkauf, für alle anderen Berufsgruppen um 2,2 Prozent. Das teilt die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) mit. NGG-Geschäftsführer Peter-Martin Cox nennt den Tarifabschluss mit der Bäckerinnung Hessen einen „wichtigen Schritt zu mehr Lohngerechtigkeit“. Im Verkauf profitierten insbesondere Frauen.

Gelernte Bäckereifachverkäuferinnen erhalten im Juni 2018 ein weiteres Plus von 2,6 Prozent. Für Verkaufsbeschäftigte im ersten und zweiten Berufsjahr gibt es sogar zusätzliche 40 Cent pro Stunde oben drauf. „Damit erhöht sich die Attraktivität des Berufsbildes deutlich“, sagt Cox. Zugleich erhalten Quereinsteiger im Verkauf 2,4 Prozent mehr Geld. Alle übrigen Berufsgruppen, etwa in der Produktion oder Logistik, bekommen eine Lohnerhöhung von 2,2 Prozent. Der Tarif-

vertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Mai 2019. Profitieren können auch viele der insgesamt rund 8500 Minijobber in der Branche, betont Cox. „Hier gilt: Wer Gewerkschaftsmitglied ist, hat einen Rechtsanspruch auf das tarifliche Lohn-Plus. In der Praxis bekommen Minijobber oft lediglich den Mindestlohn von 8,84 Euro pro Stunde“, berichtet Cox. Nach dem neuen Tarifvertrag liegt der niedrigste Stundenlohn dagegen bei 9,86 Euro. Gewerkschafter Peter-Martin Cox bezeichnet den Tarifabschluss zudem als entscheidenden Beitrag zu einer gerechteren Bezahlung zwischen Männern und Frauen. „Die überwiegend weiblichen Beschäftigten im Verkauf verdienen deutlich weniger als ihre meist männlichen Kollegen in der Backstube.“ Dieses Problem in der Branche packe die NGG nun an. Außerdem hat die Gewerkschaft 2016 die „Initiative Lohngerechtigkeit“ gestartet. In den nächsten Jahren werden daraufhin alle NGG-Tarifverträge überprüft.

Anzeige

MITTWOCH

20. September 2017  
18.00 – 19.30 UhrINFORMATIONSBEND  
AM STANDORT  
OBERURSEL

### – RUND UM DIE GELENKE –



18.00 – 18.30

**Dr. med. Sarvenaz van Rijnsoever**Alles im Griff?  
Häufige Erkrankungen  
an der Hand

18.30 – 19.30

**Dr. med. Alexander Anton**Was tun bei Gelenkschmerzen  
an Schulter, Ellenbogen, Knie  
oder Fuß?

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Eine Anmeldung zur Veranstaltung  
ist nicht erforderlich.Wir freuen uns, Sie an  
diesem Tag persönlich in  
Oberursel zu begrüßen!Unsere Spezialisten werden Sie  
über die neuesten Erkenntnisse und  
Therapiemethoden im Fachgebiet  
Orthopädie & Unfallchirurgie informieren.Im Anschluss an die Veranstaltung  
stehen Ihnen unsere Fachärzte selbst-  
verständlich für Fragen zur Verfügung.

Der sanfte Weg zu weniger Schmerz und mehr Beweglichkeit

 **praxis dr. anton**  
Orthopädische Facharztpraxis  
innovativ | operativ | alternativ

Karl-Hermann-Flach-Str. 15 b  
61440 Oberursel  
Tel.: 06171 – 5 99 69  
Fax: 06171 – 58 08 07  
info.oberursel@praxisdranton.de  
www.praxisdranton.de

## Apfelwein testen für einen guten Zweck

**Oberursel (jus).** Am Freitag, 15. September, ist es wieder soweit: Das „Herbsttreiben“ wird Oberursel in einen Ort voll bunter Möglichkeiten für alle verwandeln. Was dabei auf keinen Fall fehlen darf, ist die Ebbelwoi-Vertestigung der Kelterei Steden. Und tatsächlich können sich alle Liebhaber des hessischen Nationalgetränks darauf freuen: Zum 20. Mal werden knapp zwanzig Hobby-Kelterer jeweils dreißig Liter Apfelwein zum Testen zur Verfügung stellen. Morgen um 18 Uhr geht es los. Bis 21 Uhr können die Tester auf dem Marktplatz am St. Ursula-Brunnen verschiedene Ebbelwoi-Sorten genießen und bewerten. Traumhafter und hessischer könnte die Kulisse dafür kaum sein: „Es ist eine schöne Atmosphäre, wenn man auf die St. Ursula blicken kann, mit den Fachwerkhäusern davor“, schwärmt Geschäftsführer Florian Steden. Dabei sein kann man bei diesem Ereignis auch am Samstag, 16. September, von 14 bis 21 Uhr und am Sonntag, 17. September, von 12 bis 19 Uhr.

### Spielregeln

Auch wenn die Ebbelwoi-Vertestigung Genuss und Spaß in typisch hessischer Manier verspricht, so gibt es doch „Spielregeln - es ist kein Fltrate-Saufen“, erklärt Florian Steden. Alles soll und wird mit Niveau ablaufen. Die Ernsthaftigkeit der Veranstaltung ist für einen außenstehenden Beobachter vielleicht nicht auf den ersten Blick zu erkennen. Aber bei der Lagerung der Glasballons, in denen sich der Apfelwein befindet, wird sehr auf die Temperatur geachtet. Das ist wichtig für den Geschmack. Obendrein werden die Behälter nie vollständig leer. Probiert wird dann quasi ein „Schlückchen“. Bei zwanzig angebotenen Sorten ist dies allerdings keine zu unterschätzende Menge. Wie Florian Steden berichtet, habe sich die Einstellung der Ebbelwoi-Spen-

der ebenfalls verändert. „Früher war es mehr aus Spaß an der Freude – heute ein Wettbewerb, bei dem teilweise purer Ernst an den Tag gelegt wird“. Beim neuen Bewertungssystem, erklärt Geschäftsführer Valentin Steden, wird nicht mehr nur der Favorit angegeben. Stattdessen vergeben die Tester Punkte von eins bis fünf für den jeweiligen Apfelwein – wobei eins die schlechteste und fünf die beste Bewertung ist. „Das neue System ist fairer. Es kommt besser an“. Nach erfolgter Bewertung erfolgt die Prämierung des Apfelweinkönigs oder der Apfelweinkönigin. Sie findet am Montag, 18. September, um 19 Uhr im Saal vom „Schwanen“ statt. Zum einen darf sich der Sieger auf dem von Hendoc gestalteten Wanderpokal verewigen. Und zum anderen ist damit die Teilnahme an der Hessischen Apfelweinmeisterschaft im kommenden Jahr möglich.

Als ob dies nicht schon genügend gute Gründe wären, um am Wochenende bei der Vertestigung dabei zu sein, gibt es auch noch einen karitativen Hintergrund. Von den zehn Euro Teilnahmegebühr geht der Rein-Erlös zu gleichen Teilen an das Hospiz St. Barbara in Oberursel sowie an die Kinderkrebshilfe in Frankfurt. „Es ist für einen guten Zweck. Wir verdienen nichts daran“, betont Florian Steden. Umso schöner ist es, dass diese Veranstaltung durch viele freiwillige Helfer vom Karnevalverein Frohsinn, den Kerbeberschen sowie Freunden und Bekannten unterstützt wird.

### Einfach probieren

Wer also beim Herbsttreiben Lust auf Apfelwein verspürt, vor toller Kulisse und in netter Gesellschaft das hessische Nationalgetränk genießen oder sich und anderen etwas Gutes tun möchte, sollte am Wochenende bei der Vertestigung auf dem Marktplatz dabei sein.



Florian und Valentin Steden (v.l.) von der Kelterei Steden freuen sich auf die zahlreichen Gäste der Ebbelwoi-Vertestigung. Foto: Semeras

## 500 Euro für „die brücke“ Steinbach

Während des Steinbacher Stadtfests präsentieren sich die Stadtwerke Oberursel mit ihrer Wasserbar als Trinkwasserversorger für Steinbach und gaben gegen eine Spende Trinkwasser aus. Außerdem gab es für Kinder bunte Luftballons und einen Wasser-Flipper, an dem Geschicklichkeit gefragt war – Abkühlung inklusive.

Insgesamt spendeten die Besucher des Informations- und Aktionsstandes an diesem Tag 126 Euro für die Steinbacher Bürgerhilfe „die brücke“. Die Stadtwerke erhöhten den Spendenbetrag auf 500 Euro. Andrea

Königslehner, Leiterin Marketing und Kommunikation bei den Stadtwerken Oberursel (Mitte), übergab einen Scheck an Kassierer Heinrich Heims und weitere Mitglieder. Die Bürgerhilfe will Menschen, die Hilfe brauchen, und Menschen, die Hilfe geben können, unabhängig vom Alter miteinander verbinden. Der Verein sucht Unterstützer und Aktive.

Wer Interesse hat, meldet sich montags bis freitags von 8 bis 10 Uhr unter Telefon 06171-981800. Weitere Infos im Internet unter [www.bruecke-steinbach.de](http://www.bruecke-steinbach.de).

## Die Klassik Tour Kronberg startet in Oberursel

**Oberursel (ow).** Zwei Tage, über 100 Fahrzeuge, mehr als 400 Kilometer Strecke: Vom 15. bis 16. September führt die Klassik Tour Kronberg zum vierten Mal durch Taunus, Rheingau und Spessart. Die Oldtimer-Rallye nutzt zudem exklusiv die Teststrecke von Opel. An vielen Stopps können die klassischen Fahrzeuge live erlebt werden.

Die Klassik Tour Kronberg sieht sich in der langen Tradition des Automobilsports und schließt an das erste internationale Autorennen in Deutschland an – zum vierten Jahr in Folge: Die Rallye folgt abschnittsweise der Strecke des 1904 im Taunus ausgetragenen Gordon-Bennett-Cups. Mercedes hatte den Cup 1903 in Paris gewonnen und organisierte das Rennen rund um Homburg und den Taunus. Vom 15. bis 16. September beweisen die Teilnehmer auf den vier Etappen ihr Geschick. Mehrere Sonderprüfungen sowie Durchfahrtskontrollen gilt es zu bestehen. Um Abwechslung und immer neue Herausforderungen zu garantieren, sorgt das Team der „Klassik Garage Kronberg“ jedes Jahr für eine neue und überraschende Streckenführung.

### Oldtimer live

Start- und Zielpunkt der Rundstrecke ist in Oberursel. Die rund 100 teilnehmenden historischen Fahrzeuge starten am Freitagvormittag, 15. September, im Ein-Minuten-Rhythmus. Diverse Stopps im Taunus, Rheingau und Spessart laden dazu ein, die eindrucksvollen historischen Fahrzeuge live zu erleben, so beim Start in Oberursel am Freitag um 10 Uhr und am Samstag um 9 Uhr Henchenstraße und Porsche Zentrum Oberursel. Ebenso beim Zieleinlauf in Oberursel und einem Zwischenstopp in Liederbach am Samstagnachmittag. Highlight der Sonderprüfungen ist der exklusive Stopp in Rodgau-Dudenhofen: Nach der überwältigenden Begeisterung letztes Jahr versprach der damalige Opel-Vorstandschef Karl-Thomas Neumann noch während der Rallye, dass die Teilnehmer der Klassik Tour Kronberg auch im Jahr 2017 sich und ihre Oldtimer auf der Opel-Teststrecke an ihre Grenze bringen dürfen.

Krönender Abschluss der Oldtimer-Rallye ist wie in den Vorjahren die Siegerehrung mit Abendprogramm, bei der Klassen- und Team-

sieger geehrt sowie Ehrenpreise verliehen werden. Die Gewinne umfassen individuelle Fahrertrainings auf der Opel-Teststrecke und weitere hochwertige Sonderpreise.

Die Klassik Tour Kronberg wurde von den beiden Brüdern Klaus und Andreas Flettner 2014 ins Leben gerufen und erfreut sich seitdem immer neuer Teilnehmer- und Zuschauerrekorde. Als Liebhaber historischer Fahrzeuge und Teilnehmer von Rallyes in ganz Europa, war es für beide eine Herzensangelegenheit eine Rallye für klassische Fahrzeuge auch in ihre Heimatregion zu bringen. Bei der Klassik Tour Kronberg stehen als Gleichmäßigkeitsveranstaltung präzises Fahren und Geschicklichkeit im Vordergrund. Das sehr kurzweilige, familiäre und kulinarisch anspruchsvolle Rahmenprogramm schließlich macht die Rallye zu einem Oldtimer-Event, das schon nach kurzer Zeit überregional bekannt ist und sich großer Zuschauerbeliebtheit erfreut. Hierzu Klaus Flettner: „Bei der Klassik Tour Kronberg geht es um Fahrspaß und ein tolle Zeit miteinander. Daher wählen wir jedes Jahr eine neue, eindrucksvolle autohistorische Strecke aus und überlegen uns Überraschungen und Highlights, so dass alle Oldtimer-Conaisseure voll auf ihre Kosten kommen“.

### Klassik Garage Kronberg

Die Klassik Garage Kronberg ist anerkannter Fachbetrieb für historische Fahrzeuge. Seit vielen Jahren sorgt ein hochqualifiziertes Team für den Erhalt und die Aufwertung klassischer Fahrzeuge und es berät beim Suchen, Kaufen und Verkaufen von Oldtimern. Darüber hinaus organisiert das erfahrene Team individuelle Fahrveranstaltungen, Rallyes oder Oldtimer Events.

Das umfassende Wissen rund um historische Fahrzeuge und die dazu gehörigen handwerklichen und technischen Fähigkeiten zu erhalten und zu fördern, ist die Kernidee des Unternehmens.

Die Streckenführung der Rallye wird mit ausreichender Vorlaufzeit auf [klassikgarage.com](http://klassikgarage.com) sowie auf der Facebookseite des Unternehmens veröffentlicht. Dort finden Interessierte auch schon den vorläufigen Zeitplan. Weitere Infos unter Telefon 06173-783131 sowie per E-Mail [info@klasikgarage.com](mailto:info@klasikgarage.com).

Niederstedter Str. 14  
61440 Oberursel-  
Oberstedten

**1200**  
JAHRE **OBERS**EDEN  
VEREINSRING

**UND WIR FEIERN**  
**VOM 16.09.-**  
**17.09.2017 MIT!**  
Freuen Sie sich auf tolle Aktionen!

**REWE**  
DEIN MARKT



Rund um das Kartoffelfest im Einsatz: Michael Hohlbach, an den Pfannen Margareta Folgmand, Maria Löser, Melitta Schneider und Klaus Burschil (v.l.). Foto: bg

## Reibekuchen essen für den guten Zweck in Bommersheim

**Oberursel (bg).** Der Freundes- und Förderkreis St. Aureus und Justina konnte sich über mangelnden Andrang beim Kartoffelfest nicht beklagen. Obendrein war ihm auch der Wettergott hold. Die Unterstützer, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Bommersheimer Pfarrkirche, ein barockes Kleinod mit prächtiger Ausstattung, herauszuputzen, zu hegen und zu pflegen, hatten alle Hände voll zu tun. Kaum war der Gottesdienst zu Ende, kamen schon die ersten Gäste. Für sie standen Tische und Bänke auf dem ehemaligen Friedhofsgelände hinter der Kirche und im Pfarrzentrum bereit. Zwei große Pfannen waren bereits angeheizt. Im Akkord wurden jetzt Reibekuchen gebraten. Immer drei Stück für eine Portion. Sie wurden mit reichlich Apfelmus serviert. Schnell bildete sich eine lange Schlange, denn nicht wenige gaben eine Großbestellung auf und machten sich damit auf den Heimweg. Die heiß geliebten Reibekuchen wurden im Kreise der Familie zu Hause verzehrt. „Heute bleibt die Küche kalt“, das war das Motto für viele Bommersheimer, die ihre Pfarrkirche lieben und mit ihrer Unterstüt-

zung dafür sorgten, dass der Freundes- und Förderkreis für die stets anstehenden Unterhaltungs- und Restaurierungsarbeiten Gelder einsammeln konnte.

Derzeit stehen die Orgelsanierung und anschließend die Reinigung und Konservierung des kostbaren Hochaltars an. Dabei handelt es sich um ein vollständig erhaltenes Holzschnitzwerk aus der berühmten Hadamarer Schule von Bildhauer Martin Volk.

„Pünktlich um zwölf Uhr hatten wir hier am meisten zu tun“, berichtete Margareta Folgmand.

Erst nach 14 Uhr konnten die Helfer mit den Aufräumarbeiten beginnen. Der Aufwand hatte sich gelohnt. Der Inhalt von sieben Eimern, jeder zehn Kilo schwer, war zu Reibekuchen verarbeitet worden. Dazu gab es Kaltgetränke, aber auch Kaffee, Brezeln und Knusperstangen.

Beim zwölften Kartoffelfest war auch die „Alte Garde“, der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr unter der Stabführung von Heinrich Röhl, zur Stelle und sorgte für die musikalische Unterhaltung der Veranstaltung.

## Entenbrüder gründen Verein

**Oberursel (bg).** Die Brunnenstadt hat jetzt einen Karnevalsverein mehr. Im Alt-Orschler Brauhaus traf sich eine lustige Runde. Familie Steffan samt Tochter, Schwiegersohn einschließlich Enkel Christian und Freunde. Alle wild entschlossen, ihrem jährlichen Einsatz beim Karneval und vor allem beim Umzug durch Oberursel einen ordentlichen Rahmen zu verpassen. Nach zweimal elf Jahren war es nun soweit. Die Maasgrunder Entenbrüder schritten zur Tat und gründeten einen Verein. Da gibt es im deutschen Vereinsrecht sehr genaue Vorschriften zu beachten. Sie sorgten für viel Heiterkeit und Gelächter bei der Gründungsversammlung, zu der die üblichen Verdächtigen gekommen waren. Zwölf Vereinsmitglieder in spe, die sich alle die Brauchtpflege Karneval auf die Fahnen geschrieben haben. Familie Steffan und ihre Freunde sind echte Überzeugungstäter und bereichern seit 22 Jahren den Orschler Karnevalszug mit witzigen, spritzigen Ideen. Bei der Umsetzung scheuen sie keine Arbeit und können auch richtig anpacken. Kein Wunder, dass alle gemeinsam erst als „Familie Steffan und Freunde“, dann als „Maasgrunder Entenbrüder“ schon reihenweise Preise abgeräumt haben. In der letzten Kampagne schossen sie aus einer hochtechnisierten Wurfmaschine unter dem Motto „22 süße Jahre“ aus allen Rohren Schokoküsse auf's Volk und nahmen sogar am Rosenmontagszug in Mainz teil. Die Vereinsgründung entpuppte sich als ernste Angelegenheit. Jan Schümmer hatte sich schlaue gemacht und eine Satzung vorgelegt, vier Seiten lang mit vielen Paragraphen. Los ging's mit „Name, Sitz und Geschäftsjahr“. „Der Verein führt den Namen „Maasgrunder Enten-

brüder“, dozierte Peter Steffan. Aber hoppla, schon gab's die erste Hürde. Denn wenn die Maasgrunder Entenbrüder sind, was sind dann Erpel? Eine knifflige Angelegenheit, die für viel Heiterkeit und nicht ernst gemeinte Zwischenrufe sorgte. Wichtig sei nur das Motto „Schwänzchen in die Höhe“, wurde eingeworfen. Zur Frage, ob Entenbrüder oder Entenschwestern, erklärte Ulrike Studanski unter dem fröhlichen Gelächter aller, dass sie nicht bereit sei, eine Entenschwester zu werden. „Das können die Mädels am besten unter sich regeln“, mit diesem Vorschlag des Versammlungsleiters waren alle einverstanden und arbeiteten wacker alle weiteren Punkte wie etwa Zweck, Aufgabe, Gemeinnützigkeit, Mitgliedschaft, Organe des Vereins, kurz alle Fragen, die zu einer echten Vereinsführung gehören, ab. Dazu gehörte, dass zum guten Schluss alle Anwesenden der Satzung zustimmten und dies per Unterschrift kundtaten. Fast alle haben einen Vorstandsposten bekommen. Präsident des neuen Orschler Karnevalsvereins wurde der einzige Kandidat Peter Steffan. Ihm stehen als Stellvertreter Jan Schümmer, und als Schatzmeister Stephan Wehner zur Seite. Außerdem gehören sechs Beisitzer zum Vorstand. Alle wurden per Akklamation und in großer Einstimmigkeit gewählt. Nach dem allen Formalitäten Genüge getan war, konnte endlich zum gemütlichen Teil der Veranstaltung übergegangen werden. Der frisch gewählte Präsident spendierte eine Runde und alle tranken auf sein Wohl. Nur das jüngste Vereinsmitglied, Enkel Christian, erlebte diese historische Stunde nicht mehr. Mama Nadja hatte vorzeitig mit ihm den Heimweg angetreten.

## Fünf Kandidaten für den Bundestag gaben Antworten

**Hochtaunus (bg).** Das wirklich spannend, die Diskussion hat mir gut gefallen, sagte Maren Kalte. Die junge Frau geht in die Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf und hatte sich gemeinsam mit mehreren Schülern des Leistungskurses Politik und Wirtschaft nach Oberursel auf den Weg gemacht. Die Kandidaten-Befragung fand im Saal Altkönig des Parkhotels Taunus statt.

Wie halten Sie es mit Europa? Zu diesem Thema prüfte die langjährige Kreisvorsitzende und stellvertretende Landesvorsitzende der Europa Union die Hildegard Klär, die Kandidaten, die im Wahlkreis 176 zur Bundestagswahl antreten auf Herz und Nieren. Auf dem Podium hatten Platz genommen, Wolfgang Schmitt (Bündnis 90 /Die Grünen), MdB Markus Koob (CDU, MdB Dr. Hans-Joachim Schabedoth (SPD), Alexander Müller (FDP), in Vertretung für Dr. Stefan Ruppert und Jörg Cezanne (Die Linke), in Vertretung für Silvia Lehmann.

Zu Beginn der gut besuchten Veranstaltung stellte Hildegard Klär die fünf Szenarien vor, die der Präsident der Europäischen Kommission für die Entwicklung Europas vorgeschlagen hat, vor. Kurz vor der Bundestagswahl, so ihre Intention, sollen die Wähler sich ein Bild machen können, wie die Kandidaten, die sich um ein Mandat für den Bundestag bewerben, sich die Zukunft für Europa vorstellen. Kommissionspräsident Jucker hatte als Einstieg in die Debatte im März das „Weißbuch zur Zukunft Europas“ vorgelegt, das fünf Szenarien aufzeigt. Für die Besucher hatte Hildegard Klär die Aussagen auf einer Flipchart dargestellt. Es waren Punkt 1: Weiter so wie bisher. Punkt 2: Schwerpunkt Binnenmarkt. Punkt 3: Wer mehr will, tut mehr. Punkt 4: Weniger, aber

effizienter. Punkt 5: Viel mehr gemeinsames Handeln. Ausdrücklich hatte die Kommission bei dem Einstieg in die Debatte im März in Rom darauf hingewiesen, dass sich die Szenarien nicht gegenseitig ausschließen.

Auf solche konkreten Fragen fokussiert, stiegen alle fünf Kandidaten in eine sehr sachliche Diskussion ein und erläuterten, was ihnen wichtig ist. Fast alle kamen mehr oder weniger zum Schluß, dass sie sich für mehr Europa stark machen wollen. Szenarien eins und zwei stießen bei allen Kandidaten auf Ablehnung. Wolfgang Schmitt sprach sich überzeugend und eindeutig für Szenario fünf aus. Markus Koob war ebenfalls dafür, aber auch Szenario 3 war für ihn eine mögliche Option. Hans-Joachim Schabedoth, setzte sich auch für Szenario 5 ein, wollte sich dem aber über Szenario drei und vier nähern. Alexander Müller tendierte zu Szenario drei mit Sympathien für vier und fünf. Einzig Jörg Cezanne (Die Linke) glaubte nicht daran, dass mit diesen Punkten die Krise in Europa beseitigt werden kann. Er plädierte für einen Neustart der EU, die Verträge müssen neu verhandelt werden forderte er.

In einer weiteren Fragerunde führten die Podiumsteilnehmer aus, wie sie sich eine Stärkung für Europa vorstellen können. Markus Koob regte an sich wieder auf die Ideen bei der Gründung zurückzugreifen. Alexander Müller sprach sich für den Schutz der Außengrenzen und einer Stärkung von Frontex aus. Hans-Joachim Schabedoth mahnt an das es in Europa gerecht zugehen müsse. Jörg Cezanne sprach sich gegen ein Europa der Aufrüstung aus. Anschließend hatten die Besucher noch Gelegenheit die Kandidaten direkt zu befragen.



Stellten sich den Fragen: Wolfgang Schmitt (Bündnis 90/Die Grünen), Bundestagsabgeordneter Markus Koob (CDU), Bundestagsabgeordneter Dr. Hans-Joachim Schabedoth (SPD), Alexander Müller (FDP) und Jörg Cezanne (Die Linke). Foto: bg

## Gesundheitstelefon

Tel. 06171-631884

fokus O.

Forum der Selbständigen Oberursel e.V.



## Prävention und Entspannung

Verantwortung, Stress und die täglichen Herausforderungen am Arbeitsplatz lasten auf unserem Rücken – es empfiehlt sich, ihn gut zu behandeln, damit er lange und möglichst schmerzfrei durchhält. Am besten ist es, Haltungsschäden von Anfang an zu vermeiden und immer wieder einmal zu entspannen, damit sich Verspannung und Schmerz erst gar nicht einnisten. Ist der Arbeitsplatz passend und ergonomisch eingerichtet? Stimmen die Sitzhaltung, der Abstand zum Computer, die Armhaltung? Selbst bei der Arbeit ist es möglich, kurze Pausen einzulegen, die eigene Haltung zu überprüfen oder kleine Entspannungsübungen einzuschleichen. Wer bereits eine vom Arzt diagnostizierte Wirbelsäulensymptomatik aufweist, Schmer-

zen im Rücken oder in Schulter- und Hüftgelenken verspürt beziehungsweise unter Muskelverkürzungen oder -verspannungen leidet, sollte ebenfalls zunächst gezielt Entspannung suchen, bevor er oder sie zu Medikamenten greift. Mit Übungen der Rückenschule, Progressiver Muskelentspannung und Autogenem Training wurde schon mancher Schmerz beseitigt oder zumindest gelindert. Beim nächsten Termin des Gesundheitstelefon von fokus O., Telefon 06171-631884, am Mittwoch, 20. September, zwischen 18 und 20 Uhr, berät die Physiotherapeutin und Leiterin für Rückenschule Sylvia Eyrich zur Prävention und Entspannung des Rückens.

## MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

16. bis 22. September 2017

**Widder** Sie haben inzwischen gelernt, „Nein“ zu sagen, wenn Sie eine Aufgabe nicht übernehmen wollen. Ob Sie das in der neuen Situation allerdings auch tun sollten, ist mehr als fraglich!  
21.3.–20.4.

**Stier** Zwingen Sie sich zu keinen Leistungen, die Ihnen keine Freude machen! Auch Sie haben das Recht, am Wochenende einmal Ihren ganz persönlichen Neigungen nachzugehen.  
21.4.–20.5.

**Zwillinge** Die Sternkonstellation lässt Sie in der kommenden Woche zwischen Großzügigkeit und Dickköpfigkeit schwanken. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht selbst den Weg verbauen!  
21.5.–21.6.

**Krebs** Ein bestimmtes Geschäft bewegt sich hart am Rande der Legalität. Wenn Sie mitmachen, werden Sie sich in Abhängigkeiten verstricken, aus denen es keinen Ausweg gibt.  
22.6.–22.7.

**Löwe** Man vertraut Ihnen in der kommenden Woche verantwortungsvolle Aufgaben an, da man der festen Überzeugung ist, dass Sie sich bei Ihnen in besten Händen befinden.  
23.7.–23.8.

**Jungfrau** Konsequentes Denken und Handeln sind in den nächsten Tagen unerlässlich: Werden Sie dagegen wankelmütig, lassen sich finanzielle Einbußen nicht verhindern!  
24.8.–23.9.

**Waage** Alle Ihre Annährungsversuche an eine bestimmte Person sind bislang zurückgewiesen worden: Lassen Sie den Mut nicht sinken, in dieser Woche werden Ihre Bemühungen belohnt.  
24.9.–23.10.

**Skorpion** Es könnte gleich zu Wochenbeginn schwierig werden. Jemand legt möglicherweise einen großen Stapel Arbeit auf Ihren Tisch, der möglichst gestern erledigt sein soll.  
24.10.–22.11.

**Schütze** Man kann es drehen wie man will: Solange sich keine ernst zu nehmenden Alternativen anbieten, sollten Sie lernen, sich mit den gegebenen Tatsachen anzufreunden.  
23.11.–21.12.

**Steinbock** Ihre finanzielle Situation ist ausgezeichnet. Sie können einige Anschaffungen tätigen, die Sie immer wieder hinausgeschoben haben. Verfallen Sie aber nicht in einen Kaufrausch!  
22.12.–20.1.

**Wassermann** Ihnen kommen derzeit wirklich gute Ideen. Sie haben eine glückliche Hand bei Unternehmungen. Verbinden Sie das Vergnügen ruhig mit geschäftlichen Interessen.  
21.1.–19.2.

**Fische** Aufmerksamkeit und Einfühlungsvermögen werden Ihnen in den kommenden Wochen helfen, so manche Herausforderung zu meistern: Das wirkt sich übrigens nicht nur finanziell aus!  
20.2.–20.3.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten: **Einzelnachhilfe** – zu Hause – durch erfahrene Nachhilfelehrer alle Fächer, alle Klassen

**Note 1,8**  
Bundesweiter Spitzenreiter  
INFRATEST Okt. 2012

**ABACUS** Abacus-Nachhilfeinstitut  
Tel. 0 61 71/206 22 34  
www.abacus-nachhilfe.de

**HEIZÖL**  
06171/6336773  
**Müller**

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim

**Wohnungsauflösung**

**Dienstleistungen Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

**Kronenhof**  
Hofgut · Brauhaus Graf Zeppelin

Wochenkarte vom 18.09. – 24.09.2017

Tomatencremesuppe € 5,50  
Räucherlachs auf Rösti € 11,80  
Zwiebelschnitzel mit Spiegelei und Bratkartoffeln € 14,90  
Kronenhof Burger mit Pommes Frites (Käse, Bacon, BBQ Zwiebeln, Tomate, Gurke) € 15,50  
Kalbsleber mit Äpfeln und Röstzwiebeln an Kartoffelpüree € 17,90  
Frankfurter Pudding mit Bischofsoße € 4,90

Bad Homburger Brauhaus  
Zeppelinstraße 10 · 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172/288662 · www.hofgut-kronenhof.de

## Übungsstunde der Jugend-Brass-Band

Oberursel (ow). Der Korporationsführer der Jugend-Brass-Band des Karnevalvereins Frohsinn Marc Ladehoff lädt am Samstag, 23. September, von 15 bis 17 Uhr interessierte Jugendliche ein, zum Probenwochenende vorbeizukommen „schnuppern“. Es findet im Vereinsheim des Frohsinn in Frohsinnweg 1 statt. Informationen über Telefon 0151-41969037 oder der Internetseite www.brassband-frohsinn.de.



Rundherum zufrieden waren die Teilnehmer der Oberurseler Stadtranderholung für Senioren, als Erster Stadtrat Christof Fink und Bürgermeister Hans-Georg Brum (hinten v.l.) sie im Bad Homburger Peter-Schall-Haus besuchten. Rosemarie Gab (hinten, rechts) hatte die zweiwöchige Freizeit mit anderen Helferinnen liebevoll vorbereitet und durchgeführt. Foto: a.ber

## Strahlende Gesichter bei der Stadtranderholung

Oberursel (a.ber). In rundherum vergnügte und zufriedene Gesichter konnten Bürgermeister Hans-Georg Brum und Erster Stadtrat Christof Fink blicken, als sie in der vergangenen Woche 31 Senioren im Alter von 73 bis 95 Jahren aus Oberursel besuchten, die sich bei der Stadtranderholung im Bad Homburger Peter-Schall-Haus eingefunden hatten. Mit viel Liebe hatte die ehrenamtliche Leiterin der Stadtranderholung, Rosemarie Gab, gemeinsam mit einem Team von weiteren fünf Ehrenamtlichen ein Programm für zwei Wochen ausgearbeitet – und für sie selbst war es ein kleines Jubiläum: seit 25 Jahren gestaltet Rosemarie Gab dieses Oberurseler Angebot.

Bürgermeister Brum, der nicht nur die Grüße der Stadt an die Senioren überbrachte, sondern auch einen Zuschuss von 500 Euro, dankte den ehrenamtlichen Helferinnen und

weiteren Fachkräften, die nach dem Motto „Tagsüber im Taunus erholen – und nachts im eigenen Bett schlafen“ zwei Wochen lang mit den Senioren im Tagungshaus in der Nähe des Hirschgartens Spaziergänge an der frischen Luft machten, bastelten, sangen und turnten. „Es macht uns viel Spaß, mit den alten Menschen zu arbeiten“, sagte Rosemarie Gab, die in diesem Jahr die besonders harmonische Atmosphäre lobte, in der die Teilnehmer der Stadtranderholung zwischen den hervorragenden Mahlzeiten auch viel miteinander ins Gespräch kamen.

Veranstalter der Erholung ist die katholische Pfarrei St. Ursula in Oberursel und Steinbach, die schon jetzt für das Jahr 2018 zur Stadtranderholung einlädt. Kontakt über Rosemarie Gab unter Telefon 06171-83030 und E-Mail gab.mr@web.de.

## Abenteuer erleben im Schulwald

Oberursel (ow). Am Freitag, 15. September, wird um 18.30 Uhr die zweite Schulwaldnacht gestartet, die bis Samstag, 16. September, geplant ist. Im Licht der Dämmerung gibt es einiges zu entdecken und es werden Aktionen zum Mitmachen angeboten. Eine Abend-/Nachtwanderung zum Thema Waldkauz gibt es etwa ab 19 Uhr für alle Altersgruppen. Oder es kann sich dem Bau von Lichterbooten, auch um 19 Uhr für alle Altersgruppen, gewidmet werden. Wer lieber „Barfuß in der Dunkelheit“ unterwegs ist, hat hierfür ab 19 Uhr, in jedem Alter die Möglichkeit. Um 19.30 Uhr beginnt die Führung „Fledermäuse, eine Nachtwanderung“ ab 6 Jahren. Den „Stimmen im Wald“ kann ab 20 Uhr zu jeder vollen Stunde gelauscht werden. Es gibt aller-

dings auch noch ein paar andere Überraschungen...Eine Grillmöglichkeit steht zur Verfügung und die Besucher können sich ihr Grillgut selbst mitbringen, um ein nächtliches Picknick im Schulwald Oberursel zu veranstalten. Außerdem wird herzlich zum mitternächtlichen Stockbrotgrillen am Lagerfeuer eingeladen. Dieses Jahr kann auch im Schulwald in einer Jurte übernachtet werden. Kinder können nur in Begleitung eines Elternteils übernachten, Schlafsack und Isomatte müssen selbst mitgebracht werden. Die Anmeldungen für die Übernachtung werden unter Telefon 06171 502258, per E-Mail unter schulwald@oberursel.de oder im Internet unter www.schulwald-oberursel.de.

## IMPRESSUM

### Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:  
Michael Boldt  
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel  
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19  
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de  
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de  
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow

Redaktionsschluss:  
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr  
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 22 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr

für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 22 vom 1. Januar 2017

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

## SUDOKU

9	6		2	5				
3	5							
		7	6	9				
7			8		6			
5	2	1	6	9	4	8	3	
	6		2				7	
7	2	1						
						1	6	
		3	5		7		9	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	8	1	3	5	2	9	7	4
7	5	9	4	8	6	3	2	1
4	3	2	1	9	7	6	8	5
3	2	8	5	6	4	1	9	7
1	4	7	2	3	9	5	6	8
5	9	6	8	7	1	2	4	3
2	1	3	9	4	8	7	5	6
9	7	4	6	1	5	8	3	2
8	6	5	7	2	3	4	1	9

## DAS WETTER AM WOCHENENDE

Word©Wide

**Freitag**  
16 | 9

**Sonntag**  
15 | 6

**Samstag**  
16 | 7

## In und um Weißkirchen wachsen sehr viele Kräuter

**Weißkirchen (gt).** Am letzten Sonntag fand am Maislabyrinth in Weißkirchen der Kräutertag statt. Vor der Scheune befand sich ein großer Tisch, auf dem Inhaber Richard Bickert eine große Auswahl an Pflanzen ausstellte. Viele waren mit einem Namen versehen, aber beim Kräuterquiz durften die Besucher selbst erraten, um welche Kräuter es sich handelte.

In diesem Jahr war ein zusätzlicher Korb voller Pflanzen zu sehen, die Ingeborg Dietsch aus Stierstadt auf dem Weg zum Maislabyrinth vom Weißkirchener Friedhof aus gesammelt hatte. Den Besuchern erklärte sie, was man alles aus den verschiedenen Pflanzen machen könnte. Brennnessel können zu verschiedenen Gerichten zubereitet werden, aber auch ihre Samen können verwendet werden um Salate anzurichten, wenn sie vorher geröstet werden. Mit Löwenzahn könnte man eben-

falls einen Salat machen. Die Blätter vom Spitzwegerich würde sie zusammenrollen und den Saft daraus auspressen und auf Stichwunden verwenden, oder sie in Honig einlegen als Erkältungsmittel. Für einen schönen Duft sorgte der frische Lavendel. Nebenbei hatte Märchenerzählerin Angela Behrs ihre Märchenecke aufgebaut und unterhielt die vielen Kinder mit den Märchen der Maimutter, der Sonnenblume, der Zauberveilchen und des Orangenbaumgeists. Am Grill wurde passend zu den Kräutern Kartoffeln und Eier mit Grüner Soße angeboten. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, nicht nur das Maislabyrinth zu erkunden, sondern auch, um der heimischen Kräutervielfalt näher zu kommen. Am kommenden Sonntag dreht sich alles am Maislabyrinth um die Kartoffel. Dann gibt es neben Kartoffeln zum selbst Ernten auch Pfannkuchen und Kartoffelsuppe.



Ingeborg Dietsch hat auf dem Weg zum Maislabyrinth in Weißkirchen frische Kräuter gesammelt. Foto: Tappenden

## Gut sichtbare Hausnummern wichtig

**Hochtaunus (how).** Kleine, unbeleuchtete, zugewachsene oder schlicht nicht vorhandene Hausnummern sind im Notfall ein Sicherheitsrisiko. Darauf hat der hessische Gesundheitsminister Stefan Grüttner hingewiesen. „Sorgen Sie dafür, dass der Rettungsdienst schnell und einfach das richtige Haus finden kann!“ Gerade im Dunkeln seien in vielen Straßen Hausnummern schlecht lesbar, oder es sei gar keine Hausnummer vorhanden, so dass wertvolle Zeit verstreicht, bis die Rettungskräfte ihren Einsatzort gefunden haben. Nicht selten kommt es vor, dass der Rettungsdienst die Straße auf und ab fahren muss, um die Einsatzstelle zu finden.

Am besten sind große, möglichst beleuchtete Ziffern zu sehen. Hier stehen Hausbesitzern Modelle mit Netzanschluss oder auch Solar-

leuchten zur Verfügung. Dank Sensoren sind viele in der Lage, sich automatisch bei Dämmerung einzuschalten.

Sollte der Hauseingang nicht an der Straße liegen, sondern an der Seite des Gebäudes oder im hinteren Bereich, empfiehlt es sich, eine weitere Hausnummer zur Straße hin anzubringen. Außerdem sollte beim Anruf der Notruf-Nummer 112 die Leitstelle bereits darauf hingewiesen werden, dass der Hauseingang nicht direkt an der Straße liegt.

Wenn irgendwie möglich, ist es immer hilfreich, wenn die Beleuchtung in der Wohnung oder am Haus eingeschaltet wird, um den Rettungskräften das Finden des Hauses zu erleichtern oder wenn ein Angehöriger des Patienten auf der Straße steht und den Rettungswagen einweist.



„Sich regen, bringt Segen“ scheint Jutta Stahl, Geschäftsführerin der TSGO, der aktiven Probandin am „Sporttag 50+“ im Rushmoor Park sagen zu wollen. Foto: bg

## „Sportspot“ Rushmoor-Park kostenfrei und draußen bewegen

**Oberursel (bg).** Das Gelände unterhalb des Weiher im Rushmoor-Park wird zum „Hotspot“, dem Ort, kostenfrei und draußen Sport auszuüben. Dort wird normalerweise auf dem grünen Rasen gekickt, auf den Sitzmöbeln gechillt, passende Lektüre findet sich im offenen Bücherschrank, oder es kann der Skulpturenpark bewundert werden. Jetzt gibt es ein neues attraktives Angebot, den Bewegungsparcours mit Fitnessgeräten für Menschen von 18 bis 99 Jahren, der just vom TÜV abgenommen, mit einem Sporttag für jedermann eröffnet wurde.

Die grüne Lunge am Urselbach entwickelt sich immer mehr zum beliebten Treffpunkt für kulturelle Höhepunkte wie etwa Kino-Abende, Klassikonzerte, dem Orschler Filmfest oder dem Afrika-Festival. Neben diesen vielseitigen Abendangeboten gab es jetzt im Park den „Sporttag 50+“, um den neuen Bewegungsparcours unter sachkundiger Anleitung vorzustellen.

Startschuss war um 12 Uhr und Mitmachen ausdrücklich erwünscht. Bis 17 Uhr standen Trainerinnen von der Turn- und Sportgemeinde Oberursel und dem Turnverein Bommersheim für die Interessenten an den Trainingsobjekten bereit, erläuterten die Funktion und Handhabung von Liegestützbarren, Ruderggerät, Double-Airwalker und Armstützbarren. Alle Geräte sind ideal für das Ganzkörpertraining und alle, die sich im Alltag zu wenig bewegen, können durch dieses neue Angebot einiges für ihre Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer tun. An der frischen Luft, zu jeder Tageszeit, kostenfrei und in zentraler Lage, nahe der Innenstadt. Mit diesem sport-

lichen Freizeitangebot liegt Oberursel gut im Trend. Bereits im Mai 2011 wurde ein Mini-Open-Air Fitnesspark gegenüber der Lutherischen Hochschule mit mehreren multifunktionalen Sportgeräten eingeweiht. Ebenso stehen im Park der Klinik Hohe Mark zwölf solcher Trainingsgeräte zur Verfügung. Beide Parcours sind für die Öffentlichkeit jederzeit zugänglich. Die Gesamtkosten für den neuen Fitness-Platz am Urselbach belaufen sich auf etwa 28 000 Euro. Davon übernahm die Stadt 9 500 Euro, der Rest wurde von einem privaten Spender, einer Firma und dem KSfO getragen. Bürgermeister, Hans-Georg Brum, kann sich vorstellen, das generationsübergreifende Freizeitangebot, wenn es gut angenommen wird, auch noch zu erweitern. „Noch fehlen die Tafeln mit den genauen Erläuterungen, aber die werden noch geliefert und in den kommenden Tagen an den Geräten aufgestellt“, berichtete Beate Steinfurt-Krailing, die Cheforganisatorin des „Sporttages 50+“, der vom Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) initiiert und veranstaltet wurde. Ihr standen viele Unterstützer zur Seite, wie Heinz Ried vom Sportausschuss des KSfO, Katrin Fink, die Seniorenbefragte der Stadt Oberursel, sowie Mitarbeiterinnen der Seniorentreffs von Oberursel und Weißkirchen. Die Volkshochschule beteiligte sich mit einem Gesundheitsworkshop und das Taunus Informationszentrum war mit einem Infostand vertreten.

Ab Mittag herrschte reges Treiben im Park. Den vielen Besuchern wurde ein attraktives Angebot präsentiert. Dafür waren zahlreiche Vereine wie die TSGO Oberursel, der TV Bommersheim und der TV Oberstedten im Einsatz. Andere Sportclubs nutzten die Gelegenheit und stellten sich vor, wie etwa der Pétanque Club Oberursel, bei dem eine ruhige Kugel geschoben werden konnte, oder der Golfclub Skyline Oberursel. „Abschlag ins Glück“, unter diesem Motto hatte Stefan Käfer mit einigen Mitstreitern einen Golfabschlag-Platz aufgebaut.

Mit dem passenden Schläger konnte unter fachlicher Anleitung ein erster Abschlag geübt werden.

„Der Andrang war enorm, wir konnten viele Leute für unsere schöne Sportart, die man bis ins hohe Alter ausüben kann, interessieren“, berichtete der Präsident und betonte, dass auch ganz junge Leute unter 20 Jahren begeistert Golf spielen würden.

Im Halb-Stunden-Takt gab es im Park unterschiedliche Bewegungsangebote mit E-Bikes und Pedelecs, Fitnessbändern, Energy-Walking mit Gymnastikhanteln und Übungen am Bewegungsparcours unter fachlicher Anleitung, Warm-up und Cardio-Fitness im dreiviertel Takt, Zumba-Gold für Leute ab 50+, Outdoor-Fitcamp, Klopfmassage, dazu Stuhlgymnastik und Parcours mit Rollator für ältere Herrschaften.

Auf der Bühne, informierte der Orthopäde Dr. Alexander Anton über „Sport mit Arthrose“ und ein Physiotherapeut über „Beweglichkeit im Alter“. Viele Besucher genossen einfach die schöne Atmosphäre im Rushmoor-Park, und gönnten sich bei strahlendem Sonnenschein einen Kaffee mit Kuchen, oder eine herzhaft Bratwurst.

*Herzlich Willkommen*

**AM 16.09.2017**  
VON 9-16 UHR  
BEI UNS IM AUTOHAUS

**Chill'n'Grill**

**TOYOTA**

NICHTS IST UNMÖGLICH

Erleben Sie bei uns die ganze Vielfalt der Toyota Modelle und die besonders attraktiven Hybrid-Modelle. Wir zeigen Ihnen, wie Sie damit auch noch richtig sparen können – ganz entspannt!

*Im E-Drive Probefahrt-Präsent. Nur solange der Vorrat reicht!*

Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Hybrid Style Selection, Systemleistung 90 kW (122 PS), innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/4,1/3,9 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 87 g/km.

**Zusammen Chillen & Grillen**

**Unser Chill'n'Grill-Programm:**

- Präsentation der aktuellen Toyota Modelle mit umfangreichen Zubehörangeboten
- Tageszulassungen zu TOP Konditionen
- Kinderanimation • Ballonmodellage • Popcorn • Malstraße
- Schminktheater • Glücksrad mit vielen Gewinnen
- kühle Drinks und leckere Bratwürste vom Grill

**65760 Eschborn**  
Elly-Beinhorn-Str. 1 • Telefon: 0 61 96 / 8 87 18-0  
**63071 Offenbach**  
Spessarttring 11-13 • Telefon: 0 69 / 85 70 79-0  
**63607 Wächtersbach**  
Frankfurter Straße 1-7 • Telefon: 0 60 53 / 8 03-0

**60314 Frankfurt/Main**  
Hanauer Landstr. 429 • Telefon: 0 69 / 41 67 44-0  
**64293 Darmstadt**  
Gräfenhäuser Str. 79 • Telefon: 0 61 51 / 13 01-10  
**36100 Petersberg/Fulda**  
Alte Ziegelei 22 • Telefon: 06 61/4 80 38 10-0

**Firmensitz**

**NIX**  
www.auto-nix.de

# Kunst und Musik auf Straßen und Plätzen der Stadt

**Oberursel (js).** „Wir haben gedacht, wir machen mal Kunst für Kinder“, sagen Inge und Melanie, schön verstaubt vom geschliffenen Speckstein, umringt von staubigen Kindern, die viel Spaß haben. Die spontan organisierte Open-Air-Werkstatt haben sie vor dem Artcafé Macondo in der Strackgasse eingerichtet, von jeher ein Ort für Kunst, Kultur und Kommunikation. Ein paar Schritte weiter malt Birgit Morgenstern auf Zuruf oder auch mal auf Anruf Porträts von Passanten, ihr Atelier ist ein Platz im Halbschatten unter dem Torbogen des Alten Rathauses am Marktplatz. Dazwischen können sich Besucher des Markt- und Künstlertreibens ihren Namen in chinesischen Schriftzeichen malen lassen. Zum Finale der Projektwoche „Oberursel im Dialog“ war Kreativität und persönlicher Einsatz gefragt. Wie der von Inge und Melanie und anderen Altstadt-Bewohnern, die einen Flohmarkt in 60 Höfen organisiert haben, um das Quartier rund um den historischen Marktplatz zu beleben.

So sollte es sein. Denn es ging um die Zukunft der Stadt in diesen lebhaften Tagen. Um Perspektiven für die „Oberursel City 2030“. Ge-

fragt waren daher alle, die in der Stadt leben. Das war die Idee des öffentlichen Dialogs, der vor allem draußen stattfinden sollte. Außerhalb von Rathaus und Planungsbüros. Dort, wo die Menschen leben müssen und leben wollen, auch 2030 noch. Zusammen sollten sie Ideen für die Zukunft der Stadt gestalten. „Ab in die Mitte!“ ist das Motto der „Innenstadt-Offensive“. Dafür gab es Geld vom Land für das Projekt, viel mehr an Fördergeld könnte fließen, wenn aus den Ergebnissen ein „Integriertes Stadtentwicklungskonzept“ komponiert wird. Dies ist das Ziel.

## Ideen von Bürgern

Stadtplanung ist dabei eine wichtige Sache, das wurde bei den zahlreichen Stadtführungen mit vielen interessierten Bürgern immer wieder deutlich. Die Menschen in der Stadt haben Ideen, auch das wurde deutlich. Die Notizbücher der Profis im Rathaus dürften gut gefüllt sein am Ende der zehntägigen Dialogwoche. Bürgerengagement für ihre Stadt ist die andere Seite, denn nur so kommt Leben in die Bude, wenn man das mal flapsig ausdrückt.



Inge (links) und Melanie haben sich spontan entschlossen eine Open-Air-Kunstwerkstatt für Arbeiten mit Speckstein anzubieten. Tatort: ein Platz vor dem Artcafé Macondo in der Strackgasse. Foto: Streicher



Die Oberurseler Woche verewigt auf einem „Orscheler Tisch“ von Katja Sternkopf (rechts) und Karen Klinger der Künstlerinnengruppe „der rote schwan“. Foto: Streicher

## „Die Altstadt darf nicht verkommen“

**Oberursel (js).** Nach zehn Tagen „Oberursel im Dialog“ fällt die Bilanz durchweg positiv aus. Bei manchen Veranstaltungen hätten sich die Macher auch mal ein paar mehr Besucher erhofft, bei anderen hat die Realität die Erwartungen übertroffen. Von der stets rappellvollen Lego-Baustelle im Rathaus bis zum gelungenen Mix aus Kunst- und Flohmarkt am Abschlusswochenende blieb viel Positives zurück. Was die Stimmung unter den teilnehmenden Menschen genauso betrifft wie deren Input bei der Stadtplanung der Zukunft, was die konkreten Ergebnisse genauso betrifft wie die Ideen für und die Träumereien von der Zukunft.

„Froh gestimmt“ war **Ulrike Böhme, Leiterin der städtischen Wirtschaftsförderung**, schon bei Halbzeit. „Mich hat besonders gefreut, dass etwa bei den Stadtrundgängen auch neue Gesichter zu sehen waren. Menschen, die noch neu in der Stadt sind und sich engagieren wollen“. Es war vor allem „die positive Reaktion auf die Angebote und wie eigene Ideen entwickelt wurden“, was die Mitorganisatorin der Projektwoche begeisterte. „Die Stadtrundgänge kamen gut an, das wollen wir weiterführen“. Ein Aspekt, den **Bürgermeister Hans Georg Brum** beim ersten kurzen Resümee gerne aufgreift. „Wir müssen neue Treffpunkte schaffen, neue Kommunikationszentren in der Stadt. Die Innenstadt soll ein lebendiges Zentrum sein, ein Ort der Identifikation und des gesellschaftlichen Zusammenhalts“.

Das Konzept der großen öffentlichen Tafel, initiiert von der katholischen Pfarrei St. Ursula, wird bei vielen Besuchern sehr positiv in Erinnerung bleiben, der Ruf nach Wiederholung war deutlich vernehmbar. Er ist auch im Rathaus angekommen und findet dort Befürworter. „Die Tafel kann an schönen Sommer-

tagen auch mehrfach im Jahr stattfinden, der Kulturkreis könnte mit seinen unterschiedlichen Gruppen gleichzeitig die vielen kleinen Plätze im Umfeld abwechselnd bespielen“, findet der Bürgermeister. Nicht zuletzt ist die gemeinsame „Ma(h)zeit durchaus auch eine Möglichkeit für den lokalen Einzelhandel, werbend in Erscheinung zu treten. Ein bezahltes Essen erwartet das Publikum gar nicht.

„Wir haben viele Anregungen bekommen, die Meinungen waren meist positiv“, so der **Vorsitzende des Selbstständigenverbands „fokus O.“, Michael Reuter**. Die bei den Rundgängen formulierten Anregungen der interessierten Bürger sollen alle in die Planung eingehen, verspricht Michael Reuter, im Stadtparlament für die CDU aktiv. „Wir werden das einbeziehen“, verspricht auch **Verkehrsplaner Uli Molter** mit Blick auf die Screenshots, die junge Stadtplaner beim virtuellen Projekt „Oberurselcraft“ eingebracht haben.

Und noch eine Überraschung am Bahnhof. Wie aus dem Nichts ist dort ein „CityTree“ gewachsen. Ein Wunderwerk menschlicher Baumkunst, der erste moderne Stadtbaum, der vollautomatisch funktioniert. „Der kam sehr gut an, die Leute haben viel gefragt und darüber diskutiert“, weiß **Wirtschaftsförderin Ulrike Böhme**. **Bürgermeister Hans-Georg Brum** kann sich so einen Baum gut vorstellen in der Stadt. „Wir wollen uns diese mögliche Lösung für Lärmschutz und Reduktion von Schadstoffen näher ansehen und prüfen“.

**Dagmar und Jörg Hanau** aus Oberursel, beide Zugezogene, treffen mit ihrem Eindruck vom Kunst- und Flohmarkt am Samstag einen Punkt, der gleichzeitig ein Wunder, aber auch ein Hoffnung machender ist: „Ein sehr schöner Markt mit viel Flair. Mehr davon, die Altstadt ist zu schön, um zu verkommen.“

Ein schönes Beispiel dafür war der Flohmarkt, den die Altstadt-Bewohner auf die Beine gestellt haben.

## Flohmarkt mal anders

Nicht Stand an Stand gereiht wie sonst in der Adenauerallee, Schauplatz waren die Höfe der Teilnehmer. Sie haben sozusagen ihr Innerstes nach außen gekehrt. Selbst Liebesgeschichten kamen dabei auf den Tisch. Etwa das Schwarz-Weiß-Foto von Ursula Andress als Bond-Girl von 1962 im Großformat. Die legendäre Szene, in der „Honey Rider“ mit Muscheln in der Hand und Messer am Bikini-Gürtel singend aus den Wellen steigt. „My first love when I was fourteen“, gesteht der Verkäufer an seinem improvisierten Stand hinter der St.-Ursula-Kirche. Jetzt verkauft er seine erste Liebe gegen Höchstgebot. Neben an haben sich eine Dame mit Querflöte und ein Herr mit Kontrabass zum spontanen Duett gefunden. Nichts ist unmöglich, auch dies eine Idee von „Oberursel im Dialog“. Der Kreativität keine Grenzen setzen, wenn es um Stadt-

und Verkehrsplanung geht. Uli Molter nahm es wörtlich, mit Hilfe seines elfjährigen Sohnes Emil hat der Verkehrsplaner plötzlich einen Youtuber aus dem Ärmel gezaubert, der nach dem beliebten PC-Spiel der Minecraft-Weltenbauer die Variante „Oberurselcraft“ entwickelt hat. Digitales Lego beim wichtigsten Innenstadtknoten, der Lösung des verworrenen Verkehrsknotens rund um den Bahnhof. Mit Ideen von jungen Menschen, am Bildschirm spielerisch entworfen.

Es wird vieles in Erinnerung bleiben aus den Tagen des Dialogs auf Straßen und Plätzen. Etwa die Stadtrundgänge mit den Bürgern, die unbedingt wiederholt werden sollten, so alle Protagonisten im Nachgang. Oder der „Dialog auf der Gass“, inszeniert von der Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach mit einer langen Tafel im historischen Zentrum.

Fast 200 Menschen beim Mittagessen im Gespräch und wieder viele neue Ideen. Der Traum von der belebten Altstadt, einem der Kernpunkte bei der Planung der Dialogwoche, hat in diesen Tagen viel Nahrung bekommen.



Das Cello-Trio vor der fokus O.-Geschäftsstelle in der Strackgasse sorgte für musikalische Unterhaltung. Foto: Streicher

## Wiesbaden lobt Oberursel

**Oberursel (js).** „Es ist großartig und beeindruckend, was hier passiert“, lobt Karin Jasch vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Auf ihrer „Ab in die Mitte-Tour“ durch die teilnehmenden Kommunen des Landeswettbewerbs kam Jasch gestern mit einer großen Delegation im Oberurseler Rathaus vorbei und ließ sich über die Ergebnisse der Projektwoche „Oberursel im Dialog“ informieren. Das Fazit war deutlich, Jasch sieht das Preisgeld für Oberursel gut investiert. „Der Dialog mit den Bürgern, das wird hier wirklich gelebt. Dies ist der richtige Weg“, so die Delegationsleiterin. Es gehe bei „Ab in die Mitte“ darum, das Bewusstsein der Menschen für das Thema Innenstadt zu stärken und sie vor allem in die Zukunftsplanungen einzubin-

den. Dies sei in Oberursel „eindrucksvoll gelungen“.

Gelobt wurde auch, dass die „Herausforderung Digitalisierung“ so intensiv angenommen wurde und dadurch die nachfolgenden Generationen verstärkt eingebunden wurden. Dies erlaube eine „vernünftige Zukunftsplanung“. Für 2018 kündigte Karin Jasch bereits das neue Wettbewerbsmotto an, die teilnehmenden Städte können sich dann mit Ideen zum Thema „Lieblingsort mit Wohlfühlklima“ beschäftigen. Jasch: „Da kann man viel reinpacken“. Bürgermeister Hans-Georg Brum kündigte an, dass die Stadt sich gerne wieder am Wettbewerb beteiligen würde. Ein knappes Dutzend Kommunen wird bei Projekten finanziell unterstützt, jährlich stehen dafür rund 160 000 Euro zur Verfügung.



# Impressionen von der **KERB** der Freiwilligen Feuerwehr Weißkirchen



Fotos: Simon

# Bandcontest „Local Heroes“ brachte Musikhalle zum Kochen

**Oberursel (jus).** Die Luft stand regelrecht in der Musikhalle Portstraße. Fünf regionale Bands heizten beim „Local Heroes“-Bandcontest der Jury und dem Publikum gehörig ein. Um die 110 Besucher hatten sich eingefunden, um ihre Band anzufeuern, abzurocken oder einfach zuzuhören.

Den Auftakt machte die Gruppe „Restalk“ aus Oberursel. Mit Alternative Rock, melodisch mit punkigen Elementen, begeisterten die vier Jungs die Zuhörer. Im Anschluss durfte die Band „Coasted“ aus Wiesbaden mit einem Mix aus Alternative Rock, Akustik-Klängen und psychedelischen Nuancen ihr Können unter Beweis stellen. Viel Begeisterung rief „Anchester“ aus Kassel hervor. Funk gepaart mit einem Touch Hip-Hop sorgte für besondere Beachtung. „Sie haben angefangen zu tanzen. Das war echt lustig“, berichtet Jury-Mitglied Eva (14).

## Starkes junges Team

Eva war das jüngste Mitglied der Jury – die Altersspanne reichte von 14 bis 18 Jahren. Damit hat Hess en bundesweit mit Abstand die jüngste Jury. Dieser Umstand kommt beim Komitee des Bundesfinales sehr gut an. Es sind junge Bands, die ein junges Publikum ansprechen – daher sollte auch eine junge Jury die Bands beim Contest bewerten.



Alle Mitglieder der Jury kamen über das Jugendbüro zu dieser Aufgabe. „Ich bin aktiv im Jugendbüro dabei und mache bei den „Wohnzimmerkonzerten“ mit. Achim fragte wegen der Jury an, weil ich so Musik begeistert bin“, erklärt Melanie (18). Achim ist Joachim Hasselberg, Leiter des Jugendbüros. Er organisierte die Veranstaltung in Kooperation mit der Musikhalle. „Es geht uns mit der Veranstaltung um die faire Behandlung der Musiker. Für uns ist der Wettbewerb sekundär. Alle Teilnehmer bekommen Urkunden und Preise. Wir zahlen allen Bands Gagen und sorgen für eine gute Atmosphäre“, erläutert Hasselberg. Alle wurden rundum versorgt: Vor der Veranstaltung gab es auch Spaghetti für die Bands und das Team. Das Team bestand zu einem

geringen Prozentsatz aus Erwachsenen. Den Hauptteil der Aufgaben, von der Moderation bis zum Stage Management, übernahmen ebenfalls Jugendliche – eine Veranstaltung von jungen Musik-Fans für junge Musik-Fans. Und diese waren zahlreich erschienen. Ausgelassen ging es zu. In den Umbaupausen wurde über die Bands gefachsimpelt und Werbung für die eigenen Favoriten gemacht. Denn auch das Publikum durfte abstimmen. Jeweils zwei Bands konnten auf dem Stimmzettel gewählt werden, damit nicht nur die Gruppe gewinnt, die die meisten Fans vor Ort hat. Um dem ebenfalls entgegenzuwirken, war auch die Jury im Einsatz. Hasselbach verdeutlicht hierzu: „Die Jury sehen wir aus einem Grund, wegen der Gerechtigkeit“. Deswegen zählte die Publikumsabstimmung 40 Prozent und die der Jury 60 Prozent. Diese setzte sich nicht nur aus jungen Musikern zusammen, sondern auch aus weniger musikalischen Zuhörern. „Sie sollen als ganz normaler Konzertbesucher bewerten.“ Um den Eindruck der Bands auf ein Publikum, das sich nicht nur aus musikalischen Fachpersonen zusammensetzt, ging es schließlich auch.

Und die Besucher des „Local Heroes“-Bandcontests hätten es nicht besser machen können. Lauter Jubel erklang bei der zweiten Gruppe aus Oberursel: „Blue to black“. Ihre Setlist bestand aus rockigen Songs mit einer Prise Grunge, die lautstark und selbstbewusst vorgebracht die Musikhalle zum Beben brachten. Eine besonders erwähnenswerte Leistung erbrachte die Band „Past Reflection“ aus Frankfurt. Nachdem die Sängerin von „Jasey Lane“ aus Kassel erkrankt war, sprangen die fünf Jungs spontan ein. Erst einen Tag vor dem Contest bekamen sie die Anfrage, ob sie bei „Local Heroes“ dabei sein möchten. Aber von Aufregung oder Lampenfieber keine Spur – Bassist Kai (17) erzählt: „Wir waren voller Neugierde und Vorfreude. Es ist voll geil. Ich liebe spontane Aktionen“. Nach genauerer Nachfrage stellte sich heraus, dass die Jungs eigentlich alles an dem Abend „saugelig“ fanden. Ein Großteil des Publikums war derselben Ansicht. „Es herrscht eine geile Stimmung. Und es ist geil, dass bei den verschiedenen Bands alle Leute mitabgehen“, meint Anchester-Fan Jakob (20). Obwohl es sich um einen Wettbewerb handelte, ging es nicht nur fair zu, sondern jeder einzelne Act wurde ausgelassen gefeiert und bejubelt. Die Siegerehrung war der krönende Abschluss: „Anchester“ darf Hessen beim Bundesfinale vertreten. Aber nach diesem Abend voller Rock, Punk und Metal, jubeln, gröhlen und moshen sind alle fünf Bands Sieger eines unvergesslichen musikalischen Erlebnisses.



Shouten wie die Großen – die Band „Past Reflection“ kombinierte Oldschool-Metal mit neuem Sound. Foto: Semeras

## Der Kreis bildet aus – Bewerbung bis 29. September möglich

**Hochtaunus (how).** Die Kreisverwaltung hat knapp 900 Mitarbeiter beschäftigt, die sich um die Interessen der etwa 230 000 Bürger in den Kommunen kümmern. Wer Interesse hat, dort eine Ausbildung zu absolvieren, kann noch bis Freitag, 29. September, seine Bewerbung einreichen.

„Die Kreisverwaltung bildet seit vielen Jahrzehnten junge Menschen aus und bietet eine gute Plattform für den Einstieg ins Berufsleben“, sagt Landrat Ulrich Krebs. Jedes Jahr werden Jugendliche für verschiedene Berufe eingestellt. So besteht die Möglichkeit, eine dreijährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten zu absolvieren, sich zum Fachinformatiker mit der Fachrichtung Systemintegration oder zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (Archiv) ausbilden zu lassen. Auch einen dualen Studiengang mit Schwerpunkt in der Sozialverwaltung hat der Landkreis anzubieten: Der Bachelor of Arts – Soziale Sicherung, Inklusion und Verwaltung (BASS) wird seit drei Jahren in Kooperation mit der Hochschule Fulda angeboten. „Dieses sind Berufe, die viele Chancen und berufliche Weiterentwicklung bieten. Zudem sind die Berufsfelder von den Themen, die es zu bearbeiten gilt, sehr unterschiedlich und breit gefächert. An sehr vielen Stellen gibt es Kontakte zu Bürgern, was die Arbeit so abwechslungsreich macht“, sichert die Ausbildungsleiterin der Kreisverwaltung zu. Die Aufgabenbereiche in der Kreisverwaltung reichen unter anderem vom sozialen Bereich wie dem Jugend- und Gesundheitsamt über die Naturschutzbehörde, Bauaufsicht, Führerschein- und Zulassungsstelle, bis hin zu internen Dienstleistungen wie im Bereich Finanzwesen oder im Personalamt. Während der Ausbildungszeit werden verschiedene Fachbereiche

durchlaufen und die Grundkenntnisse für einen erfolgreichen beruflichen Werdegang im öffentlichen Dienst vermittelt. Zudem bestehen sehr gute Aussichten, nach erfolgreich bestandener Ausbildung mit entsprechenden Leistungen bei der Kreisverwaltung in ein Angestelltenverhältnis übernommen zu werden, so der Kreis.



Jugendliche, die sich für einen Berufsstart in einer kommunalen Verwaltung interessieren, haben jetzt die Möglichkeit, sich beim Hochtaunuskreis zu bewerben. Für die dualen Ausbildungsberufe Verwaltungsfachangestellte/r, Fachinformatiker/in und Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste benötigt man mindestens einen Realschulabschluss. Für den dualen Studiengang (BASS) ist mindestens das Fachabitur Voraussetzung. Ausbildungsbeginn ist der 1. August 2018.

Bei Interesse kann die aussagekräftige Bewerbung, bestehend aus einem Anschreiben, einem tabellarischen Lebenslauf und den letzten beiden Zeugnissen an den Hochtaunuskreis, Personalservice, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 in 61352 Bad Homburg oder per E-Mail an [bewerbung@hochtaunuskreis.de](mailto:bewerbung@hochtaunuskreis.de) gesendet werden. Weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen gibt es online unter [www.hochtaunuskreis.de](http://www.hochtaunuskreis.de).

## Kreis erhält „Nachzahlung“

**Hochtaunus (how).** Der Hochtaunuskreis hat bereits im vergangenen Jahr eine außerordentliche Zuwendung des Landes Hessen aufgrund der enormen Leistungen, die zur Unterbringung, Versorgung und Integration von Flüchtlingen und Asylsuchenden erbracht wurden, erhalten. Insgesamt belief sich diese außerordentliche Zuwendung auf 682 500 Euro.

Sie basierte aufgrund der damaligen Meldesituation auf Schätzungen, teilt Landtagsabgeordneter Holger Bellino mit. Die konkreten Zahlen verdeutlichen, dass sich 2039 Flüchtlinge zum Meldetermin 15. November 2015 im Kreisgebiet aufhielten – geschätzt worden waren 1950. Schon der damals zugewiesene Betrag war höher als erwartet, der Haushaltsplan des Kreises

war von 432 000 Euro ausgegangen. Nun kommen noch einmal 31 150 Euro hinzu. Diese Erhöhung sei nicht nur gerecht, so Bellino, sondern auch gut angelegt, da die Mittel der geordneten Behandlung und Unterbringung der Flüchtlinge dienen und dadurch – besser als in manchen anderen Bundesländern – eine kommunalfreundlichere Zuweisung erfolgen konnte.

„Da sich die Aufwendungen für Flüchtlinge und Asylsuchende erst ab diesem Jahr im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs auswirken, machen die beiden Zuwendungen für 2016 wirklich Sinn, schließlich stellte und stellt die Unterbringung der Flüchtlinge nicht nur aus finanziellen Gründen eine besondere Herausforderung dar“, stellt Bellino fest.



Die Jury bei der Arbeit: Bewertet wurde unter anderem die Performance, Fähigkeiten und das Einbinden vom Publikum. Foto: Semeras



# Kelkheimer Möbeltage

am 16. - 17. September

„Überall zuhause fühlen“ Info unter [www.moebelstadt-kelkheim.de](http://www.moebelstadt-kelkheim.de)

Verkaufsoffener Sonntag des Einzelhandels am 17. September und VKS-Messe in der Stadthalle

Antik Möbel Mayrli - Bad Studio Bender GmbH - Diehl + Nickel GmbH Wohn- u. Büromöbel - Drössler Parkett - Lange Innenausbau - Gebr. Paulat Parkett GmbH - Holunder Hof Möbel mit Geschichte  
Küchenstudio Krampe GmbH - Schreinerei Hilz & Prokasky GbR - Museum Kelkheim - Lichtzentrum My Office - Merry Old England GmbH - Möbel Fischer GmbH Wohnzentrum - Sieder Küchen - Paul Müller Söhne Bauschreinerei  
Peter Vieweg GmbH - Schreinerei Heruday Innenausbau - Stelzer Möbel GmbH & Co. KG Küchenstudio



## PIETÄTEN

**Pietät St. Ursula**

seit über 40 Jahren  
**Josef Kunz und Tochter**  
Fachgeprüfte Bestatter

Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten  
im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche.  
Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung.  
Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.

**365 Tage im Jahr und 24 Stunden  
sind wir immer für Sie da.**

**Telefon 0 61 71 / 5 18 23**

An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.

www.pietatet-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de



**Ich weiß nicht wohin ich gehe,  
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.**

**Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie  
in den schweren Stunden des Abschieds  
mit unserer fachlichen Kompetenz.**

**Pietät Jamin**

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

**Telefon 0 61 71 / 5 47 06**

**Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,  
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.**

**BESTATTUNGS-INSTITUT  
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung  
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten  
Überführungen im In- und Ausland  
Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)

**Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92**

**Montagskino**

**Oberursel (ow).** Der Seniorentreff „Altes Hospital“ lädt für Montag, 18. September, zum Montagskino in die Bluebox Portstraße, Hohe- markstraße 18, ein. Einlass ist ab 14.30 Uhr, Beginn um 15 Uhr. Die Kosten von sieben Euro umfassen Kaffee und Kuchen. Der Filmtitel kann im Treff erfragt werden.

**Frühstückstreffen**

**Oberursel (ow).** Der Seniorentreff Weißkirchen plant für Donnerstag, 21. September, ein gemeinsames Frühstückstreffen mit der evangelischen Versöhnungsgemeinde im Gemeindehaus in der Weißkirchener Straße 62. Ab 9 Uhr sind alle interessierten Senioren ab 60 Jahren aus Weißkirchen und Stierstadt zu einem reichhaltigen Frühstücksbuffet und netten Gesprächen eingeladen. Die Teilnahme am Frühstück kostet vier Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich. Nähere Informationen gibt es zu den Sprechzeiten des Seniorentreffs unter Telefon 06171-585333 oder 0160-98265844 sowie persönlich, nur mittwochs, von 9 bis 12 Uhr im Alten Rathaus, Urselfachstraße 59.

**Rabengeschichten**

**Oberursel (ow).** Die Puppenspielerin Edith Nickel-Ruppmann liest am Donnerstag, 28. September, um 16 Uhr in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, aus dem Bilderbuch „Der kleine Mondrabe“ von Marcus Pfister vor. Mit dabei hat sie ihre Handpuppe Till Rabenspiegel. Die Geschichte: Der kleine Rabe möchte mit den anderen Raben zusammen spielen. Aber die hänseln ihn nur. Am Schluss geschieht ein Wunder, das allen die Augen öffnet. Im Anschluss werden schwarze Raben aus einer Styroporkugel, Federn und Pfeifenputzern gebastelt. Die Rabenschnabelgeschichten mit Basteln dauern etwa 70 Minuten. Anmeldung unter Telefon 06171-62870. Die Karten kosten zwei Euro, Oberursel-Pass-Inhaber sind vom Eintritt befreit.



## WIR GEDENKEN

**Maria Schramm**

\* 21.4.1956 † 5.9.2017



*Was man tief in seinem Herzen besitzt,  
kann man nicht durch den Tod verlieren.  
(Joh. Wolfgang v. Goethe)*

In Erinnerung

Deine dich liebenden Töchter  
Aline und Nicole

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Du warst im Leben so bescheiden,  
wie schlicht und einfach lebstest du.  
Mit allem warst du stets zufrieden,  
nun schlafe sanft in stiller Ruh'.

**Christina Hafemann**

geb. Knauf  
\* 18.12.1924 † 11.09.2017

In Liebe und Dankbarkeit  
Rolf Hafemann  
und alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 22. September 2017, um 11.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Süd statt.

Wir trauern um

**Volker Schulz**

\* 12. April 1944 † 31. August 2017

Nach einer längeren Krankheit müssen wir Abschied nehmen von unserem hochgeschätzten Kollegen.

Herr Schulz verantwortete über viele Jahre unsere Niederlassung in Dietzenbach und war damit auch für die ganze Region Frankfurt/M. zuständig.

Wir werden ihn vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

*Interessengemeinschaft der ehemaligen Führungskräfte  
der Unternehmensgruppe Kraftverkehr Bayern und Südkraft*



*Die Erinnerung ist das einzige Paradies,  
woraus wir nicht vertrieben werden können.  
Dietrich Bonhoeffer*

**Dipl. Ing. Helmut Fiedler**

\* 24.11.1925 † 8.9.2017

Wir nehmen Abschied von einem wunderbaren Menschen

Wir trauern um ihn in Liebe und Dankbarkeit

Sigrid Fiedler  
Beate Fiedler-Müller,  
Brigitte Fiedler und Andrea Böhnke  
Carolin und Steffen Schupp mit Mats und Maja  
Friederike und Markus Nagel mit Anton  
Helga Fiedler  
Christiane und Ulrich Wölfel mit Mona

61440 Oberursel, Aumühlenstr. 1a

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 18. September 2017 um 11.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt. Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Von Kranz und Blumenspenden bitten wir abzusehen.



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche  
Oberhöchstädter Straße  
Sonntag, 17. September**  
10.30 Uhr musikalischer  
Gottesdienst mit Abendmahl,  
Einführung der Konfirmanden  
und Kinder-Gottesdienst  
(Göpfert, Dr. Seibert)

**Ev. Auferstehungskirche,  
Ebertstraße  
Sonntag, 17. September**  
9.30 Uhr Gottesdienst  
(Buchsein)

**Kirche Heilig Geist,  
Dornbachstraße  
Sonntag, 17. September**  
9.30 Uhr Gottesdienst  
(Zesch)

**Ev. Kreuzkirche,  
Bommersheim,  
Goldackerweg  
Sonntag, 17. September**  
10.30 Uhr Gottesdienst  
mit Kinderkirche (Zesch)

**Ev. Versöhnungsgemeinde  
Stierstadt/Weißkirchen,  
Weißkirchener Straße 62  
Sonntag, 17. September**  
10 Uhr Gottesdienst  
mit Einführung der  
Konfirmanden;  
Kirchencafé (Hartmann)

**Klinik Hohe Mark, Kirchsaa,  
Friedländerstraße 2  
Sonntag, 17. September**  
10 Uhr Gottesdienst

**Adventgemeinde,  
Schulstraße 38  
Samstag, 16. September**  
9.30 Uhr Gottesdienst

**Ev. Kirche Oberstedten,  
Kirchstraße 28  
Sonntag, 17. September**  
10.30 Uhr klassischer  
Gottesdienst mit Taufe  
(Rehorn) und Kinder-  
Gottesdienst im Haus Siloah,  
Hasengarten 9, Mittagessen

**Ev.-luth. St. Johanneskirche  
Altkönigstraße  
Sonntag, 17. März**  
10 Uhr Haupt-Gottesdienst;  
Kinder-Gottesdienst und  
Kinderbetreuung

**New Life Church Oberursel  
TaunusTanz!Schule Pritzer  
im Alten Bahnhof Oberursel  
Sonntag, 17. September**  
10.30 Uhr Eröffnungs-  
Gottesdienst und  
Kinderprogramm

**Freie evangelische Gemeinde,  
Bommersheimer Straße 74  
Sonntag, 17. September**  
10 Uhr Gottesdienst  
(Will)

**International Christian  
Fellowship of the Taunus,  
Hohemarkstraße 75  
Sonntag, 17. September**  
10.30 Uhr englischer  
Gottesdienst

**Kath. Kirche St. Hedwig,  
Borkenberg  
Samstag, 16. September**  
18 Uhr Eucharistiefeier  
**Sonntag, 17. September**  
10 Uhr Kinder-Gottesdienst

**Kath. Kirche  
St. Aureus und Justina,  
Bommersheim,  
Lange Straße  
Sonntag, 17. September**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche St. Bonifatius  
Steinbach, Untergasse  
Sonntag, 17. September**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier;  
Musik: Kirchenchor und  
Musizierkreis

**Kath. Kirche St. Sebastian  
Stierstadt,  
St. Sebastian-Straße  
Sonntag, 17. September**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier;  
danach Kirchkaffee

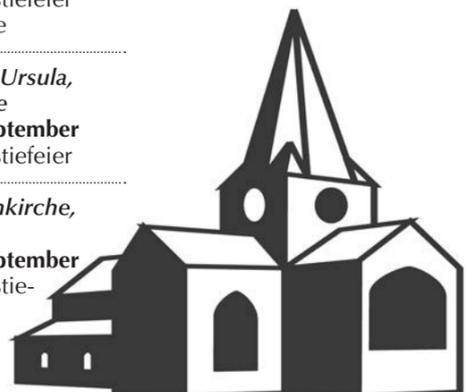
**Kath. Kirche St. Crutzen  
Weißkirchen,  
Bischof-Brand-Straße  
Sonntag, 17. September**  
10 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche  
St. Petrus Canisius,  
Oberstedten,  
Landwehr  
Sonntag, 17. September**  
11 Uhr Eucharistiefeier  
mit Kinderkirche

**Kath. Kirche St. Ursula,  
St. Ursula-Gasse  
Sonntag, 17. September**  
11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Liebfrauenkirche,  
Herzbergstraße  
Sonntag, 10. September**  
18 Uhr Eucharistie-  
feier; gestaltet  
von Bewohner  
des Alfred-  
Delp-Hauses

**Alt-Katholische  
Franziskusgemeinde  
Geschwister-Scholl-Platz 10  
Sonntag, 17. September**  
11 Uhr ökumenischer  
Gottesdienst mit der  
anglikanischen Gemeinde  
„Christ the King“,  
in Frankfurt,  
Sebastian-Rinz-Straße 22





Da standen sogar die Bobby-Cars still: Wasser Marsch bei der Jugendfeuerwehr. Foto: HB

## Spiel, Spaß, Fitness und ganz viel Information bei der Wehr

**Oberstedten (HB).** Feuerwehrleute stehen überall hoch im Kurs. Man schätzt ihr ehrenamtliches Engagement, ihren Mut und ihre Kompetenz. Auch in Oberstedten und deshalb war der Tag der offenen Tür auf dem Gelände der Feuerwache in der Niederstedter Straße gut besucht. Vergangenen Samstag zeigte die Wehr was sie hat und was sie kann. Für die Kinder war es eine tolle Sache in den Führerstand der wuchtigen Einsatzfahrzeuge zu klettern. Auf dem Hof standen zwei Löschfahrzeuge und ein 7000 Liter fassendes Tanklöschfahrzeug. Wenn diese einen Zug bilden, wie zulänglichst beim Lagerhallenbrand auf dem Oberurseler Rolls Royce-Gelände, dann sitzen im Idealfall 22 Einsatzkräfte auf. Die werden längst nicht mehr mit Sirenen sondern dezent über Funkmeldeempfänger alarmiert.

Die Einsatzabteilung besteht derzeit aus 37 Personen. „Es könnten noch ein paar mehr sein“, meint Rainer Heiss, seit acht Jahren sowohl Vereinsvorsitzender als auch Wehrführer. Im Ernstfall ziehen alle an einem Strang, werden der Bürokaufmann genauso wie der Handwerker im Jahresschnitt etwa 100 mal alarmiert, wobei Unwettereinsätze wegen des Klimawandels immer häufiger vorkommen.

### Krabbeln im Keller

Vor zehn Jahren sind die Freiwilligen von der Alten Wache in einen Neubau am südlichen Ortsrand gezogen. Der Hof ist sauber gepflastert, die Fahrzeughalle, zur Feier des Tages mit Kirmesgarnituren bestückt, gefällt durch einen rostroten Anstrich. Im Obergeschoss des Stützpunkts werden Kaffee und Kuchen zu moderaten Preisen verkauft, vor einem Bild, das an die alten Zeiten erinnert, als die Feuerspritze noch von Pferden gezogen wurde. Derweil krabbeln im Keller zahlreiche Besucher durch die Käfige der 76 Meter langen Atemschutzstrecke, auf der die Aktiven einmal pro Jahr ihre Fitness nachweisen müssen. Wer das nicht kann, hat an der Feuerfront nichts verloren.

Im Eckraum des ersten Stocks kümmern sich Tina Schickling und Carolin Hafer um die Minis der Altersstufe sechs bis neun – in der Kinderstube der Feuerwehr. Dabei ist der achtjährige Ben, der schon einen Notruf absetzen und eine Kerze ohne Flurschaden anzünden kann. Er hat auch mal „einen Mülleimer gelöscht.“ Ob die 13 Dreikäsehochs alle in die Jugendfeuerwehr wechseln werden steht dahin, aber Anschauungsunterricht haben sie von den Größeren schon mal erhalten. Die Bobby-Cars hatten Ruhe, auf den Hüpfburgen wurde innegehalten und die Rettungshunde durften eine Pause machen. Aller Augen richteten sich auf eine Stahlwanne mit einer Bretterbude, die laut Regiebuch in Flammen aufgehen musste, damit die Jugendfeuerwehr ihre Fertigkeit demonstrieren konnte. Der Nachwuchs legte zwei Schlauchleitungen, pumpte Wasser hinein, öffnete die Ventile der Rohre und überzog den Brandherd mit einem Sprühnebel.

Die Jungfeuerwehrleute, im blauen Overall mit orangefarbenen Schulterstücken und gleichfarbigem Helm angetreten, werben mit dem Slogan „Feuer und Flamme“, halten die Kameradschaft hoch und versprechen: „Bei uns ist immer etwas los“. An ihrem Stand wurde ein Quiz veranstaltet und beispielsweise nach dem Fassungsvermögen des Tanklöschfahrzeuges gefragt. Zur Belohnung gab es ein Tütchen Gummibären.

### Anno 1907

An diesem Tag wurde auch auf 1907, das Gründungsjahr der Oberstedter Feuerwehr, zurückgeblickt. Kurz vor Weihnachten trafen sich damals zehn Gleichgesinnte im „Homburger Hof“ und wählten Bürgermeister Wilhelm Kleemann zum ersten „Kommandanten.“

Heute hat die Freiwillige Feuerwehr 460 Mitglieder. Die können sich auf 2019 freuen, wenn für 300 000 Euro ein neues von der Stadt finanziertes Löschfahrzeug ausgeliefert wird. Für das alte ist dann nach 25 Jahren die Uhr abgelaufen.



Eine Hüpf- und Spielburg mit Feuerwehrwerbung und im Hintergrund eine vom THW. Foto: HB

## Bastelbande ist los

**Oberursel (ow).** „Die Bastelbande ist los“ heißt es wieder am Donnerstag, 14. September, von 16 bis 17.30 Uhr, im Gemeindezentrum Heilig Geist, Dornbachstraße 45, für Grundschul Kinder. Für 1,60 Euro Materialkosten kann jeder, auch kurzfristig, mitmachen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Augenpraxis am Dalles

PD Dr. Dietlind Friedrich

### Alle Kassen:

65812 Bad Soden, Gartenstr. 14 (auch mit tel. Anmeldung)

### Privat + Selbstzahler:

61476 Kronberg-Oberhöchstadt, Altkönigstraße 3

Telefon 0 61 73 / 9 98 70 76 [www.augen-schielen.de](http://www.augen-schielen.de)

Telef. Terminvereinbarung täglich von 8-18 Uhr, Fr. 8-17 Uhr

## Die Oberurseler Woche sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

**Oberursel Nord: Hans-Rother-Steg/Kupferhammerweg**

**Oberstedten**

**Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0**

## „Fahr mit mir!“: Hochtaunus geht neue Wege in der Fahrschulpädagogik



Auf der Basis einer soliden und bewährten Führerscheinausbildung – mittlerweile an vier Tagen pro Woche auch im Abendunterricht – eröffnet die Fahrschule Hochtaunus immer wieder innovative Wege und setzt neue Maßstäbe.

Versicherungen, Verkehrspädagogen, Fahrlehrerverbände sind voll des Lobes: das sogenannte begleitete Fahren ist eine Erfolgsgeschichte. Das frühzeitige Üben und viel Fahrpraxis schon vor der endgültigen Führerscheinprüfung bringt mehr Sicherheit. Führerscheinneulinge, die am begleiteten Fahren teilnehmen, haben nachweislich fast 30 % weniger Unfälle und begehen deutlich weniger Verkehrsverstöße.

„Je früher desto besser“ ist das Motto von Markus Leinberger, dem Chefpädagogen der Fahrschule Hochtaunus, der das begleitete Fahren weiterentwickelt und die Aktion „Fahr mit mir!“ ins Leben gerufen hat.

Das Konzept ist einfach: Fahranfänger sollen möglichst früh und möglichst mit mehreren Copiloten schon vor der Führerscheinprüfung gemeinsam mit dem Fahrlehrer Erfahrung in echten Verkehrssituationen sammeln und so das Vertrauen in ihre Fertigkeiten entwickeln und ausbauen. Dazu kann der Führerscheinanwärter eine – oder, noch besser, mehrere – verlässliche und erfahrene Begleitpersonen bitten: „Fahr mit mir, sei mein Copilot!“

Von entscheidender Bedeutung ist natürlich der Fahrlehrer, der als qualifizierter Verkehrspädagoge den Überblick über die gesamte Fahrausbildung hat, bei jedem einzelnen Führerschein-Aspiranten die individuellen Stärken bzw. Nachholbedarf erkennt und weiß, wo und wann welche Ausbildungsschwerpunkte zu setzen sind.

Markus Leinberger sieht das begleitete Fahren als Teamarbeit: Die außergewöhnliche Erfolgsgeschichte der Fahrschule Hochtaunus, die Zufriedenheit der Fahrschüler, Eltern und Fahrbegleiter und die sehr hohe Bestehensquote seiner Zöglinge bei der Führerscheinprüfung („auf Anhieb Führerschein“) sind „das Ergebnis der engagierten Arbeit des gesamten Fahrschulenteams, und vor allem die Früchte der Lernbereitschaft jedes einzelnen Fahrschülers und auch der Unterstützung von

Eltern und anderen Begleitpersonen, die sich beim Begleiteten Fahren mit einbringen.“

Damit das begleitete Fahren nicht zur Nervenprobe wird, sondern möglichst entspannt zur Fahrpraxis beiträgt, geht Markus Leinberger den entscheidenden Schritt und bietet zukünftigen Fahrbegleitern (bis zu zwei je Fahrschüler) im Rahmen der Aktion „Fahr mit mir!“ die Möglichkeit, an ausgewählten Fahrstunden gerade zu kniffligen Verkehrssituationen mit dem jeweiligen Fahrschüler kostenlos teilzunehmen, Einblicke in dessen Schulungsstand zu gewinnen und mit dem Fahrlehrer zu besprechen, worauf es bei zusätzlichen Übungsstunden auf dem Übungsplatz mit dem/der zukünftigen Fahrbegleiter(in) ankommt. So können schon während der Ausbildung nicht nur beim Einparken wertvolle Erfahrung und Fahrpraxis auch außerhalb der Fahrschule gewonnen werden, sondern einzelne Übungseinheiten auch als „Hausaufgaben“ mit dem Fahrbegleiter absolviert und dem Fahrschüler zusätzliche Sicherheit für die Prüfung vermittelt werden.

Einziges Wermutstropfen: Da die Fahrschule Hochtaunus bisher vermutlich als einzige Fahrschule diese besondere Möglichkeit bietet, sind die Plätze begrenzt. Es empfiehlt sich eine schnelle Anmeldung. „Wer zuerst kommt, fährt zuerst mit mir!“, flachst Markus Leinberger augenzwinkernd. Nähere Informationen zur Aktion „Fahr mit mir!“ und Anmeldung unter Fahrschule Hochtaunus, Wiesbadener Straße 42, 61462 Königstein, Telefon 06174-2577871, Mobil 0162 – 66 66 366. Zweigstelle Oberursel: Dornbachstraße 22, 61440 Oberursel, Telefon 06171-8944147.

**Fahrschule Hochtaunus**   
drive up your life

info@fahrschule-hochtaunus.de  
www.fahrschule-hochtaunus.de

Schon mal vormerken: In den Herbstferien werden wieder Intensivkurse angeboten, wie in jeden Ferien, in Königstein und Oberursel.



Trainer Jens Völkel startet mit den Volleyballerinnen der HTG Bad Homburg am Sonntag um 16 Uhr gegen den VC Wiesbaden III in die neue Oberliga-Saison. Foto: gw

## HTG-Volleyballerinnen starten gegen Wiesbaden

**Bad Homburg** (gw). Vorhang auf zur Volleyball-Saison 2017/18, in der die Frauen der HTG Bad Homburg zum Auftakt der neuen Runde am Sonntag um 16 Uhr den VC Wiesbaden III im Feri-Sportpark am Niederstedter Weg erwarten. Trainer Jens Völkel, der seit Juni vergangenen Jahres im Amt ist, konnte Heike Müller (TG Groß-Karben), Maja Leutar (SSC Bad Vilbel II), Louisa Kunz (SC König-

stein) und Lisa Kreusel (TuS Kriftel) als Neuzugänge begrüßen. Den letztjährigen Kader verlassen haben Carolin Koppe (Ziel unbekannt) sowie Annett Scholl und Nicole Moosbrugger, die eine Wettkampf-Pause einlegen wollen. Nach Platz sieben in der Saison 2015/16 sowie Rang fünf in der vergangenen Spielzeit wollen sich die Bad Homburgerinnen heuer erneut verbessern.

## Kreismeister-Titel an Fimmers und Locher

**Neu-Anspach** (gw). Mit 126 Meldungen sind die von der SG Hausen ausgerichteten Kreis-Einzelmeisterschaften des Tischtennis-Kreises Hochtannus zu Beginn der Saison 2017/18 ähnlich gut besucht gewesen wie die Titelkämpfe vor Jahresfrist.

Am ersten September-Wochenende 2016 hatten an gleicher Stelle 129 Spielerinnen und Spieler in der Sporthalle der Grundschule am Hasenberg an den Platten gestanden.

Sehr erfreulich war diesmal die Beteiligung in der A-Klasse der Herren, in der 21 Spieler angetreten waren. Den Titel sicherte sich Jan Fimmers von der SG Anspach, während bei den Damen Chuan Ning Lin vom TTC Eschbach ganz oben auf dem Siegerpodest stand. Fimmers konnte damit seinen Triumph vom vergangenen Jahr wiederholen. Für Chuan Ning Lin war nach 2014 in Arnoldshain und 2015 in Königstein es bereits die dritte Kreismeisterschaft.

Aus der Ergebnisliste:

**A-Klasse; Herren-Einzel (21 Teilnehmer):** 1. Jan Fimmers, 2. Thomas Menzel, 3. Dennis Gross und Julian Henrici, 5. Marc Rindert (alle SG Anspach), Tobias Schindling (TTC Königstein), Benjamin Schulte-Mattler und Niklas Timur (beide SGA). **Doppel (6):** 1. Julian Henrici/Dennis Gross, 2. Jan Fimmers/Thomas Menzel (alle SGA), 3. Jürgen Ernst/Marc Rindert (Eintracht Oberursel/SGA) und Tobias Schindling/Benjamin Schulte-Mattler (Königstein/SGA).

**Damen-Einzel (3):** 1. Chuan Ning Lin (TTC Eschbach), 2. Yan Goedel, 3. Jeannette Beato (beide TTC Königstein). **Doppel (2):** 1. Alexandra Simon/Chuan Ning Lin (Eschbach), 2. Jeannette Beato/Yan Goedel (Königstein).

**B-Klasse; Herren-Einzel (10):** 1. Nicolas Metzler (TV Stierstadt), 2. Noah Tillmann, 3. Nikolai Grum und Oliver Krautwald, 5. Niklas Timur (alle SGA), Matthias Welzbacher (TSG Pfaffenwiesbach), Ioannis Papadopoulos, Leo Schuster und Paul Schuster (alle Königstein). **Doppel (4):** 1. Nikolai Grum/Oliver Krautwald (SGA), 2. Nicolas Metzler/Ioannis Papadopoulos (Stierstadt/Königstein), 3. Jakob Zierz/Leo Schuster (Königstein) und Noah Tillmann/Niklas Timur (SGA). **C-Klasse; Herren-Einzel (26):** 1. Tom Be-

cker (TTC Königstein), 2. Fabian Gelies, 3. Joachim Habetha (beide SGK Bad Homburg) und Alexander Lorey (TTC Kronberg), 5. Florian Dorn (Königstein), Andreas Hirschfeld (Stierstadt), Noah Jüch und Ömer Simsek (beide SGK) **Doppel (13):** 1. Andreas Hirschfeld/Florian Kessler (Stierstadt/Königstein), 2. Joachim Habetha/Fabian Gelies (SGK), 3. Tom Becker/Florian Dorn (Königstein) und Beniamino Rosamilia/Alexander Lorey (TTC Kronberg).

**Damen-Einzel (8):** 1. Katrin Gromball (SGK), 2. Sarah Timur (SGA), 3. Yan Goedel (Königstein) und Gioia Grunow (SGA), 5. Jeannette Beato (Königstein), Alexandra Simon (Eschbach), Sonja Kern und Katharina Schmidt (beide TTC OE Bad Homburg). **Doppel (4):** 1. Katrin Gromball/Alexandra Simon (SGK/Eschbach), 2. Sonja Kern/Katharina Schmidt (TTC OE), 3. Yan Goedel/Jeanette Beato (TTC Königstein) und Gioia Grunow/Sarah Timur (SGA).

## Merret Jung gewann Ranglistenturnier

**Worms** (gw). Das nennt man wohl einen Saisonstart nach Maß! Beim ersten Ranglistenturnier auf Südwest-Ebene hat Merret Jung vom BV Friedrichsdorf zusammen mit ihrer Partnerin Isabel Scheele vom TV Bensheim in Worms das Mädchen-Doppel in der Altersklasse U 17 gewonnen. In den BIZ-Sporthallen gab das ungesetzte Duo aus Hessen nur im Halbfinale gegen die an „Zwei“ gesetzten Alena Krax (SFB Dorteilweil) und Dan Phuong Nguyen (SV GutsMuths Jena) einen Satz ab und gewann das Endspiel gegen die topgesetzten Favoritinnen Mareike Bittner (TV Hofheim) und Tabea Tirschmann (TSV Meiningen) mit 21:19 und 21:15. Im Einzel scheiterte Merret Jung im Viertelfinale an der Jenaerin Nguyen mit 11:21 und 11:21. Die Ex-Friedrichsdorferin Sara Niemann, die seit dieser Saison für den TV Hofheim aufschlägt, hat das Ranglistenturnier in Worms im Mädchen-Doppel der „U 15“ zusammen mit Clara Hess (BLZ Mittelhessen) gewonnen.

## Die aktuellen Fußballtermine

**Verbandsliga Süd:** Eintracht Wald-Michelbach - FV Bad Vilbel (Fr., 20.00), Usinger TSG - Germania Ober-Roden, TS Ober-Roden - 1. Hanauer FC, Viktoria Nidda - SG Rot-Weiss Frankfurt II, Viktoria Urberach - SG Bruchköbel, SC 1960 Hanau - FC Alsbach, FC 07 Bensheim - Türk Gücü Friedberg, SV FC Sandzak Frankfurt - Rot-Weiß Darmstadt (alle So., 15.00).

**Gruppenliga Frankfurt/West:** FV Stierstadt - VfB Friedberg (Fr., 20.30), SC Dorteilweil - FC 09 Oberstedten (Fr., 20.45), FSV Friedrichsdorf - FC Kalbach, FV 1920 Hausen - FC Neu-Anspach, FG 02 Seckbach - TuS Merzhausen, SG Bornheim/GW Frankfurt - SKV Beienheim, SV der Bosnier Frankfurt - TSG Nieder-Erlenbach, - Sportfreunde 04 Frankfurt - Spvgg. 05 Oberrad (alle So., 15.00).

**Kreisoberliga Hochtannus:** Usinger ZSG II - SGK Bad Homburg (So., 13.15), DJK Helvetia Bad Homburg - FC Neu-Anspach II, EFC Kronberg - SV Teutonia Köppern, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach - Eintracht Oberursel, SG Ober-Erlenbach - FC Ay Yildizspor Usingen, SG Oberhöchstädt - SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, 1. FC-TSG Königstein - Sportfreunde Friedrichsdorf, SV Seulberg - FC 06 Weißkirchen (alle So., 15.00).

**Kreisliga A Hochtannus:** 1. FC-TSG Königstein II - SG Eschbach/Wernborn (So., 12.30), DJK Helvetia Bad Homburg II - FC Neu-Anspach III, EFC Kronberg II - SV Teutonia Köppern II, FSV Friedrichsdorf II - SG Eintracht Feldberg, FV Stierstadt II - SGK Bad Homburg II (alle So., 13.15), TSV Vatanspor Bad Homburg - FC 09 Oberstedten II, SG BW Schneidhain - SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (beide So., 15.00).

**Kreisliga B Hochtannus:** FSV Steinbach - Eintracht Oberursel II (Do., 20.00), SG Mönstadt/Grävenwiesbach (in Grävenwiesbach) - TuS Merzhausen II (Sa., 16.00), SV Teutonia Köppern III - SV Bommersheim (So., 14.00), TV Burgholzhausen - SG Hundstadt, FSG Niederlauken/Laubach - Sportfreunde Friedrichsdorf II, 1. FC 04 YB Oberursel - FC 06 Weißkirchen II (alle So., 15.00).

**Kreisliga C Hochtannus:** SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (in Pfaffenwiesbach) - FC Ay Yildizspor Usingen II (Fr., 20.00), TV Burgholzhausen II - SG Hundstadt II, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II - SG Eintracht Feldberg II, SG BW Schneidhain II - SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (alle So., 13.15). **Frauen-Gruppenliga:** FSG Fauerbach/Gambach - FSG Usinger Land (Sa., 15.00).

**Frauen-Kreisliga B:** VfR Kesselstadt - 1. FFV Oberursel II (Sa., 17.00). (gw)

## TVW-Mehrkämpfer haben viele Titel gewonnen

**Kronberg/Eschborn** (gw). An den Gau-Mehrkampfmeisterschaften des Turngaus Feldberg, die inzwischen traditionsgemäß auf dem Sportgelände der Altkönigschule in Kronberg und im Eschborner Wiesenbad ausgetragen wurden, haben sich mit dem TV Weißkirchen, dem MTV Kronberg und dem TV Kalbach diesmal drei Vereine mit 54 Teilnehmern beteiligt, nachdem im vergangenen Jahr nur Teilnehmer des TVW und des TVK am Start gewesen sind.

Mit Fabian Urban sicherte sich der amtierende deutsche Mehrkampfmeister (er hatte den Titel beim Deutschen Turnfest in Berlin gewonnen) in Kronberg im Alleingang auch die Gau-Meisterschaft in der Altersklasse M 16/17.

Die Ergebnisse im Überblick:

**Deutscher Sechskampf M 16/17:** 1. Fabian Urban (TV Weißkirchen) 64,86 Punkte.

**Deutscher Sechskampf M 14/15:** 1. Marlon Urban 63,67; 2. Patrick Ohl (beide TVW) 58,36.

**Deutscher Sechskampf M 12/13:** 1. Moritz Hinrichsen 54,55; 2. Jacob Jung (beide TVW) 47,29.

**Deutscher Sechskampf W 12/13:** 1. Atrin Sotoodehnia 57,98; 2. Julie Matejka 50,71; 3. Libussa Wieck (alle TV Kalbach) 48,96.

**Jahn-Sechskampf M 12/13:** 1. Daniel Stuhlmann (TVW) 51,49.

**Jahn-Sechskampf W 12/13:** 1. Aylin Chadwick 43,28; 2. Laura Fuß (beide TVK) 10,95.

**Rahmenwettkampf Deutscher Sechskampf M 12/13:** 1. David Thrun (TVW) 60,09.

**Rahmenwettkampf Deutscher Sechskampf W 12/13:** 1. Suvi Kursawe (TVW) 66,98.

**Rahmenwettkampf Jahn-Sechskampf W 12/13:** 1. Sira Uchida 49,30; 2. Angie Götz Poppelreuter (beide TVK) 14,40.

**Deutscher Sechskampf W 11:** 1. Liina Kur-

sawe 66,83; 2. Marie Schüler (beide TVW) 66,07; 3. Jana Boekhoff (TVK) 64,72.

**Jahn-Sechskampf W 11:** 1. Lana Fuß 11,60; 2. Laura Horneck (beide TVK) 9,73.

**Deutscher Sechskampf M 10/11:** 1. Laurens Urban 62,56; 2. Orlando du Bois 62,28; 3. Anton Hinrichsen 61,33; 4. Rudi Schallmayer (alle TVW) 57,52.

**Jahn-Sechskampf M 10/11:** 1. Lars Borngräber (TVW) 47,26.

**Deutscher Sechskampf W 10:** 1. Micaela Lange (MTV) 65,17; 2. Malin Ried (TVW) 64,50; 3. Lotta Junge (MTV Kronberg) 63,50.

**Jahn-Sechskampf W 10:** 1. Lilian Rottert (TVW) 50,28; 2. Charlotte Frobenius (TVK) 49,95; 3. Charlotte Köhne (TVW) 49,23.

**Deutscher Sechskampf M 8/9:** 1. Felix Vorbeck 55,42; 2. Paul Müller 54,17; 3. Liron Hashani 49,10; 4. Nikolas Endres 48,93; 5. Matti Schöntaube-Böhlmar 47,58.

**Deutscher Sechskampf W 8/9:** 1. Jelena Bennewitz 64,55; 2. Celine Sotoodehnia (beide TVK) 62,54; 3. Amelie Hoffmann 62,13; 4. Leana Fischer (beide MTV) 61,55; 5. Lisa Hinrichsen (TVW) 58,94; 6. Helen Matejka 53,03; 7. Hannah Schäfer (beide TVK) 50,60.

**Jahn-Sechskampf M 8/9:** 1. Janne Kursawe (TVW) 45,17.

**Jahn-Sechskampf W 8/9:** 1. Ejona Hashani 48,11; 2. Victoria Henzler (beide TVW) 45,15.

**Deutscher Sechskampf M 6/7:** 1. Joel Lange 52,62; 2. Diellon Hashani (beide TVW) 48,96.

**Deutscher Sechskampf W 6/7:** 1. Maya Fertig 54,59; 2. Brielle Lange (beide TVW) 44,15.

**Deutscher Sechskampf M 4/5:** 1. Lionel Ludwig (TVW) 39,57.

**Deutscher Sechskampf W 4/5:** 1. Hara Hashani (TV) 41,95.



Die Organisatoren Claudia Thämlitz (links) und Erich Kalhöfer (rechts) mit den Teilnehmern der Gau-Mehrkampfmeisterschaften 2017. Foto: gw

## Sport in Kürze

**Sportabzeichen-Prüfungen:** (Leichtathletik) am heutigen Donnerstag von 19 bis 20.30 Uhr auf dem Sportplatz in Weißkirchen und am Freitag von 17.30 bis 19 Uhr auf dem Sportplatz in Bommersheim; (Turnen) am Freitag um 20 Uhr in der Vereinsturnhalle des TV Burgholzhausen („Am Sauerborn“).

**Tennis:** Am Freitag um 15 Uhr beginnen auf der Anlage des TC Friedrichsdorf auf der Anlage an der Alten Grenzstraße die Friedrichsdorfer Stadtmeisterschaften für die Altersklassen der Herren und Damen 30 bis 60, die am Samstag und Sonntag jeweils ab 9 Uhr fortgesetzt werden.

**Tischtennis:** Die zweite Mannschaft des TTC OE Bad Homburg bestreitet am Sonntag um 14 Uhr als Aufsteiger ihr erstes Punktspiel in der Oberliga Hessen bei der TG Obertshausen.

**Basketball:** Die zweite Damenmannschaft der HTG Bad Homburg, die in die Oberliga aufgestiegen ist, gastiert zum ersten Punktspiel der Saison 2017/18 am Samstag um 18 Uhr beim BC Marburg III.

**Fußball:** Im Achtelfinale des Hessenpokals spielt der FSV Friedrichsdorf am 23. September um 16 Uhr bei den Sportfreunden Seligenstadt. (gw)



# KLEINANZEIGEN von privat an privat

## ANKÄUFE

**Alter Globus mit deutschen Kolonien** und Himmelskörper-/Mondglobus gesucht.  
Tel. 0172-6501251

**REVOX Hifi Komponenten** sowie Verstärker und Plattenspieler aus den 70er/80er Jahren gesucht.  
Tel. 0172-6501251

**Alte Gemälde und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!**

Telefon 06723 8857310  
kunsthandel-draheim@t-online.de

**Kaufe b. Barzahlung** alte u. antike Bücher, Briefmarken auch ganze Sammlungen, alte Briefe u. Postkarten, Münzen u.v.m. auch Porzellan, Silberteile, alten Modeschmuck, sowie alte Möbel u. Gemälde.  
Tel. 06074/46201

**Alte Gemälde** gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.  
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Suche und kaufe** zu fairen Preisen Pelze und Nerze aller Art, sowie auch Bernsteinketten, Bruchgold, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Taschenuhren, Silberbesteck, Tafelsilber, Silbermünzen, Goldmünzen, Goldbarren, Korallen, Perlen, Rollatoren und auch Perücken, Puppen aller Art. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös, 100% Zufriedenheit. Von Mo. – So. sowie auch an Feiertagen von 7:30 – 21:00 Uhr, Herr T. Czory. Tel. 0611/23884010

**Sammler sucht:** Zinn, Porzellan, Bestecke, Münzen, Militaria uvm. Seriöser Barankäufer!  
Tel. 06128/9376105

**Alte Orientteppiche** und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.  
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Briefmarkensammlungen** gesucht. Insbesondere Russland, Polen, China, Japan, Indien. Zahlung in Bar.  
Tel. 0152/36363881

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!  
Tel. 0173/9889454

**Sammlerpaar sucht alles** aus Omas Zeiten: Pelz, Nerz aller Art, Modeschmuck, Silber, Zinn, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bernstein/Ketten, Porzellan, Perücken, Diamantschmuck, Silberbesteck, Nähmaschine, auch Wohnungsaufösungen. 100 % seriös, diskret, zahle bar vor Ort, täglich 7:30 bis 20:30 Uhr erreichbar.  
Tel. 069/95194915  
01577/4445878

**100,- € für Kriegsphotoalbum**, Fotos, Dias, Negative, Postkarten, Alben aus der Zeit 1900 – 1950 von Historiker gesucht  
Tel. 05222/806333

**Privatsammler sucht** Briefmarken-, Münzen-, Postkarten-Sammlungen, Bund, Berlin, Deutsches Reich, Asien, Schweiz, Europa  
Tel. 0172/6140426

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.  
Tel. 06174/209564

**Sammler kauft Silberbestecke**, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!  
Tel. 069/89004093

**V&B, Hutschenreuther**, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend, etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.  
Tel. 069/89004093

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100% -ige Diskretion.  
Tel. 06108/9154213

**Zum Aufbau einer Sammlung** suche ich Armbanduhren u. Taschenuhren. Der Zustand u. das Alter sind zweitrangig.  
Tel. 0162/2417409

**Kaufe Gemälde, Meissen**, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 – 70er J. Design  
Tel. 069/788329

**Kaufe Schallplatten, LPs, Singles** + CDs, ab den 50er Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metal, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen  
Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

**Zinn, Militaria:** Fotos, Orden, Uniformen; Urkunden, Bernstein, Armbanduhren, alte Füller und Kugelschreiber, Briefmarken, Postkarten und Modeschmuck, von seriösen Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Tel. 06134/5646318

## AUTOMARKT

**Audi A4 Avant** 8 KS, 4-türig, Motor 1,8l 8,8 KW 16V, 6 Gang Getriebe, TFS Kat CDHA, Brillant Schwarz, schadstoffarm nach Abgasnorm Euro 5, 30 Teile Serienausstatt., 12 Teile Sonderausstatt., neue Bereifung auf Sportfelgen 225 x 245, Winterreifen auf Alufelgen 7,5 x 16 6-Arm, Bj. 06.2009, 117 000 km, Ersatzrad, VB 11500,- €. Tel. 0151/40035663 o. 0151/45351153 Mobil 0171/6023144

**Mercedes C220 Benziner** Elegance Automatik, 2,2 L. 110 KW, Bj. Feb. 95, 208 000 km, TÜV 2018, 2. Hand, Scheckheft, VB 1500,- €, Tel. 0151/40035663 o. 0151/45351153

## PKW GESUCHE

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

## GARAGEN/STELLPLÄTZE

**Doppelparker zu vermieten**, Fischbacher Straße 10, 61350 Bad Homburg.  
Tel. 06172/1377081

**Garage zu vermieten.** Nähe Bahnhof Königstein. € 100,- inkl. Dep.  
Tel. 06174/249898

**Doppelgarage, Scheune** o. ä. als Lager gesucht.  
Tel. 0162/3534970

## MOTORRAD/ROLLER

**Liebhaber sucht Oldtimer Motorrad** Moped Mofa oder Fahrrad mit Hilfsmotor von Horex, Adler, Lutz, Zündapp, Dkw, Honda, Vespa, Simson und andere. Tel. 06133/3880461 o. 0176/72683203 pauzei@t-online.de

**Honda CB 125 R 10 KW**, 4.950 km, Kat. steuerfrei, TÜV neu, blau, 1.200,- €  
Tel. 06195/61980

## BEKANNTSCHAFTEN

**Herz s. Partner 68 + NR NT PKW**, niv. gemeins. Leben, getr. Wohn! Festn. auch Freundschaft m/w.  
Chiffre OW 3609

**Freundl. Er 79 J. sucht Dame**, die sich hin u. wieder abends o. tagsüber alleine fühlt u. Unterhaltung sucht.  
Tel. 0176/51363069

## PARTNERSCHAFT

**Attraktive, blonde 54jährige Frau**, die vielseitig interes. ist, sucht den passenden Partner für gem. Unternehmungen. Das Leben macht mehr Spaß, wenn man es gemeinsam genießen kann, findest du auch? Dann schreibe mir:  
partner6363@web.de

**Symphatischer ER**, 48 J., 190 cm, 90 kg, braune Augen, dunkelhaarig, sucht SIE zwischen 27 - 55 J. zum Treffen uvm.  
Tel. 0162/1069903

**Er, 58 J. NR, 176, sportlich**, erw. Kinder. Wenn Du gerne in die Berge & ans Meer fährst, am Radfahren, Garten, Kino, Kochen & Krimi-Abende zu Hause Spaß hast dann melde dich bitte mit Bild unter:  
hgffm@sofortsurf.de

**Partnerschaft: Etwas sportl.** Er 35 (Wandern, Radfahren, Fit.St.) sucht etwas sportliche Sie, gerne für immer, gerne m. kleinem Hund.  
Chiffre OW 3702

**Suche nicht vorzeigbare Sie** – die mit mir zum Lachen in den Keller geht! M. 50+, Du solltest zw. 30 + 50 J. sein. Bitte keine E-Mails.  
Chiffre OW 3703

## PARTNERVERMITTLUNG

**Brigitte, 62**, ehemalige Beamtin, sehr attraktiv, traumhafte, frauliche Figur, bin zärtlich, einfühlsam u. anschmiegsam. Ich habe Sinn für alles Schöne im Leben, mag die Natur, Musik, koche gern und gut, liebe ein gemütliches, kuscheliges Zuhause. Mir fehlt e. liebevoller Lebenspartner mit dem ich die schönen Stunden des Lebens gemeinsam genießen kann. Bitte rufen Sie gleich an pv  
Tel. 0151 – 62913878

► **Christel, 62 J.**, mit weibl.-schmeichelnder Figur, jünger wirkend. Bin eine hervorragende Köchin u. Hausfrau, langjährige Autofahrerin, ich singe im Chor u. mag die gemütl. Häuslichkeit. Seit dem Tod meines Mannes lebe ich ganz allein u. würde auf Wunsch auch bei Ihnen wohnen, wenn Sie üb. pv anrufen. Tel. 0152-08293309

**Anneliese, 66 J.**, (verwitwet), bin eine hübsche, warmherzige, ehemalige Krankenschwester, mit etwas mehr Oberweite, ich koche gerne u. gut, liebe ein gepflegtes, gemütl. Zuhause, fühle mich jedoch sehr einsam. Welcher nette, liebenswerte Mann bis ca. 80 möchte mich kennen lernen? Habe eig. Auto u. könnte Sie auch besuchen. Bitte rufen Sie gleich an pv  
Tel. 0151 – 62903590

► **Rosi, 67 J.**, hübsche Witwe, mit schöner frau. Figur. Ich fahre gut u. sicher Auto, bin eine Perle im Haushalt u. eine liebev., fürsorgliche Partnerin. Keinen Tag länger möchte ich mehr alleine sein, so hoffe ich auf Ihren baldigen Anruf üb. pv  
Tel. 0176-34498341

**Ich heiße Betti, bin 71 Jahre**, bin recht hübsch u. gepflegt, eine sehr gute Hausfrau u. Köchin. Ich gehöre zu den Frauen, die gerne verwöhnen u. umsorger. Als Witwe möchte ich nicht mehr länger alleine dastehen. Gibt es einen netten Mann, der es mit mir versuchen möchte? Dann erwarte ich Ihren Anruf üb. pv, damit wir uns verabreden können.  
Tel. 0151 – 20593017

► **Annelies, 73 J.**, bin eine zärtliche u. häusliche Frau, mit schöner weibl. Figur. Habe ein eigenes Haus, das ich auch vermieten könnte, um zu Ihnen zu ziehen. Zwei Jahre bin ich jetzt schon Witwe u. das Alleinssein ist erdrückend. Ein einsamer Witwer bis 85 J. wäre der Richtige für mich. PV PdS Tel. 06431-2197648

**Evi, 75 Jahre**, Witwe aus Deiner Nähe, bin schlank, vollbusig u. anpassungsfähig, gute Hausfrau u. Köchin, ich liebe es meinen Partner zu verwöhnen, ich suche e. lieben Kameraden üb. pv (Alter unwichtig), bei getrenntem oder gemeinsamen Wohnen. Darf ich Sie mit d. Auto besuchen? Sie erreichen mich üb  
Tel. 0170 – 7950816

## BETREUUNG/PFLEGE

## PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

**Pflegeagentur 24**  
Pflegeagentur 24 Bad Homburg  
Waisenhausstr. 6-8 - 61348 Bad Homburg  
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de  
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

**PROMEDICA PLUS**  
Tel. 06172 - 59 69 09  
Rund-um-Betreuung und Pflege zu Hause  
PROMEDICA PLUS Hochtaunus  
www.promedicaplus.de/hochtaunus

## actiovita Rhein-Main

Pflege wie ICH sie mag! 24-Stunden-Pflege (und -Betreuung) zuhause – qualifiziert, liebevoll, individuell und legal.  
Tel.: 06196-9710770  
E-Mail: rhein-main@actiovita.de  
Web: actiovita-rhein-main.de

## HÄUSLICHE PFLEGE

**„24 Std.-Betreuerin“** sofort frei, 56 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service  
06172-28 89 191

## SENIOREN-BETREUUNG

**24-Stunden Seniorenbetreuung.** Nette und qualifizierte Dame aus Ost Europa – suche Arbeit im Bedarfsfall mit Steuerkarte.  
Tel. 0157/79140101

## KINDERBETREUUNG

**Liebevolle Leihoma** für Baby, Mädchen (< 1 Jahr) für lfr. Beziehung in Bad HG gesucht. Betreuung 1-2 Mal/ Woche und gelegentlich am Wochenende/ abends. Wir freuen uns auf Dich!  
guteseele.badhomburg@aol.com

**Liebe Eltern!** Suchen Sie eine Kinderfrau, die Ihr Kind nachmittags nach der Kita oder Kindergarten abholt, wenn Sie vielleicht noch arbeiten müssen oder sonstige Erledigungen machen müssen, da sind Sie bei mir fündig geworden.  
Tel. 0157/33147097 (SMS, WhatsApp)

**Kinderfrau für 2 Kinder** tägl. in Bad Homburg ca. 15 Std. wöchentl.  
Tel. 06172/3807334

**Nette Frau mit Zeit betreut gerne** Ihr Kind und hilft im Haushalt. PKW vorhanden.  
Tel. 06173/2803

## IMMOBILIEN-MARKT

## IMMOBILIEN-ANGEBOTE

**Frdf.-Burgh. 1-2 Fam. Haus** m. gr. Garten u. 3 Garagen, Grundfl. 490 m², Wohnfl. 160 m², Renov. erdfl. von Priv. zu verk., KP 395.000,- €. Tel. 01577/2594954

**Haus in Frdf.-Köppern**, Pfingstweidstrasse, von privat zu verkaufen.  
Tel. 06175/566.

## IMMOBILIEN-GESUCHE

**Sie haben keine Lust**, sich mit Maklern zu ärgern? Ich auch nicht. Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat.  
Tel. 0177/6480010

**Familie mit 2 Kindern** sucht eine Wohnung 3-4 Zimmer (Oberursel/Bad Homburg) zur Miete/Mietkauf, Nichtraucher, keine Tiere.  
Tel. 0176/61308882

**Gesucht: Ruhige Whg.** in Oberursel, ab 3-Zi., ab 85 m², Balkon u. Garten, kein DG, von Akademiker-Fam. mit 2 Kindern.  
Tel. 0152/32797058

**Von Privat**, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.  
Tel. 0175/9337905

**Frau sucht ruhige 3-Zi.-ETW** mit Balkon (kein HH) für jetzt od. später in Kelkheim oder Fischbach. Bitte kein Makler.  
Tel. 0177/4723095

**Suche ein freist. Haus o. DHH** Königstein, Kronberg, Glashütten + OT, zum renov. von Privat.  
Tel. 0176/78193599

## GEWERBERÄUME

**Königstein 1, Penthouse-Büro**, 3. OG, mit Foyer, Küche, WC, 31 m², Miete 290,- €, NK 70,- € incl. Strom  
Tel. 06174/5485

## MIETGESUCHE

**Ca. 100 m²**, Innenstadtlage 61348, Prof. KFP, gerne renovierungsbed., auch Büroflächen, möglichst ohne Einbauküche, Gäste WC, barrierefrei, von alleinleb. Mittelfürzigerin zu lebenslanger Miete gesucht.  
Tel. 0177/7725026

**Suche 2-3 Zi.WHG** in Oberursel/Steinbach, KM max 1000,- €, ab 70 m², möglichst EG, ab 01.12 oder 01.01  
Tel. 0172/9220432

**Wir (Paar, 40 & 38 J.)**, beide festangestellt, suchen ein neues Zuhause in Oberursel. Möglichst Nähe Bahnhof, ab 3 Zimmer, ab 70 m², Kaltmiete max. 1200,- €. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter:  
Tel. 0173/5230481

**Ich suche für meine Tochter** und mich eine 2-Zimmer-Wohnung in Bad Homburg.  
Tel. 0178/3978833

**Haus unrenoviert, zwecks** ökolog. Renovierung, von solventem Interessent, zu mieten oder kaufen gesucht.  
Tel. 0176/54713878

**Er, 45, NR, ohne Haustiere**, sucht Wohnung bis 500,- € warm. Bin bis auf wenige Ausnahmen im Jahr Wochenendheimfahrer. Anrufe ab 17:30 Uhr über  
Tel. 0176/82180423

## VERMIETUNG

### Service-Wohnen 55 plus Idstein

**Toll geschnittene und helle 2-Zi-Wohnung** inkl. Stellplatz, Einbauküche opt., barrierearm, großer Südwest-Balkon, 1. OG, Lift, Abstellraum in Whg., Parkett, DRK Service nach Bedarf abrufbar, Fitnessraum mit Geräten + Werkraum im Haus, parkähnlicher, sonniger Innenhof mit Bänken u. Bouleplatz. Einziehen und sich rundum sicher u. wohlfühlen! (EnEV B, 37 kWh/m², Gas, Bj 2016), ca. 66,55 m², KM 767,00 € + NK  
Tel. 02661/1385  
info@hsb-bautraeger.de

**HG-Dornholzhausen**, grün und waldnah, 2 ZW, 55 m², 1.OG, S/W Balkon, neues TGL-Wannenbad, neue EBK mit WaMa, Parkett u. Fliesen ab 1.1.18 an ruhige NR für 680,- € + 180,- € NK.  
vermietungbadhomburg@web.de

**Exklusives Wohnen** in Villenanwesen in Bad Homburg, 1. OG, 3-Zi. Wohnung, 95 m² in bester Wohnlage, gr. Balkon + 1.000 m² Garten, Miete: 1.300,- € + Gar. + Uml. + Kaut. Tel. 0173/3455603

**Erstbezug nach Grundrenovierung** – Schöne Drei-Zimmer-Wohnung, 68 m² in Oberursel, sehr zentral – Gas-Etg.-Hzg: 750,- € +NK. Einzug zum 1.10. möglich. Chiffre OW 3701

**Oberursel – Studio: 1 Zimmer** Kü-Bad-Keller 45 m² Grundren.-Erstbez., sehr Zentral - Gas Etg. Hzg; 570,-+NK Chiffre OW 3704

**Steinbach/Ts., 2 Zi. Souterrain-Whg.**, 55 m², Tgl.-Bad, 400,- € Kaltmiete, Nebenkosten + Kaut. ab 01.11.2017 ggf. früher. EBK kann übernommen werden. Mieterselbstauskunft erbeten. Tel. 06171/703507 von Mo. bis Do. 7-16 Uhr oder 0163/5459013

**Vermiete ab sofort** ein kleines Zi. möbliert mit Bad Nutzung an eine Dame, berufstätig, 2 Monate Kaut. 600,- €, Miete warm 390,- €, sehr ruhige zentrale Lage in HG.  
Tel. 0172/6813399

**1 Zi. Apptm. 40 m²**, sep. Eingang, Küche, Duschbad, möbliert, 520,- € + Kaut. Frd./Burgholz., Bus/Bahn – HG/Ffm. Tel. 0172/8791514

**Friedrichsdorf, 2 ZW.**, Küchenz., Bad, 27 m², 1. Stock, möbliert, 200 m vom Bf. Fdf. an Wochenend-Heimfahrer zu vermieten. Miete warm incl. Nk. 350,- €/Monat + K. frei ab 15.10. Tel. 0172/6707871

**FRD 3 1/2 ZW 94 m²**, 1. OG, Parkett, gr. Balkon, Garagenstellplatz, für 3 Personen, keine Haustiere, KM 925,- € von Privat.  
Tel. 0176/96956410

**Oberstedten: 1,5 Z** in 160 m²-Whg. z. Untermiete, 14+6 m², Bad alleine Ntzg., Küche zur Mitben., Bus 3 Min., U-Bahn 10 Min., nur NR, bevorzugt an WE-Heimfahrer, ab 1.11., 450,- € incl. NK.  
Tel. 0176/47583105 ab 18 Uhr

**Kronberg:** Sind Sie ruhiger Single, NR o. Haustier, so könnte ab 1.11. o. früher die 2-ZW (41 m²) m. Kochn., Bad, Blk., Parkett, Keller, Waschk., 1. OG, rhg. SW-Lage, längerfr. f. 470,- € + NK/Kt. Ihre Bleibe sein.  
Tel. 06173/62134

**Königstein, gemütliche und helle** DG-Whg., ohne Balkon, 3 Zi., ca. 63 qm, Tgl.-Bad, EBK, kl. Abstellraum, unterhalb des Königsteiner Kreisel, für € 590,- + 170,- € NK + 3 MM Kt., an ruhige, alleinstehende Person oder Wochenendfahrer, zu vermieten.  
Tel. 06174/249822

**Kronberg/Taunus** 1-2 Familienhaus. Beste Lage/Kauf oder Miete Makler ausgeschlossen. 1.100 m² eingewachsenes Grundstück, 290 m² Wohnfläche, 8 Zimmer/4 Keller/1 Gym. 3 Bäder/1 Gäste WC, Flachbau/Doppelgarage, Baujahr 60-ziger Jahre. Alle Nasszellen komplett renoviert/modernisiert Klima- u. Alarm-Anlagen, Satelliten-FS/Modernste Kommunikations-Anlage Miete: ab 1.6.2018 mögl. Mtl. € 3.900,- zzgl. 500,- € NK inkl. Wasser u. Gärtner Kauf: € 2,5 Mio. Bei Interesse bitte wenden an Email:  
priskit@singnet.com.sg

**Gemütl. 2 Zi.-Einliegerwohnung** in Mammolshain. Ab 1. Oktober, auch später! Wirklich schöne, kleine Souterrain-Einliegerwohnung (45 m²) mit eigenem Eingang direkt am Waldrand an Nichtraucher zu verm. Kleine Küchenzeile mit Kochfeld und Hängeschränke vorhanden. Im Wohn- und Schlafzimmer Laminatboden, in Bad und Abstellkammer dunkler Fliesenboden. Die Wohnung wird sehr gepflegt u. in renoviertem Zustand übergeben. Die monatliche Miete beträgt 450,- € kalt + 150,- € Nebenkosten sowie 3 MM Kaut. Bitte senden Sie Ihre Kurzbewerbung mit Telefonnummer an:  
wohnung@hochtaunus.de

**Königstein 3 Zimmer Whg.**, 92,16 qm reine Wohnfläche m. Balkon, Gäste WC, Fußbodenhzg. Bj. 1994, Kaltmiete 1000,- € incl., gr. Garage, NK 250,- €, Tel. 0160/90920191, dk@seinz.de

**3,5 Zimmer Wohnung** in Königstein ab 01.11.17 zu vermieten. 100 qm.  
Tel. 06173/63883

**Königstein**, sehr schöne 2 Zi.-Wgh., ca. 60 qm, 2. St., in gepfl. kl. Wohneinheit, m. Burgblick, ruh. Seitenstr., Sonnenbalkon, neues Bad, neues Laminat, neue Küche, Keller, Schwimmbad, Aufzug, 680,- € + NK/Kt. ab sofort. Tel. 0152/57844444

## FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

**Irland - Kleines Haus** (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter  
E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de u. Infos www.thorntoncottages.ie

**Urlaub auf dem Ferienhof** bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottau-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- €EUR pro Übernachtung und Wohnung).  
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

**Ostsee-Ferienhaus**, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen.  
Tel. 06174 / 961280  
Infos unter www.strandkate.de

## NACHHILFE

**Nachhilfeerfahrung seit 1974** Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause. **Spezielle LRS-Kurse.** Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei  
www.minilernkreis.de/taunus

**Ma., Dt., Engl., Franz.**  
6,90 €/45 min  
Klasse 4 bis Abitur.  
Tel. 0157-92348572

**Fit sein in Latein** braucht meistens fachkundige Hilfe! Lehrerin (i. Dienst) leitet an bei Grammatik, Textanalyse und Übersetzungstechniken.  
Tel. 0162/3360685 (8.00-20.00)

**Gut in Mathematik** gelingt vorrangig unter professioneller Führung. Lehrerin (Gymn. Zweig) erteilt Einzelunterricht, incl. Fehleranalyse.  
Tel. 0162/3360685

**Bilanzbuchf., KLR, Contr., BWL, VWL.** Erfolgreiche Nachhilfe u. Prüfungsvorbereitung f. Schüler, Azubi, Stud., Fortbild. IHK.  
Tel. 06172/33362





Bauplatz für Seniorenwohnungen: Zwischen dem Altenpflegeheim (links) und dem Gemeindezentrum. Foto: HB

## Kirche baut für Senioren

**Steinbach (HB).** Der Wiesengrund neben dem Gemeindezentrum von St. Georg wird zum Bauland. Anderthalb Jahre nach der Geburtsstunde besteht nunmehr Einigkeit über die Errichtung eines Wohnhauses für Senioren. Im Erdgeschoss wird sich die Ökumenische Diakoniestation Kronberg/Steinbach etablieren und den Mietern ein Betreuungsangebot machen. Im Lauf des Jahres 2020 könnte das Haus bezugsfertig sein.

Das Projekt hat eine wechselhafte Geschichte. Es wurde zur Jahreswende 15/16 geboren und sah zunächst den Bau günstiger Wohnungen für Flüchtlinge vor, die seiner Zeit in großer Zahl in den Hochtaunuskreis kamen. St. Georg wollte einen Contrapunkt zu dem Camp für Asylsuchende setzen, das damals auf dem Gelände neben dem Sportplatz an der Waldstraße kurz vor der Realisierung stand, unterdessen aber längst kein Thema mehr ist. Alle Steinbacher Flüchtlinge konnten im Wohnungsbestand untergebracht werden, weshalb die Kirchengemeinde nunmehr die Wohnform eines Mehrgenerationenhauses favorisierte.

Doch jetzt zielt das Projekt auf Senioren, die sich verkleinern und beispielsweise aus dem Eigenheim in eine Wohnung ziehen wollen. Der Kirchenvorstand war sich einig, dass auf diesem Markt „ein immenser Bedarf“ an bezahlbarem Wohnraum herrscht, erklärte Pfarrer Werner Böck, Vorsitzender des Gemein-

degremiums. Bauherr wird die Zentrale Pfarrei-Vermögensverwaltung (ZPV) der Landeskirche sein, deren Geschäftsführer Markus Keller vom Verwaltungsrat nunmehr grünes Licht für die Planungsphase erhalten hat.

Die beauftragte Architektin muss allerdings erst einmal ein laufendes Vorhaben abwickeln und wird deshalb die baureife Planung erst im Frühsommer nächsten Jahres abschließen. Sobald diese von den Gremium abgesegnet worden ist, kann der Bauantrag beim Hochtaunuskreis eingereicht werden. Der Neubau wird auf dem Grundstück zwischen Gemeindehaus und dem Avendi-Altenheim in der Untergasse 29 entstehen. Er umfasst auf der Hangseite vier und ansonsten drei Stockwerke, auf denen maximal 15 Wohnungen entstehen. Die Kosten werden vorläufig auf zwei Millionen Euro geschätzt. Die Gemeinde vergibt das Grundstück in Erbpacht.

Auf dem Areal oberhalb der Steinbachau entstehen zwar keine Sozialwohnungen, aber die Mieten werden deutlich unter zehn Euro liegen. Die Ökumenische Diakoniestation Kronberg/Steinbach zieht ins Untergeschoss und bietet eine qualifizierte Betreuung der kurzen Wege. Die Kirchengemeinde hofft, dass sich die neuen Nachbarn am Gemeindeleben beteiligen werden. Pfarrer Böck schwebt jedenfalls eine „Lerngemeinschaft auf Gegenseitigkeit“ vor.

## Gemeinsam sind wir stark



Unter diesem Motto feierte die Gemeinde Liebfrauen ihr Gemeinde- und Kindergartenfest. Pünktlich um 11 Uhr begann der Wortgottesdienst begleitet durch den Jungen Chor. Die Kirche war sehr gut gefüllt mit vielen Familien, Gemeindegliedern und Bewohnern des Alfred-Delp-Hauses. Im Anschluss sangen die Kindergartenkinder aus Liebfrauen und St. Hedwig drei tolle Lieder passend zu dem Motto. Viele Zuschauer sangen oder tanzten begeistert mit. Zum Mittagessen gab es Brat- oder Rindswürstchen und Pellkartoffeln mit Quark. Auch dieses Jahr machte die Trommelgruppe des Alfred-Delp-Haus ordentlich Stimmung und erntete dafür viel Applaus. Die Kinder konnten sich auf der Hüpfburg oder auf dem Kindergartenengelände austoben, sich schminken oder Zöpfe flechten lassen oder gemeinsam mit ihren Eltern oder anderen Kindern an den verschiedenen Spielstationen passend zu dem Motto: „Gemeinsam sind wir stark“ die Zeit vertreiben. Zwischendurch gab es leckere Waffeln von den Messdienern und viele gespendete Kuchen. Es war ein schönes, heiteres und entspanntes Fest, dass nur durch so viele starke und helfende Hände gelingen konnte. Foto: Gemeinde Liebfrauen

## Mitmach-Fest für die ganze Familie

**Oberursel (bg).** Alle hatten ihren Spaß beim traditionellen Sommerfest der SPD Oberursel mitten im Herzen von Oberursel auf dem Rathausplatz. Die Sonne lachte vom Himmel, dunkle Regenwolken zogen weiter nach Bad Homburg und Friedrichsdorf und regneten sich dort aus. Für Spiel, Spaß und Spannung hatte sich Cheforganisatorin Gabriele Hesse mit vielen engagierten Helfern spannende Wettspiele für Familien ausgedacht. Natürlich konnten auch Großeltern mit ihren Enkeln ins Rennen gehen. Den Siegerpaaren winkten tolle Preise wie etwa Eintrittskarten für den Opel-Zoo oder das Oberurseler Schwimmbad. Zudem gab es eine SPD-Fahrradklingel in Marienkäferform und für alle Teilnehmer auch Trostpreise, keiner ging leer aus. Geschicklichkeit, Konzentration und Schnelligkeit waren gefordert. Es waren zwei Parcours aufgebaut worden, einer für Kinder im Kindergartenalter und einer für Grundschulkindern. Ob Dosenwerfen, Spritzen mit der Wasserpistole, Eierlaufen, Münzenangeln, alle ob Klein oder Groß waren mit Begeisterung bei der Sache. An der großen Rollenrutsche bildeten sich zeitweise lange Warteschlangen, immer rannten die Kinder nach der Fahrt zur Treppe zurück und stellten sich geduldig an. Auch die Hüpfburg war umlagert.

Besonders großer Andrang herrschte bei der Holzwerkstatt. Hier konnten Mädchen und Jungen ein eigenes Holzboot bauen, Sigrid und Hainer Daniel standen ihnen dabei hilfreich zur Seite. Mit Feuereifer waren die kleinen Handwerker am Sägen, Hämmern, Bohren und Leimen. Zum Schluss erhielten die Holzboote einen eigenen ganz persönlichen Farbanstrich. Das war gar nicht so einfach und erforderte Anstrengung und Mühe. Mit Recht waren die Kinder anschließend sehr stolz auf ihr Kunstwerk. Seit mehr als 15 Jahren ist das Ehepaar Daniel mit unterschiedlichsten kreativen Angeboten und viel pädagogischem Geschick bei jedem SPD-Sommerfest im Einsatz. Dieses Fest aber war für sie ein ganz besonderer Tag, sie feierten nämlich ihre goldene Hochzeit. Zu ihrem Ehrentag gratulierte ihnen der Bundestagskandidat, Dr. Hans-Joachim Schabedoth, und überreichte eine Hochzeitstorte. Auch Ortsvereinsvorsitzender Matthias Fuchs und Fraktionsvorsitzender Dr. Eggert Winter schlossen sich den Glückwünschen an und bedankten sich bei dem goldenen Hochzeitspaar für ihr langjähriges Engagement. Die zahlreichen Besucher machten es sich auf dem Rathausplatz unter den roten Son-

nenschirmen an Tischen und Bänken bequem, verzehrten Kaffee und Kuchen oder Würstchen vom Grill und kamen ins Gespräch mit den SPD-Mitgliedern an Ort und Stelle. Auch die erste Kreisbeigeordnete Katrin Hechler war zum Sommerfest gekommen.

Dazu gab es viel Informations-Material für die anstehende Bundestagswahl am 24. September und Hinweise auf weitere Veranstaltungen. Der stellvertretende Bundesvorsitzende der SPD, Ralf Stegner, wird am 14. September um 15.30 Uhr im Georg-Hieronymi-Saal des Rathauses auftreten. Der hessische Landesvorsitzende der SPD, Thorsten Schäfer-Gümpel, kommt am 21. September um 15 Uhr auf den Rathausplatz. Frau Mona mit Band wird die Veranstaltung musikalisch umrahmen und das SPD-Basarteam veranstaltet am 23. September zum 28. Mal den beliebten Secondhand-Basar für Teenies und Ladys von S bis XXL. Von 12 bis 14 Uhr werden in der Stadthalle Damenoberbekleidung sowie Schuhe und Handtaschen angeboten.



Hanne Rupe hat Spaß mit ihrem Enkel an der Holzwerkstatt. Foto: bg

## Kabarettist „die Schüssel“ nimmt alle auf die Schippe

**Oberursel (gt).** Wenn Schüssel seine „Sommer Highlights“ präsentiert, sind die Karten sehr begehrt. Bereits Mitte Juli hatte der Kabarettist, Peter Schüßler, genannt „die Schüssel“, auf Facebook angekündigt, dass beide Veranstaltungen im Alt Orschel ausverkauft seien. Daran sollten auch ein bisschen Gewitter und starker Regen nichts ändern, denn sie waren trotzdem gekommen, seine Fans, in den überdachten Hof der Familie Steden. „Ich bin da, euer Orscheler Superstar“, sang er. Das stimmte so, denn allein sein Gang vom Eingang zum Backstage Bereich wurde von Jubel und viel Händeschütteln begleitet. Da hatte die Show noch nicht mal begonnen! Mit im Publikum war auch sein jüngster Fan, der sechsjährige Felix. Für ihn hatte Schüßler eine Überraschung vorbereitet, eine „Schüssel-Live-Schultüte“ gefüllt mit nützlichen Sachen für die Schule und auch einiges an Süßigkeiten dabei. Nur eins dürfte nicht in der Schultüte gewesen sein, ein „Schüssel Live Fanposter“, denn das hängt schon längst in Felix' Zimmer zu Hause.

Bei den Sommer-Highlights hatte „die Schüssel“ gleich die Weltpolitik im Visier und nahm kein Blatt vor den Mund bei einigen Politikern der Weltbühne. Natürlich war Donald Trump, Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, dabei. „Er hat einen Sockenschuss“, meinte der Komiker, „erst verklagt er VW wegen der Abgaswerte, dann steigt er aus dem Klimaabkommen aus!“ Dies sei seine Art von Humor, fügte er ironisch dazu.

Auch Trumps Aussehen betrachtete er kritisch. „Das ist der einzige Präsident, der mit einer lebenden Katze auf dem Kopf herumläuft“. Theresa May, die britische Premierministerin, und ihre „Brex-Sacker“, erhielten genauso Kritik von der Schüssel, wie der tür-

kische Präsident Recep Tayyip Erdogan. Für Nordkoreas Staatsobershaupt, Kim Jong-un, hatte er ebenfalls nur Spott übrig und betitelte ihn als „Kim Knopf von der koreanischen Puppenkiste“.

Natürlich tat Schüßler auch seine Meinung zur Lokalpolitik kund, und er war sich auch nicht zu schade, sich über sich selbst lustig zu machen. Er freute sich, dass ein kahler Kopf wieder im Trend liege, und scherzte: „Wenn jetzt auch noch Falten und Übergewicht in Mode kommen, dann wird das mein Jahr!“



Schüssels „jüngster Fan“ Felix (6) bekam zum Schulanfang eine Schüssel-Live-Schultüte überreicht. Fotos: Tappenden

# Ein Tag bei den Taunus-Imkern

**Hochtaunus** (ad). Auf das Vereinsgelände der Taunus-Imker nahe der Saalburg war zum Tag der Imkerei geladen. Allein das ehemalige eingeschossige Bruchstein-Stationsgebäude, welches als Haltestelle der früheren Straßenbahnlinie von Bad Homburg zur Saalburg diente, ist sehenswert. Die Straßenbahn verkehrte bis 1935 und wurde danach durch Postbusse ersetzt. Das ehemalige Stationsgebäude wurde nach der Einstellung der Straßenbahnlinie schon 1937 durch den Bienezuchtverein übernommen und dient heute als Vereinshaus, in dem regelmäßige Treffen sowie Lehr- und Fortbildungsveranstaltungen stattfinden. Der auf dem Gelände agierende Verein der Taunus-Imker ist eine staatlich anerkannte Belegstelle zur Bienezucht. Die Besucher erfuhren allerlei Wissenswertes rund um die Bienen, den Honig und die Imkerei und konnten den „Fachleuten“ Fragen rund um das Thema Bienen stellen. Die Kinder nahmen männliche Bienen, die Drohnen, auf die Hand, begutachteten einzelne Waben aus der Nähe und wunderten sich darüber, wie schwer diese waren. Sie erfuhren eine Menge

über das Leben im Bienenvolk. Denn der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, durch Öffentlichkeitsarbeit der Bevölkerung die ökologische Bedeutung der Biene im Haushalt der Natur nahezubringen. Die über 1000 Bienenvölker leisten in der Region einen sehr hohen wirtschaftlichen Beitrag und erbringen einen beachtlichen Nutzen durch ihre immense Bestäubungsleistung. In anderen Regionen Europas gibt es Imkereien, die sich ausschließlich auf die Bestäubungsleistung der Bienen konzentrieren und weniger auf die Produktion von Honig. Der Verein führt auch die Ausbildung in theoretischer und praktischer Unterweisung von Neulingen durch und hat es sich generell zum Ziel gesetzt, eng mit anderen der Natur zugewandten Interessensgruppen zu kooperieren. Somit soll ein möglichst hoher Beitrag zum Schutz der Natur geleistet werden.

! Wer Näheres über den Verein erfahren möchte oder selbst Interesse an der Imkerei hat, findet Informationen im Internet unter [www.taunusimker.de](http://www.taunusimker.de).

# Hessentagspaare besuchen Landtag



Auf Einladung des Landtagspräsidenten Norbert Kartmann (2.v.l.) besuchten die Hessentagspaare mit ihrem Vorsitzenden Erhard Blatt (7.v.l.) den hessischen Landtag und besichtigten neben dem modernen Plenarsaal die dazugehörigen historischen Räume des Stadtschlösses, die heute mit zum hessischen Landtag gehören. Mit dabei war natürlich auch das Hessentagspaar 2011 aus Oberursel Charmaine Weisenbach (rechts) und Christian Peter (6.v.r.), der zugleich Mitglied im Vorstand des Vereins der Hessentagspaare ist. Foto: Verein der Hessentagspaare

## STELLENMARKT

**Wochenendhilfe Haushalt** unbedingt gute Kochkenntnisse **Feldberg/Ts.** Sa. + So. v. 8.00 – 16.00 Uhr, kinder- / tierliebend, flink, NR, Auto notwendig / ab sofort Kontakt unter [anzeige@anzeige4me.com](mailto:anzeige@anzeige4me.com) oder Tel. 069-120189019 von 9-16 Uhr mobil 0172-6924103

Wir suchen eine freundliche **Unterstützung (m/w)** für unser Büro auf 450€ Basis. Vor- und Nachbereitung von Projekten, kaufmännische Kenntnisse und Erfahrung mit MS-Office erwünscht. Schriftliche Bewerbungen bitte an: [info@jakob-messerschmidt.de](mailto:info@jakob-messerschmidt.de)

**Anzeigen Hotline** Tel. 06171 / 62880

Wir suchen für eine Pflegeeinrichtung in Bad Homburg zuverlässige **REINIGUNGSKRÄFTE** Mo – Sa zwischen 6:30 – 13:30 Uhr SV-pflichtig Tel.: 0611 / 36 1860 10 **EVIM Dienstleistungs GmbH**

**Nachhilfelehrer (m/w)** in Oberursel gesucht, gute Bezahlung! **Tel. 06171 206 2234**

**Sie suchen eine neue Herausforderung und möchten sich finanziell verbessern?** **MBS** Marktführer im Bereich der Komplettschadenssanierung sucht für den Standort **Frankfurt-Nord (Oberursel)** einen **(m/w) Maler / Raumausstatter sowie einen Bodenleger / Allroundhandwerker** Zum einen für die Komplettdurchführung von Renovierungs- und Wiederherstellungsarbeiten nach Wasserschäden, zum zweiten für allgemeine Sanierungsarbeiten der privaten Wohnwirtschaft. Ausführliche Einarbeitung ist gewährleistet. Auf Sie wartet eine zukunftssichere und gut bezahlte Beschäftigung in einem innovativen Unternehmen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! **MBS GmbH · Carl-Benz-Straße 1-5 · 82266 Inning** [www.mbs-service.de](http://www.mbs-service.de) · [bewerbung@mbs-service.de](mailto:bewerbung@mbs-service.de)

Sie arbeiten gerne in einem netten Team, in schönem Ambiente im Herzen Oberursels? Dann sind Sie die Richtige für uns! Wir suchen eine **Arzthelferin** für ca. 15 Std. wöchentlich. **Bewerbung schriftlich oder persönlich an: Praxis-Team Dr. (Uni. Padua) Eike Müller · HNO Oberursel** Nassauerstr. 10 · 61440 Oberursel Tel. 06171-584300 · [termin@hno-oberursel.de](mailto:termin@hno-oberursel.de)

**Privatklinik Dr. Amelung** Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie Wir suchen ab sofort **eine hauswirtschaftliche Stationshilfe für Reinigungstätigkeiten in Voll- oder Teilzeit sowie auf Minijob-Basis** sowie eine/n **Stellvertretende/n Küchenleiter/in (Koch / Köchin) in Vollzeit** Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: **Privatklinik Dr. Amelung GmbH** Frau Huth, Hauswirtschaftsleiterin Herrn Kröll, Küchenleiter Altkönigstraße 16, 61462 Königstein/Taunus, Tel.: 06174 / 2980 · [www.klinik-amelung.de](http://www.klinik-amelung.de) [info@klinik-amelung.de](mailto:info@klinik-amelung.de)

**Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung!** Bad Homburger Woche · Oberurseler Woche · Friedrichsdorfer Woche · Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

**Fitnessstudio High-Class Fitness** in Bad Homburg sucht ab sofort **Servicekraft (m/w) (Minijob)** **Kinderbetreuung (Minijob)** **Trainer (m/w) (feiberuflich/Minijob)** **Kurs-Trainer (m/w) (feiberuflich)** **Duale Studenten (m/w) (für Sport-/Fitnessökonomie)** **Bewerbung unter:** [ct@highclassfitness-badhomburg.de](mailto:ct@highclassfitness-badhomburg.de)

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen: **Muttersprachliche Sprachlehrer/Innen für Englisch, Deutsch und Koreanisch** auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet. Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an: **Berlitz Deutschland GmbH** Hauptstraße 81-85, 65760 Eschborn [eschborn@berlitz.de](mailto:eschborn@berlitz.de) [www.berlitz.de](http://www.berlitz.de)

Die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH sucht ab dem 1.10.17 oder später für das Betreuungszentrum an den Grundschulen Weißkirchen in Oberursel eine

**Pädagogische Fachkraft** Zu den Aufgaben zählen: 

- Betreuung von Schulkindern vor und nach dem Unterricht in den Betreuungsräumen und auf dem Außengelände
- Hausaufgabenbetreuung
- Vorbereiten und Anleiten von Freizeitaktivitäten
- Beaufsichtigung des Mittagessens
- Ferienbetreuung von 7:30 Uhr bis 17:00 Uhr (flexibel)
- Elternarbeit

Die Arbeitszeit beträgt **35 Wochenstunden** und ist flexibel in Absprache mit der Leitung **zwischen 7:30 und 17:00 Uhr** zu erbringen. Erwartet wird eine abgeschlossene Ausbildung im pädagogischen Bereich und Spaß an der Arbeit mit Grundschulkindern. Wir bieten regelmäßige Teamsitzungen, Vorbereitungszeiten, Fortbildungen und Teamcoaching sowie ein tolles, engagiertes Team und viele fröhliche, aufgeweckte Kinder. Bewerbungen erbitten wir bis 25.09.2017 per Mail an: [hort@wkn.hochtaunuskreis.net](mailto:hort@wkn.hochtaunuskreis.net) Nähere Informationen unter Tel.: **06171-69 47 763** (Herr Pfeffer)

**Wir expandieren und suchen Sie ...** für unsere 7 Filialen im RM - Gebiet. **Immobilienverkäufer Immobilienbewerter Bürohilfen Empfang – auch Teilzeit und Aushilfen 2 Auszubildende zum Immobilienkaufmann** Gerne informieren wir Sie über die Modalitäten. Bitte Bewerbung per Mail. **ADLER IMMOBILIEN** [adler-immobilien.de](http://adler-immobilien.de) 06196. 56 09 60

**actioVITA** Rhein-Main Wir suchen für den ambulanten Pflegedienst in Teilzeit für Einsätze in Main Taunus Kreis und Hochtaunus Kreis: **Erfahrene Haushaltshilfe / Reinigungskraft** Kontakt: 06196 9710770 | [rhein-main@actiovita.de](mailto:rhein-main@actiovita.de) [www.actiovita-rhein-main.de](http://www.actiovita-rhein-main.de)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für **unsere Filialen in Oberursel, Hofheim und Kriftel** **Verkäufer/in Vollzeit/Teilzeit** sowie **Aushilfen im Verkauf auf 450,00 EUR-Basis** (Kriftel, Hofheim und Oberursel)

**Ihr Profil:**

- Ausgeprägtes Gespür für Mode und verkaufsfördernde Warenpräsentation
- Kaufmännische Ausbildung im Einzelhandel
- Idealerweise Erfahrungen im Schuh-Einzelhandel
- Kommunikations-, Kontakt- und Teamfähigkeit
- Flexibilität, Belastbarkeit und Eigeninitiative

**Ihre Aufgaben:**

- Verkauf von Schuhen, Taschen und Zubehör
- Kassenabwicklung und Inventur

Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung senden Sie bitte nur per E-Mail z.Hd. Frau Chladek an: [info@majo-schuhe.de](mailto:info@majo-schuhe.de). Per Post zugesandte Unterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt.

**majo** MARKENSCHUHE CLEVER EINKAUFEN Margarete-von-Wrangell-Str. 2, 65779 Kelkheim, [info@majo-schuhe.de](mailto:info@majo-schuhe.de)

**Sie möchten sich finanziell und beruflich entwickeln?** Marktführer im Bereich der Komplettschadenssanierung sucht für den Standort **Frankfurt-Nord (Oberursel)** einen **Anlagenmechaniker o. ä. als Service-Techniker / Leckageorter (m/w)** Nach Ihrer internen Weiterbildung, lokalisieren Sie verdeckte Leckagen mit modernsten techn. Gerätschaften. Sie begutachten zudem Wasserschäden, planen und installieren technische Gebäudetrocknungen. Sie besitzen eine abgeschlossene Ausbildung als Anlagenmechaniker oder Vergleichbares, arbeiten sorgfältig, sind zuverlässig und flexibel. **Weiterhin suchen wir ebenfalls für die NL Frankfurt-Nord einen Service-Techniker mit handwerkli. Ausbildung (Elektriker,Schreiner,Maurer,...)** Sie installieren modernste Trocknungsanlagen und Gerätschaften rund um den Wasserschaden. Ausführliche Einarbeitung ist gewährleistet. Näheres auf der homepage. Wir bieten eine über tariflich bezahlte Beschäftigung in einem innovativen Unternehmen und freuen uns auf Ihre Bewerbung. **MBS GmbH · Carl-Benz-Straße 1-5 · 82266 Inning** [www.mbs-service.de](http://www.mbs-service.de) · [bewerbung@mbs-service.de](mailto:bewerbung@mbs-service.de)

Wir sind ein erfolgreiches Einzelhandelsunternehmen in der Schuhbranche im Rhein-Main-Gebiet und suchen für unsere **Filiale in Oberursel** eine **Reinigungskraft (2x 3-4 Std./Woche)** vormittags Bewerbungen bitte per Email an [info@majo-schuhe.de](mailto:info@majo-schuhe.de) oder telefonisch in der Filiale bei Frau Sottong, Telefon 06171 - 9 16 07 56.

**majo** MARKENSCHUHE CLEVER EINKAUFEN majo Schuhe, Markenschuhe clever einkaufen e.K., Margarete-von-Wrangell-Str. 2, 65779 Kelkheim

**Kreißl** ORTHOPÄDIE SCHUHHAUS **Wir suchen!** Seit 1966 sind wir der Ansprechpartner für eine qualitativ hochwertige Versorgung orthopädischer Hilfsmittel und Komfortschuhe im Wetteraukreis. Als stetig expandierendes Unternehmen suchen wir für unsere Standorte in Oberursel und Offenbach 

- Fachkräfte für den Sanitätsfachhandel**
- medizinische Fachangestellte**
- Sportwissenschaftler/innen**

**Sie bringen mit:**

- Berufsausbildung oder Studium mit medizinischem und/oder orthopädischem Hintergrund
- Freude und Sicherheit im Umgang mit Menschen
- selbstständiges Arbeiten und ausgeprägte Teamfähigkeit
- Motivation zur eigenen Arbeitsplatzgestaltung
- zeitlich und örtlich flexible Einsetzbarkeit (Führerschein)

**Wir bieten Ihnen:**

- einen sicheren Arbeitsplatz mit sehr guter Bezahlung
- optimale Rahmenbedingungen für Ihre Weiterentwicklung

**Bewerbungen gerne per Mail an [info@ortho-kreissl.de](mailto:info@ortho-kreissl.de)** **Orthopädie-Schuhtechnik & Schuhhaus Kreißl** Engelsgasse 31 • 61169 Friedberg • Tel.: 0 60 31 / 96 56 60 [info@ortho-kreissl.de](mailto:info@ortho-kreissl.de) · [www.ortho-kreissl.de](http://www.ortho-kreissl.de)

# Buntes Sommerfest beim IB

Oberursel (bg). „Die Wettervorhersage hat uns eine 90 prozentige Regenwahrscheinlichkeit angekündigt“, informierte Anna Weckler, die Leiterin der IB-Einrichtung in Bommersheim, ihre Gäste beim Sommerfest des IB. Gestartet war die Feier bei strahlendem Sonnenschein mit Musik von Robert Brusell und Lars Eichstädt. Unter bunten Sonnenschirmen an langen Tischreihen feierten die zahlreichen Gäste und Bewohner der Einrichtung gemeinsam. Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bommersheim durfte bei diesem Fest nicht fehlen, zumal die Mutter von Clemens, dem jüngsten Mitglied unter den Feuerwehrmusikern, Mitarbeiterin des Hauses ist. Richtig fetzig wurde es, als die IBees, die integrative Rockband des IB Bommersheim, ihren großen Auftritt hatte. Zum offiziellen Start konnte Anna Weckler zahlreiche Gäste begrüßen, die alle Jahre immer gerne kommen. An der Spitze die 39. Brunnenkönigin, Ann-Kathrin I. mit Ex-Brunnenmeister Christian Peter, 1. Stadtrat Christof Fink, Stadtkämmerer Thorsten Schorr sowie dem SPD-Bundestagskandidaten, Dr. Hans-Joachim Schabedoth. Der IB leiste vorbildliche Arbeit, er sei ein Glanzpunkt für Oberursel, stellte er in seinem Grußwort anerkennend fest. IB Geschäftsführer Michael Thiele von der Regionalleitung erinnerte daran, dass der Internationale Bund 1949 kurz nach dem Zweiten Weltkrieg ins Leben gerufen wurde. „Nach dieser Katastrophe hatten sich die Gründer auf die Fahnen

geschrieben, Völkern und Menschen auf Augenhöhe zu begegnen und Europa gemeinsam zugestalten. Wir sind heute international aufgestellt und tragen dieser Gründungsidee mit einem großen Netzwerk Rechnung. Wir kooperieren und unterhalten Projekte auf dem Balkan in Serbien und Kroatien, aber auch in Lettland“, führte er aus. In Antalya unterhält der IB drei Reha-Zentren. Mitarbeiter der Einrichtungen waren eine Woche lang zu Fortbildungsmaßnahmen in Oberursel und feierten beim Sommerfest fröhlich mit. Ebenso eine Delegation aus St. Petersburg, wo der IB gerade wieder ein neues Projekt aufbaut. Die Leiterin Irina Logarowa war anwesend und berichtete, wie glücklich und froh sie über diese Kooperation ist. Für das große Fest hatten die Mitarbeiter und Bewohner ein buntes Programm auf die Beine gestellt, das bei den Gästen großen Anklang fand. Es herrschte fröhlich ausgelassene Stimmung rund um die Einrichtung. Es wurden Lose verkauft, im großen Garten konnte sich zurückgezogen oder an einem Perlenstand kreative Kunstwerke angefertigt werden. Kulinarisch wurden die Gäste mit einem üppigen Kuchenbuffet verwöhnt, das keine Wünsche offen ließ. Wer es herzhafter liebte, hatte die Qual der Wahl an der großen Salattheke oder ließ sich Gegrilltes gut schmecken. Der prophezeite Regen setzte erst ein, als alle Gäste zur Theateraufführung der hauseigenen Theatergruppe in das Café Diana strömten. Es folgte ein Kon-



Die IBees, die inklusive Rockband des IB bei ihrem Auftritt auf dem Sommerfest. Foto: bg

zert der St. Petersburger Theatergruppe „Piter Shed“. Zum Glück regnete es nicht lange und gegen Ende der Veranstaltung, als die Musikgruppe der Tagesstätte auftrat, lachte die Sonne

schon wieder vom Himmel. Zum Schluss spielten noch einmal Robert Brusell und Lars Eichstädt. Gemeinsam ließen sie das gelungene Fest musikalisch ausklingen.

# Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

**weru**  
Fenster und Türen fürs Leben

**SCHÖN  
SICHER**

**SCHÖN  
WARM**

**SCHÖN  
STARK**

Kompromisslös in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.  
**Fenster?  
WERU.**  
Hier erhältlich:

Besuchen Sie uns auf der Messe „Bauen-Wohnen-Renovieren-Energiesparen“ in Hofh.-Wallau vom 22.-24.9.2017

**WERU Fenster+Türen-Studio  
KURT WALDREITER GMBH**  
Bahnstraße 13 · 61449 Steinbach  
Tel. 0 61 71 / 7 80 73  
www.waldreiter-weru.de  
Auch in Idstein zu erreichen unter  
Tel. 0 61 26 / 81 74  
www.weru.de

## Spiel mit Farben und Veränderungen

### Kupfer hat nichts von seiner Faszination in der Architektur verloren

(djd). Für Architekten sind Fassadenverkleidungen, Dächer und andere Bauteile aus Kupfer und Kupferlegierungen hochmodern. Eine Erfindung der Neuzeit sind sie aber nicht. So wurde das Dach des Parthenon auf der Akropolis nach Meinung vieler Wissenschaftler aus kleinen Bronzeplatten aufgebaut - in den Jahren 447 bis 432 vor Christus. Und auch an den Türen des Tempels für die Athener Stadtgöttin Pallas Athena Parthenos sollen Stangen und andere Bauteile aus Bronze im Einsatz gewesen sein. Bis heute hat Kupfer, das bereits im 16. Jahrhundert als eines der besten Dachmaterialien galt, nichts von seiner Faszination in der Architektur verloren.

Heute spielen Architekten bewusst mit den Farbschattierungen und mit den durch Patina bedingten Veränderungen von Kupferwerkstoffen. Vom typischen Kupferrot über braune und schwarze Töne bis zu Grün oder glänzendem Gold reicht die Farbpalette. Beispiele für den Einsatz von Kupfer in der Architektur gibt es beispielsweise unter patinabildung.copperconcept.org. Die Zusammensetzung der Legierungen, bestimmte Beschichtungen und Art sowie Intensität der Umwelteinflüsse haben Auswirkungen auf die Patinabildung und die Veränderung der Farben. Typische Kupfermaterialien für architektonische Gestaltungen sind heute reines

Kupfer, Messing, Bronze und die sogenannte Goldene Legierung.



Eine sogenannte Goldene Legierung behält ihren Goldton über viele Jahre. Foto: djd/Deutsches Kupferinstitut/KME

**GARTEN-GESTALTUNG**

NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE

30 Jahre

**dieter elbe** GmbH  
MEISTERBETRIEB

www.elbe-gala.de

65835 LIEDERBACH ☎ 061 96 / 77 46 60

GARTENECKE

Die Oberurseler Woche im Internet:  
www.oberurseler-woche.de

**Dingeldein** GmbH  
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
Ofenstudio Bad Vilbel  
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99  
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock  
www.dingeldein-schornstein.de

**ZÖLLER & JOHN**  
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH

Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb  
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

**Unser Leistungsprogramm:**  
Spezial Fassadenanstrich · Eigener Gerüstbau  
Kunststoffputz · Malerarbeiten · Wärmedämmung  
Tapezierarbeiten · Trockenbau · Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 0 60 07 - 71 44 · Handy 0171 - 78 28 192 · Fax 0 60 07 - 93 06 44  
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

**Ofenstudio  
Bad Vilbel GmbH**

KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

**Große Verkaufs-  
& Ausstellungsfläche**

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
www.ofenstudio-gmbh.de

**müller+co**  
Fenster und Türen

**WIR BLICKEN  
DURCH SEIT 1905**

Müller+Co GmbH  
Merzhauser Straße 4 - 6  
61389 Schmitt-Brombach  
Telefon 06084 42-0

**Niederlassung**  
Auf dem kleinen Feld 34  
65232 Taunusstein-Neuhof  
Telefon 06128 9148-0

**Fenster- und Türausstellungen**  
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr  
www.fenster-mueller.de

Ein starkes Team für den Kanal

Sanierung Reinigung

**Kuchem** Kanalservice & **Dihn** Kanalreinigung

Grabenlose Kanalsanierung  
Roboterarbeiten  
Schachtsanierung  
Großprofilreinigung & -inspektion  
Abscheidersanierung

Kanalreinigung  
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV  
Saugarbeiten & Entsorgung  
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten  
Kanalortung

Daimlerstrasse 13 a · 61449 Steinbach

Telefon: 02247 - 91 91 0  
www.kanal-kuchem.de

Telefon: 06171 - 88 78 60  
www.kanal-dihn.de

**Neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!**

SEIT 1982 BEWAHRTE QUALITÄT

**PLAMECO** DECKEN

Besuchen Sie unsere Ausstellung  
Fr. 12.00 - 16.00 · Sa. 10.00 - 14.00  
oder Termin nach Vereinbarung

schnell und sauber montiert

Zimmerdecken · Beleuchtung · Zierleisten

PLAMECO-Fachbetrieb Frankfurt,  
Nieder-Eschbacher Stadtweg 1 · 60437 Frankfurt · Telefon: (069) 85802712

in wallau AM ZIEL HEIZUNG

**walle**  
DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit  
1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

Beratung Planung Montage  
Selbermacher-Pakete

große Heiztechnik-Ausstellung  
Mo - Do 8-18 Uhr · Fr 8-16 Uhr  
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de  
Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau

**MARKISEN S. OSTERN**

**SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik**

Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000

3.50 x 1.60	700,-	4.50 x 2.10	800,-	5.50 x 2.60	900,-	6.00 x 3.10	990,-
-------------	-------	-------------	-------	-------------	-------	-------------	-------

65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 061 96 / 81 31 10

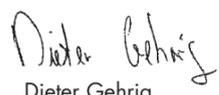
# IMMOBILIENMARKT

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Falkenstein Bestlage**  
DHH mit 201 m<sup>2</sup> feinsten Wfl., Einliegerbereich mit sep. Bad, Süd-Terrasse, EBK, viele Lieblingsplätze, für nur **€ 2.400,- KM zzgl. NK, inkl. Garage und 2 Carports.**  
Energieausweis ist beantragt.  
**Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**„Die Zwei“ Königstein Johanniswald**  
Zwei verbundene Häuser mit insgesamt 282 m<sup>2</sup> Wfl. auf 1.121 m<sup>2</sup> Sonnengrundstück, auch zum Wohnen und Arbeiten bzw. Selbstbezug und Vermietung geeignet, für **nur € 1 Million** inkl. zwei Garagen.  
E-Kennw. E-Bedarf 190 kWh/m<sup>2</sup>a, Gas, Bj. 1959 - Umbau/Anbau 1981  
**Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Managerdomizil – Oberursel – besser als NEU –**  
Bj. 2001, ca. 288 m<sup>2</sup> feinste Wfl., überhohe Decken, Natursteinböden, Kamin, Wohnküche, Südterrasse, 733 m<sup>2</sup> Sonnengrd. mit schönem Garten, sep. Einliegerwohnung, Doppelgarage sowie zus. Außenstellplätze, für nur **1.380.000,- €**  
E-Kennw. E-Bedarf 80 kWh/m<sup>2</sup>a, Gas, Bj. 2001  
**Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**50% verkauft**  
**Moderne Neubauhäuser in 1A-Premiumlage**  
**„Klosterberg Kelkheim“**  
209 m<sup>2</sup> feinste Wfl. auf ca. 470 m<sup>2</sup> Sonnengrundstück. **KP 1.010.000,- € zzgl. Garage/Stellplatz.**  
Energiebedarf: 22,3 kWh/m<sup>2</sup>a  
  
**Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Aktion Verkaufswertschätzung**  
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.  
  
Ihr  
  
Dieter Gehrig  
  
Angaben ohne Gewähr.  
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein  
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

## GESUCHE

**MMG GRUNDBESITZ** [www.mmg-grundbesitz.de](http://www.mmg-grundbesitz.de)

**WIR KAUFEN IHRE IMMOBILIE**  
Eigentumswohnung · Haus · Mehrfamilienhaus · Gewerbe

RHEIN-MAIN · BERLIN · HAMBURG · MÜNCHEN · STUTTGART · DRESDEN · LEIPZIG · ERFURT

keine Provisionen · keine Makler · nur eine Besichtigung verbindlich · nachhaltig · diskret · transaktionssicher  
Unser Ankaufprofil erhalten Sie gerne per Post, Fax, Mail oder auf unserer Homepage  
Ihr Ansprechpartner: Dino Haskic

**ADRESSE**  
MMG Grundbesitz GmbH & Co. KG  
Camp-King-Allee 4  
61440 Oberursel

**E-MAIL**  
info@mmg-grundbesitz.de

**TELEFON / FAX**  
06171 / 28707-0  
06171 / 28707-20

Die Oberurseler Woche  
im Internet:  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)

**Claus Blumenauer**  
Immobilienconsulting  
Ihr Makler und Berater  
**06174 96100**  
[www.claus-blumenauer.de](http://www.claus-blumenauer.de)

**CORPUS SIREO**  
MAKLER  
**SETZEN SIE AUF UNSERE VERTRAUTE KOMPETENZ**  
Immobilien erfolgreich vermarkten!  
  
**Marcello Hill**  
Tel. 069 97908-226  
marcello.hill@corpussireo.com  
[www.corpussireo.com/vf](http://www.corpussireo.com/vf)

**FREIER EINTRITT**  
11 - 18 Uhr

**TAG DER MUSTER HÄUSER**  
Sonntag, den 17.09.2017

**Bad Vibbel** bei Frankfurt, Ludwig-Erhard-Str. 70  
Eintritt: 3,00 EUR, ermäßigt 1,50 EUR  
Geöffnet von 11 bis 18 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Montag und Dienstag Ruhetag

**AUSSTELLUNG**  
EIGENHEIM UND GARTEN

[www.musterhaus-online.de](http://www.musterhaus-online.de)

**Wir kaufen Ihr Grundstück auflagenfrei!**  
Zuverlässige Abwicklung garantiert.  
Gerne auch mit Altbestand.

**DeProjekt GmbH**  
Tel: 06171 - 7086853  
michael.denfeld@deprojekt.de

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V · Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m<sup>2</sup>a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
  - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
  - Heizöl: Öl
  - Erdgas, Flüssiggas: Gas
  - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
  - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: Hz
  - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
- Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
- Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, z.B. B

Beispiel: Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m<sup>2</sup>a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzkl. D  
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D  
Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

**PaXsecura – aus Erfahrung sicher**  
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.  
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

**KEINBRUCH**

Max-Planck-Straße 12  
65779 Kelkheim  
Tel. 0 61 95 - 91 15 94  
[www.schreinereipreuss.de](http://www.schreinereipreuss.de)  
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

**PaX**  
FENSTER UND TÜREN  
Partnerbetrieb

FÜR SIE AN ÜBER 250 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

**VON POLL IMMOBILIEN®**

**FRIEDRICHSDORF**  
Charmantes Haus am Dillinger Hang  
ca. 142 m<sup>2</sup> 6 462 m<sup>2</sup>  
€ 590.000  
☀️ 275,80 kWh/(m<sup>2</sup>a) 🏠 1978 🚗 H 🌡️ Gas

**BAD HOMBURG**  
Stilvolle Maisonettewohnung  
ca. 159 m<sup>2</sup> 5  
€ 810.000  
☀️ 95,30 kWh/(m<sup>2</sup>a) 🏠 1996 🚗 C 🌡️ Gas

Das Frankfurter Traditionsunternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten - mit höchster Diskretion.

**SHOP BAD SODEN**  
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden  
Telefon: 06196 - 64 03 90 0  
bad.soden@von-poll.com

**ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG**  
Am Hohlebrunnen 1 | 61250 Homburg  
61352 Bad Homburg | 61348 Bad Homburg  
Telefon: 06172 - 68 09 80 | bad.homburg@von-poll.com

**SHOP HOFHEIM**  
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim  
Telefon: 06192 - 80 70 70 0  
hofheim@von-poll.com

**SHOP KRONBERG**  
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg  
Telefon: 06173 - 70 28 82 0  
kronberg@von-poll.com

**SHOP HOCHTAUNUSKREIS**  
Kreuzgasse 24 | 61250 Usingen  
Telefon: 06081 - 96 53 02 0  
hochtaunuskreis@von-poll.com

**SHOP KÖNIGSTEIN**  
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein  
Telefon: 06174 - 25 57 0  
koenigstein@von-poll.com

▪ Maler- und Lackiererarbeiten  
▪ Tapezierarbeiten  
▪ Dekorative Gestaltung  
Tel. 06195 - 72 56 960

**RAUMKONZEPT**  
Max-Planck-Straße 12  
65779 Kelkheim  
[www.p2raumkonzept.de](http://www.p2raumkonzept.de)

**Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD®**  
SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | [www.von-poll.com](http://www.von-poll.com)

☀️ Wohnfläche 🏠 Grundstück 📊 Bedarfsausweis 🌡️ Verbrauchsausweis 🗨️ Zimmeranzahl 🚗 wesentl. Energieträger 📊 Energieeffizienzklasse 📊 Energiebedarf-verbrauch 🏠 Baujahr € Preis

**Bio. Teppich-Hand-Wäsche**  
Seit 1991 in Friedrichsdorf  
Hugenottenstr. 40  
Tel. 06172-763620

– seit 1994 –  
**Heilpraktikerschule**  
Dr. Klaus Jung®  
Inhaber: Dr. rer. nat. Klaus Jung

**HEILPRAKTIKER/-IN (HP)**  
Allg. Infoveranstaltungen  
(Berufsweg, AUSBILDUNGEN,  
Ausblick) jeweils 17.00 Uhr  
So., 01.10., 05.11.2017, 14.01.2018

**HP-Ausbildung spez. für  
PHYSIOTHERAPEUTEN**  
6 Monate, 2x Woche oder  
12 Monate, 1x Woche  
Info-V.: 17. September, 15 Uhr  
START: ab 16. Oktober 2017

**Ausbildung  
HP-PSYCHOTHERAPIE**  
in 12 Monaten zum Ziel  
Info-V.: 23. September (10 Uhr)  
1x Monat, samstags, 9–17.30 Uhr  
START: ab 30. September 2017

**HP Ausbildung KOMPAKT**  
in 12 Monaten zum Ziel  
1x Woche, freitags, 17–21 Uhr  
ab 6. Oktober 2017

**FORTBILDUNGEN**  
**Orthomolekulare Medizin**  
10 Teile, 1x Monat, freitags,  
10–14 Uhr ab 22. September 2017

**Klassische Homöopathie**  
12 Teile, Info-V.: 19. November,  
15 Uhr, 1x Monat, sonntags,  
10–14 Uhr, START: 28. Januar 2018

**Akupunktur  
auf Basis der TCM**  
11 Teile, Info-V.: 29. Oktober  
oder 5. Dezember jew. 16.30 Uhr,  
START: 10. Februar 2018

**INTERESSIERT?**  
Ausführliche Informationen unter  
Frankfurter Straße 7 · 61476 Kronberg  
Telefon: 06173 - 950 098  
E-Mail: kontakt@heilpraktikerschule-jung.de  
www.heilpraktikerschule-jung.de

## Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

14. 9. – 20. 9. 2017

**Tulpenfieber**  
Do. + Fr. 20.15 Uhr; Sa. – Mo. 17.30 Uhr;  
Di. 20.15 Uhr (OV)

**Ostwind  
Aufbruch nach Ora**  
Sa. + So. 15.00 Uhr

**Begabt  
Die Gleichung eines Lebens**  
Fr. 17.30 Uhr; Sa. – Mo. 20.15 Uhr;  
Di. 17.30 Uhr (OV)

**Walter Sittler liest  
„Ich bin immer noch da!“  
von Dieter Hildebrandt**  
Mi. 20.00 Uhr

**VORSCHAU**  
21. 9. – Royal Opera House  
„Zauberflöte“  
1. 10. – Hans Zimmer „LIVE“  
3. 10. – Royal Opera House  
„La Bohème“

www.kronberger-lichtspiele.de  
06173/7 93 85



**PERSONENBEFÖRDERUNG  
FERNFAHRTEN  
ZU FESTPREISEN**

**Oberursel**  
– Flughafen ab € 30,-  
– IAA € 27,-

06172 • 49 77 280  
www.HBCars.de

## Chor und Orgel

**Oberursel (ow).** „Nun freut euch, lieben Christen g'mein“ lautet das Motto für das Chor- und Orgelkonzert mit Lesung zum Reformationsjahr am Sonntag, 17. September, um 18 Uhr, im Kirchsaal der Klinik Hohe Mark. Es erklingen Chor- und Orgelwerke von J.S. Bach, F. Mendelssohn-Bartholdy, H. Distler und anderen Komponisten sowie Gedichte von Hilde Domin und Rose Ausländer. Ausführende sind der Projektchor Musaik, Violine; Katrin Köhr, Violoncello; Runa Büsing, Orgel; Suk-Young Kim, Leitung und Orgel; Natalia Koschkareva.

## Energieberatung

**Oberursel (ow).** Die Verbraucherzentrale Hessen bietet im Rathaus (Zimmer 320 A) am Donnerstag, 21. September, einen Energieberatungs-Termin mit Diplom Ingenieurin Jolanta Zamirskak-Drees an. Beantwortet werden Fragen zur Energie-sparverordnung EnEV. Eine Anmeldung unter Telefon 06171-502310, ist erforderlich. Pro Beratung wird ein Entgelt in Höhe von fünf Euro für 30 Minuten und jede weitere Viertelstunde 2,50 Euro erhoben.

## Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

**OBERURSEL  
Herbsttreiben  
in Oberursel**  
15. – 17. September 2017

Verkaufsoffener Sonntag  
von 12 bis 18 Uhr  
Langer Samstag bis 18 Uhr

Region Freitag ab 10 Uhr Marktplatz  
Samstag & Sonntag 12 Uhr bis 18 Uhr  
Bereitstellung bis 22 Uhr, Sonntag bis 20 Uhr

Herbsttreiben 2017 – Rückblick

Liebe Oberurseler und Gäste,  
der Ticketshop Oberursel bietet einige Rabattaktionen für ausgewählte Veranstaltungen an.

**Vorbeikommen, informieren,  
Karten sichern – Kultur tut gut.**

Nähere Informationen bei:  
Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

**7. Beat-Night –  
Remember The Star Club Oberursel**  
Herman's Hermits, Vorstand: The 2nd Generation  
Stadthalle Oberursel  
16.09.2017 28,60 €

**KLASSIK IM TAUNUS**  
Ev. Kirche Oberstedten  
21.09.2017 18,00 € – 28,00 €

**Gustav Peter Wöhler Band**  
Stadthalle Oberursel  
22.09.2017 20,00 €

**Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.  
Marcus Schwarz  
Ragtime in Concert**  
Stadthalle Oberursel  
06.10.2017 17,00 € – 20,00 €

**Vater  
Tragikomödie von Florian Zeller**  
Stadthalle Oberursel  
12.10.2017 16,00 € – 25,00 €

**„Nur net uffresche“  
Schüssel live 2017**  
Alt Oberurseler Brauhaus  
27.10. – 16.12.2017 17,60 €

**Wahlverwandschaften  
Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe**  
Stadthalle Oberursel  
06.11.2017 16,00 € – 25,00 €

**Frauenfrühstück**  
Alte Wache Oberstedten  
18.11.17 11,70 €

**Neujahrskonzert 2018 –  
Neujahr in Wien – Berlin – New York**  
Stadthalle Oberursel  
07.01.2018 25,30 €

**Wir lieben und wir wissen nichts  
Schauspiel von Moritz Rinke**  
Stadthalle Oberursel  
19.02.2018 16,00 € – 25,00 €

**Kikeriki Theater  
„Das Kabinet des Dr. Goggelores“**  
Stadthalle Oberursel  
26.02. + 27.02.18 28,60 €

**BELLA FIGURA  
Beziehungskomödie von Yasmina Reza**  
Stadthalle Oberursel  
11.03.2018 16,00 € – 25,00 €

**BLUES BROTHERS**  
Musik-Show nach dem Kultfilm von John Landis  
Stadthalle Oberursel  
18.04.2018 16,00 € – 25,00 €

**Ray Wilson  
Genesis Classic – 20 Years & More**  
Burgwiesenhalle Oberursel  
03.11.2018

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

**Aber bitte mit Schlager!**  
Äppelwoi Theater  
Kurhaus Bad Homburg  
14.09. – 31.12.2017 22,50 €

**Filmmusik: Auf hoher See!**  
Symphonische Filmklassiker im Konzert  
– mit Chor und Orchester!  
Kurtheater Bad Homburg  
23.09.2017 15,00 € – 29,00 €

**Bad Homburger Schlosskonzerte 2017 / 2018**  
„Die Herzogin von Guise“ – von Carlo Coccia  
Erlöserkirche Bad Homburg  
15.10.2017 10,00 € – 30,00 €

**Meisterpianisten Nuron Mukumi (Klavier)**  
Schlosskirche im Landgrafenschloss  
10.11.2017 18,00 €

**Nicolai Friedrich**  
Kurtheater Bad Homburg  
29.10.2017 27,90 € – 47,90 €

**Naturally 7 „Both Sides Now“-Tour**  
Kurtheater Bad Homburg  
30.10.17 45,20 € – 55,20 €

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

**Diana Krall**  
Alte Oper Frankfurt  
14.09.17 63,50 € – 115,50 €

**Hessisch fer Aafänger –  
Eine Show von und mit Bäppi La Belle**  
Bäppis Theatrallalla  
16.09.2017 – 24.03.2018 35,40 € – 46,40 €

**Bamberger Symphoniker**  
Alte Oper Frankfurt  
30.09.17 29,- € – 79,- €

**Arve Henriksen Quartet – Jazz**  
Alte Oper Frankfurt  
09.10.2017 22,00 € – 35,00 €

**OFFline - Digital Stars ON Stage!**  
mit Joel Brandenstein, Nicole Cross, Valentina Lisitsa und Friedrich Liechtenstein  
Alte Oper Frankfurt  
02.12.17 42,70 € – 64,20 €

**DIRTY DANCING**  
Das Original Live on Tour  
Alte Oper Frankfurt  
19.12.2017 – 07.01.2018 24,00 € – 99,00 €

**a-ha**  
MTV unplugged Tour 2018  
Festhalle Frankfurt  
24.01.2018 52,20 € – 91,50 €

Wochen- und Monatskarten im  
Ticketshop Oberursel erhältlich

## Zehn Jahre Caritas-Laden

**Hochtaunus (ks).** Die Räume in der Dorotheenstraße 11 sind zwar ziemlich klein, dafür ist das Angebot im Caritas-Laden groß und vielseitig. Seit zehn Jahren gibt es diese Einrichtung des Caritasverbandes Hochtaunus, in dem Menschen mit geringem Einkommen günstig einkaufen können. Zu fairen Preisen gibt es Kleidung und Schuhe für Männer, Frauen und Kinder, und auch schwangere Frauen finden passende „Umstandskleidung“ und Dinge, die das Baby braucht. Bei einer kleinen Feier zum zehnjährigen Jubiläum hatten die Besucher Gelegenheit, sich in den Räumen umzusehen, um beeindruckt festzustellen, wie gut und übersichtlich die „Ware“ präsentiert wird. Wie „neu“ hängen die Kleidungsstücke auf Bügeln oder liegen schön gefaltet in den Regalen. Neben Kleidung sind Spenden von Bettwäsche, gut erhaltenem Spielzeug und kleinen Haushaltsgegenständen ebenso willkommen wie ganze Nachlässe. Kleine Elektroartikel werden allerdings nur dann angenommen und weitergegeben, wenn ihre Sicherheit garantiert ist. Tabu dagegen sind Fahrradhelme oder Stofftiere. Auch für Möbel reicht der Platz nicht, „aber auch dann können wir durch entsprechende Kontakte helfen“ versicherte Leiterin Andrea Drümmer. „Wir schmeißen grundsätzlich auch nichts weg. Alles, was wir nicht verkaufen, wird aufbereitet, wieder verwertet und verkauft.“ Dazu ist der Caritas-Laden mit entsprechenden Partnern vernetzt. Alleinstehende, Paare oder Familien, die auf Sozialhilfe

angewiesen ist, können eine Kundenkarte beantragen. Das Einkommen wird nach einem bestimmten Schlüssel geprüft, und wer darunter liegt, bekommt die Kundenkarte. „Wir haben rund 300 Stammkunden. Darunter sind inzwischen viele Rentner“, berichtete Andrea Drümmer. Manche Besucher kommen an den offenen Tagen sogar zweimal. Für diese Menschen ist der kleine Laden zur „Stätte der Begegnung“ geworden, in der sie sich heimisch fühlen. „Wir würden gerne noch mehr Rentnern unserer Stadt helfen“, heißt es vom engagierten Helfer-Team. Aber „die Schamgrenze“ sei leider bei Einheimischen noch ziemlich hoch. Orientalische Frauen hätten dagegen überhaupt kein Problem, für sich selbst oder für die ganze Familie einzukaufen. „Wenn die Kinder und der Mann dabei sind, kann es im Laden sogar ein bisschen eng werden“. Aber auch damit kommen die Helferinnen zurecht. „Oberstes Gebot für uns sind Freundlichkeit und Gelassenheit, auch in schwierigen Situationen“, betonte Sabine Kitzmüller. Die weiblichen Kunden sind in der Überzahl. Das liege daran, dass sich Frauen leichter von ihrer Kleidung trennen als Männer, stellte sie lächelnd fest. Der Jahreszeit entsprechend sind zur Zeit nur wärmere Kleidungsstücke willkommen. Das Helfer-Team um Andrea Drümmer hofft, dass die kleine Jubiläumsfeier dazu beitragen konnte, diese nützliche Einrichtung bekannter zu machen. Es falle immer wieder auf, dass viele den Laden und die Dienste des Caritas-Zentrums noch gar nicht kennen.

## Der Caritas-Laden

In Zahlen hat der Caritas-Laden im Jahr 2016 rund 51 000 Artikel an rund 8400 Käufer abgegeben. Die 40 Helfer waren 4257 Stunden im Einsatz. Geöffnet ist mittwochs bis samstags von 10 bis 12.30 Uhr und mittwochs bis freitags von 15 bis 18 Uhr. Kundenkarten werden mittwochs bis samstags von 10 bis 12.30 Uhr ausgestellt. Dazu müssen entsprechende Unterlagen mitgebracht werden. Daten werden vertraulich behandelt. Kontakt: Telefon 06172-59760260, E-Mail laden@caritas-hochtaunus.de.

... wenn Sie auch weiterhin gelassen bleiben wollen!

**STIEL & KOLLEGEN**

RECHTSANWÄLTE

BRITTA STIEL  
RECHTSANWÄLTIN

FACHANWÄLTIN  
FÜR ARBEITSRECHT  
FACHANWÄLTIN  
FÜR FAMILIENRECHT  
MEDIATORIN (BAFM)

Frankfurter Straße 1  
(ggü. Berliner Platz)  
61476 Kronberg/Taunus  
Telefon: 0 61 73 - 99 603 10  
www.stiel-rechtsanwaelte.de



**Frankfurt Ticket  
RheinMain**

Tickets unter:  
**069 13 40 400**  
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30  
Sa. 9.00 – 14.00